

Dr. Edith Kotitschke / Jörg Stifter

E-Learning mit Moodle

Anleitungen, Praxisbeispiele, Einbettung und
Anwendungsempfehlungen

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2025 GRIN Verlag
ISBN: 9783389168875

GRIN Publishing GmbH
Waltherstr. 23
80337 München

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/1612921>

Dr. Edith Kotitschke, Jörg Stifter

E-Learning mit Moodle

Anleitungen, Praxisbeispiele, Einbettung und Anwendungsempfehlungen

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com



Edith Kotitschke & Jörg Stifter

E-Learning mit Moodle

Anleitungen
Praxisbeispiele
Einbettung
Anwendungsempfehlungen

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
2	Das Konzept des «Flipped Classroom»	6
3	Zwei Blended Learning Fortbildungen vor dem Hintergrund des Konzepts des „Flipped Classroom“	8
4	Reine Online-Kurse	12
5	Kollaboratives und interaktives Arbeiten mit Moodle.	14
5.1	Einbettung eines Wikis in den Unterricht	15
5.2	Einbettung eines Moodle-Feedbacks in den Unterricht	21
5.3	Einbettung eines Moodle-Forums in den Unterricht	25
5.4	Einbettung eines Moodle-Glossars in den Unterricht	29
5.5	Einbettung eines Moodle-Tests in den Unterricht	33
5.6	Einbettung von H5P Elementen in den Unterricht	37
6	Zusammenfassung	41
7	Literatur	42
8	Allgemeine Anleitungen zu den Basics	45
8.1	Bearbeiten ein- und ausschalten	46
8.2	Aktivität finden	47
8.3	Dashboard verändern	48
8.4	Datei hochladen	49
8.5	Ein Verzeichnis erstellen	52
	8.5.1 A) manuell	52
	8.5.2 B) Per ZIP-Datei	57
8.6	Nachrichten senden	59
8.7	Rollen wechseln	62

9	Anleitungen zu den Moodle Aktivitäten	64
9.1	Ein Textfeld erstellen	65
9.2	Anleitung für eine Aufgabe	67
9.3	Anleitung für ein Wiki	70
9.4	Anleitung für ein Moodle-Feedback	80
9.5	Anleitung für ein Moodle-Glossar	98
9.6	Anleitung für ein Forum	109
	9.6.1 Ein Forum erstellen	109
	9.6.2 Anleitung um in ein Forum zu schreiben	115
9.7	Anleitung für Moodle Tests	116
	9.7.1 Grundgerüst des Tests erstellen	116
	9.7.2 Neue Fragen in einen bestehenden Test einfügen	126
	9.7.2.1 Wahr oder Falsch Test	128
	9.7.2.2 Multiple-Choice Testfrage erstellen	135
	9.7.2.3 Anleitung Lückentext	140
	9.7.2.4 Anleitung Numerischer Test	144
	9.7.2.5 Anleitung Zuordnungstest	152
	9.7.2.6 Berechnete Frage	158
	9.7.2.7 Anleitung Kurzantworten	170
	9.7.2.8 Anleitung Drag and Drop auf Text	177
	9.7.2.9 Anleitung Drag and Drop auf Markierung	184
	9.7.3 Ergebnisse einsehen und bewerten	201
9.8	Anleitungen für H5P	211
	9.8.1 Wie funktioniert H5P?	211
	9.8.1.1 Find the Words	217
	9.8.1.2 Dialog Cards	221
	9.8.1.3 Image Hotspots	225
	9.8.1.4 Find multiple Hotspots	234
	9.8.1.5 Kreuzworträtsel	243
	9.8.1.6 Fill in the blanks	249
	9.8.1.7 Summary	252
	9.8.1.8 Timeline	257
	9.8.1.9 Question Set	262
	9.8.1.10 Column	288
	9.8.1.11 Course Presentation	293
	9.8.1.12 Branching Scenario	315
	9.8.2 H5P Elemente kopieren	328
	9.8.2.1 Copy and Paste	328
	9.8.2.2 Elemente runterladen und wieder hochladen	335

Abstract

Spätestens seit Beginn der Corona Pandemie und der damit einhergehenden stärkeren Bedeutung des Fernunterrichtes wurde deutlich, wie wichtig E-Learning und, damit eng verknüpft, das Konzept des „Flipped Classroom“ für unsere heutige Unterrichtskultur ist. Um uns als Kollegium einer Schule für Physiotherapie und Logopädie möglichst gut auf diese Veränderungen vorzubereiten, die mit einer stärkeren Digitalisierung verbunden sind, haben wir uns im Rahmen von Lehrer*innen-Fortbildungen tiefgehend mit dem Learning Management System (LMS) „Moodle“ beschäftigt. Im Rahmen von zwei Workshops sollten nicht nur verschiedene, isolierte Tools vorgestellt, sondern auch didaktische Einsatzmöglichkeiten und Einsatzszenarien – neben einer theoretischen Einbettung – ganz praktisch vorgestellt werden (vgl. Kotitschke & Stifter 2022). Neben diesen beiden Fortbildungen, die im Blended-Learning-Verfahren durchgeführt wurden, wurden bundesweit reine Online-Kurse erstellt, die ausnahmslos mit digitalen Elementen ohne „physische Präsenz“ stattfanden.

Dieser Beitrag beginnt mit einer kurzen Beschreibung des Konzepts des „Flipped Classroom“. Dabei wird auch konkret auf zwei eigene Fortbildungen zum Thema E-Learning Bezug genommen (vgl. Kotitschke & Stifter 2022). Anschließend wird für sechs ausgewählte Moodle-Tools (Feedback, Glossar, Test, Wiki, Forum, H5P), die sich insbesondere für das kollaborative Arbeiten eignen (vgl. HAW Landshut 2016), eine Handreichung für Lehrende vorgestellt. Diese beinhalten neben einer kurzen theoretischen Einbettung auch Anwendungsempfehlungen. Ein weiterer Hauptbestandteil dieses Buches, besteht in den konkreten und dezidierten Anleitungen zu Moodle. Diese betreffen neben den verschiedenen Aktivitäten die in Moodle möglich sind (z.B. Wiki, Glossar, H5P, Tests, Aufgaben, Feedback etc.) auch allgemeine Sachverhalte wie etwa Verzeichnisse zu erstellen oder Nachrichten zu verschicken.

Schlagwörter: E-Learning, Moodle, Flipped Classroom, Fortbildung

1 Einleitung

Nicht nur die Corona-Pandemie hat uns vor Augen geführt, wie wichtig E-Learning für unsere heutige Unterrichtskultur ist. Auch die Implementierung neuer Unterrichtskonzepte, wie beispielsweise das Konzept des „Flipped Classroom“, macht die Beschäftigung mit dem Thema notwendig. Im Juni 2021 haben wir – das Kollegium einer Schule für Physiotherapie und Logopädie – uns dazu entschlossen, unsere Lehre stärker digital auszurichten und damit die Vorteile einzustreichen, die mit einer besseren Gestaltung z.B. des Fernunterrichts möglich werden. Es ging nicht nur darum, die eigene Lehre mit digitalen Lerninhalten anzureichern, sondern auch darum das Konzept des „Flipped Classrooms“ besser umzusetzen.

Dafür haben wir uns im Rahmen von Lehrer*innen-Fortbildungen tiefergehend mit dem Learning Management System (LMS) „Moodle“ beschäftigt. Im Rahmen von zwei Workshops sollten nicht nur verschiedene, isolierte Tools vorgestellt, sondern auch didaktische Einsatzmöglichkeiten und Einsatzszenarien – neben einer theoretischen Einbettung – ganz praktisch vorgestellt werden (vgl. Kotitschke & Stifter 2022). Neben diesen beiden Fortbildungen, die im Blended-Learning-Verfahren durchgeführt wurden, wurden bundesweit reine Online-Kurse erstellt, die ausnahmslos mit digitalen Elementen ohne „physische Präsenz“ stattfanden.

Um die Lehrenden möglichst thematisch „abzuholen“ wurde quasi als Nebenprodukt, bei der Befragung zum Beginn der ersten Moodle-Fortbildung zu den Grundlagen, ebenfalls der Bedarf an Schulungen im Bereich E-Learning erhoben.

Dieser Beitrag beginnt mit einer kurzen Beschreibung des Konzepts des „Flipped Classroom“. Im Zuge dieser Darstellung wird auch auf zwei Fortbildungen zum Thema E-Learning Bezug genommen, die gemäß dem Konzept des „Flipped Classroom“ erstellt wurden (vgl. Kotitschke & Stifter 2022). Ebenfalls thematisiert werden die reinen Online-Kurse.

Im Anschluss an diese Erörterung wird für sechs ausgewählte Moodle-Tools (Feedback, Glossar, Test, Wiki, Forum, H5P), die sich insbesondere für das kollaborative Arbeiten eignen (vgl. HAW Landshut 2016), eine Handreichung für Lehrende vorgestellt. Diese Handreichungen beginnen jeweils mit einer kurzen Einbettung in den Unterricht bevor Empfehlungen für die konkrete Verwendung beschrieben werden. Ein weiterer Hauptbestandteil dieses Buches, besteht in den konkreten und dezidierten Anleitungen zu Moodle. Diese betreffen neben den verschiedenen Aktivitäten die in Moodle möglich sind (z.B. Wiki, Glossar, H5P, Tests, Aufgaben, Feedback etc.) auch allgemeine Sachverhalte wie etwa Verzeichnisse zu erstellen oder Nachrichten zu verschicken.

2 Das Konzept des «Flipped Classroom»

Das Konzept des „Flipped Classroom“ auch „Invertet Classroom“ genannt, ist eine Unterrichtsform bei der die Grundlagen während einer Selbststudienphase z.B. zu Hause gelernt werden und weiterführender Unterrichtsstoff dann z.B. in einer Präsenzphase durchgenommen werden kann. Einige Vorteile dieser Methode sind folglich, dass durch den Vertausch der klassischen Aufgaben – d.h. Grundlagen im Präsenzunterricht und weiterführender Stoff in Hausarbeit – der Präsenzunterricht stärker vertiefen kann, die Lernenden besser gecoacht werden können und die Lernenden während der Selbststudienphase ihr eigenes Tempo bei der Erarbeitung der Grundlagen wählen können (vgl. Arnold et al., 2018). Dieses Konzept fußt auf bestimmten Überlegungen aus der pädagogischen Psychologie, die beschreiben, dass es höher- und weniger höherwertige kognitive Prozesse gibt (vgl. Gilboy et al, 2015). Erinnern und Verstehen werden als weniger höherwertig beurteilt während Analysieren und Kreieren von Inhalten als höherwertige Prozesse angesehen werden (vgl. Hao, 2016). Das „Umdrehen“ des klassischen Unterrichts soll bewirken, dass die Lernenden die „unteren Stufen dieser Lernzielhierarchie selbst in ihrem eigenen Tempo erreichen können, um dann mit den Lehrenden zusammen insgesamt höherwertige Lernziele zu erreichen“ (<https://wb-web.de/wissen/methoden/flipped-classroom.html>). Auch mit Bezug auf Bloom (2001) und der von ihm dargelegten Taxonomiestufen lässt sich festhalten, „that students are doing the lower levels of cognitive work (gaining

knowledge and comprehension) outside of class, and focusing on the higher forms of cognitive work (application, analysis, synthesis, and/or evaluation) in class, where they have the support of their peers and instructor.“ (Brame 2013 und vgl. Anderson, Krathwohl 2001).

Ziel ist es u.a. auch interaktiver bzw. kollaborativer Zusammenarbeit mehr Raum zu geben (vgl. Kim et al. 2014). Die Selbststudienphase, die der selbständigen Vorbereitung dient, setzt jedoch ein gewisses Maß an Selbstdisziplin und Selbstlernkompetenz voraus. Hier kann es gerade zu Beginn zu Anpassungsschwierigkeiten kommen. Vielleicht ist es daher in manchen Settings sinnvoll z.B. kleine Wissenstest zu Beginn der Veranstaltung beantworten zu lassen. Denn die Methode ist nur dann erfolgreich, wenn die Lernenden sich auch wirklich vorbereiten (vgl. Porcaro et al., 2016). Die Selbstlernphase kann dabei z.B. ganz klassisch über die Literaturarbeit erfolgen oder aber auch über beispielsweise digitale Medien wie Videos oder das Lösen von Aufgaben über eine Lernplattform wie etwa Moodle.

Die Ergebnisse verschiedener Studien zum Modell des „Flipped Classroom“ sind unterschiedlich (vgl. zusammenfassend Finkenberg 2018). Gemäß Finkenberg (2018) ist jedoch „für die überwiegende Mehrheit von kontrollierten Studien in verschiedenen Disziplinen von signifikant höheren Lernleistungen im „Flipped Classroom“ gegenüber traditionellen Lehrformen“ (Finkenberg 2018:

23). Die lerntheoretischen Annahmen, scheinen die These zu bestätigen, dass das „Flipped Classroom“ über die schüleraktivierende und selbstbestimmungsfördernde Art des Lernens zu einem höheren Lernzuwachs führt (vgl. Finkenberg 2018: 23). Aber es gibt auch Studien (vgl. zusammenfassend Finkenberg 2018), die ergaben, dass sich die Lernleistungen der Lernenden durch die Implementierung des „Flipped Classroom“ nicht signifikant von jenen unterscheiden, die in traditioneller Form unterrichtet wurden (vgl. Finkenberg 2018). Finkenberg (2018) führt diese Divergenz darauf zurück, dass sich die jeweiligen Untersuchungsdesigns unterschieden (vgl. Finkenberg 2018).

3 Zwei Blended Learning Fortbildungen vor dem Hintergrund des Konzepts des „Flipped Classroom“

Um den digitalen Herausforderungen besser gerecht zu werden und das Konzept des „Flipped Classroom“ besser umzusetzen, haben wir uns im Rahmen von Lehrer*innen-Fortbildungen tiefergehend mit dem Learning Management System (LMS) „Moodle“ beschäftigt. Dabei wurde quasi Moodle über Moodle gelernt. Im Rahmen von zwei niederschweligen 90-minütigen Präsenz-Workshops, die jeweils eine Selbststudienphase, eine Präsenzphase sowie eine Nachbereitungsphase aufwiesen, sollten nicht nur verschiedene, isolierte Tools vorgestellt, sondern auch didaktische Einsatzmöglichkeiten und Einsatzszenarien – neben einer theoretischen Einbettung – ganz praktisch vorgestellt werden (vgl. Kotitschke & Stifter 2022).

Die Besonderheit dieser Fortbildungen lag u.a. darin, dass verschiedene Lerninhalte mit einander verschränkt und somit en passant simultan erlernt wurden. So wurden die Sicht der Lernenden sowie Lehrenden wechselseitig eingenommen. Die drei Säulen der Veranstaltung bildeten dabei:

1. die Auseinandersetzung mit dem Thema E-Learning
2. die Auseinandersetzung mit dem Konzept des Flipped Classroom
3. die Konkreter Umgang mit dem Learning-Management-System „Moodle“

Eine zweite Besonderheit ergab sich dadurch, dass die Lehrenden während der Fortbildung ver-

schiedene Rollen einnahmen. Sie lernten während des Workshops sowohl aus der Perspektive der Schüler*innen als auch aus der Perspektive der Dozierenden.

In Moodle können dazu drei verschiedene Rollen eingenommen werden: Gast, Teilnehmer*innen, Trainer*innen¹. Diese unterscheiden sich jeweils darin, welche Rechte ihnen eingeräumt werden. Um möglichst anwenderorientiert arbeiten zu können wurden für jede Fortbildung zwei Kurse in Moodle erstellt. Ein Kurs in dem sich die Lehrenden wie ihre Schüler*innen als Teilnehmende bewegten und beispielsweise Material fanden, Tests bearbeiteten, Aufgaben einreichten, an Umfragen teilnahmen und Forenbeiträge verfassten. Im zweiten Kurs waren die Lehrenden in der Rolle als „Trainer*innen“ eingeschrieben und konnten z.B. Aktivitäten, wie die Moodle-Tools auch genannt werden, anlegen. So war gewährleistet, dass Gelerntes auch direkt angewendet werden konnte.

Im ersten Workshop „Erste Schritte in Moodle“ ging es darum, den Lehrenden einen Überblick über verschiedene Möglichkeiten („Aktivitäten“/ „Material“) zu geben, die Moodle für die Unterrichtsgestaltung bietet. Ziel war es ausdrücklich nicht, nach Beendigung des Workshops alle Tools, die Moodle bietet einwandfrei zu beherrschen. Vor Beginn des ersten Workshops wurde der Wissensstand und der Schulungsbedarf mit-

¹ Für mehr Informationen zu diesem Thema siehe https://docs.moodle.org/311/de/Rollen_und_Rechte [Stand 21.09.21].

tels einer kurzen Umfrage in Moodle mittels des Feedbacktools erhoben.

Folgende Lernziele wurden bei der Veranstaltung „Erste Schritte in Moodle“ verfolgt:

1. Die Lehrenden können Vor- und Nachteile des „Blended-Learning“ benennen.
2. Die Lehrenden können verschiedene fachliche Begriffe, rund um das Thema E-Learning, im Glossar nachschlagen.
3. Die Lehrenden sind in der Lage, in Moodle zu navigieren und Moodle nach eigenen Bedürfnissen einstellen zu können.
4. Die Lehrenden können Rollen und Rechte von Moodle-Kursen verwalten.
5. Die Lehrenden können Foren in Moodle verwenden.
6. Die Lehrenden können Arbeitsmaterialien in Moodle einstellen.
7. Die Lehrenden können mindestens sieben verschiedene „Aktivitäten“ benennen und in Moodle erstellen. (Forum, Aufgabe, Wiki, Feedback, Test, Chat, Glossar).
8. Die Lehrenden sind in der Lage mind. 4 Möglichkeiten der Kollaboration zu erläutern und anzuwenden (Wiki, Chat, Glossar, Forum).

Die Wissensvermittlung in der Selbststudienphase fand entsprechend des Konzepts des „Blended Learning²“ online statt. Ziel der Selbststudienphase war es, dem Denkmodell des „Flipped Classroom“ folgend, grundlegende Inhalte während der Selbststudienphase zu vermitteln. Diese grundlegenden Inhalte bezogen sich darauf, die Sicht der Lernenden im Umgang mit Moodle einzunehmen d.h. die Rolle der Lernenden innezuhaben und zu erkennen, wie sich diese Perspektive im Vergleich zur Lehrenden-Perspektive gestaltet. Letztere wurde später im Präsenzkurs eingenommen. Darüber hinaus ging es um die Vermittlung von Wissensinhalten rund um das Thema E-Learning, auf die im Präsenzkurs aufgebaut und die weiter vertieft werden konnte.

2 Beim Blended Learning „verschmilzt“ der klassische Präsenzunterricht mit digitalen Methoden der Wissensvermittlung. Klassische Präsenzphasen wechseln sich mit Phasen ab, in denen Schüler*innen digital z.B. über das Learning Management System (LMS) „Moodle“ arbeiten (vgl. Heinrich 2021).

So wurden zwei Dinge simultan erarbeitet und trainiert: 1. die Vermittlung von Wissensinhalten rund um das Thema E-Learning sowie 2. die Perspektive der Lernenden und die damit eingehenden technischen Bewandnisse in Moodle. Im ersten Workshop wurden folgende Einstellungen und Aktivitäten in der Selbststudienphase aus Schüler*innen d.h. Teilnehmendensicht vorgestellt: „Textfeld“, „Datei“, „Forum“, „Aufgabe“ und „Glossar“ sowie „Feedback“. Diese Aktivitäten wurden jeweils aus Teilnehmendensicht dargelegt, d.h. die Lehrenden luden Dateien hoch und runter, verfassten Forenbeiträge, gaben Feedback über das Feedbacktool, beantworteten Tests, lernten aus einem vorbereiteten Glossar und einem zuvor erstellten Wiki.

Während das Selbststudium darauf ausgerichtet war die Sichtweise der Schüler*innen in der Rolle von „Teilnehmer*innen“ kennen zu lernen, ging es in der Präsenzphase darum Moodle als Dozent*innen in der Rolle von „Trainer*innen“ zu entdecken. Als Themeneinstieg in den Workshop und um gute Beispiele aus der Praxis kennenzulernen gab es vorab via „Zoom“ einen kurzen, thematischen Input einer Gastdozentin von der Universität Bern.

Wir begannen ganz niederschwellig mit den persönlichen Einstellungen in Moodle, der „Chat-Funktion“ sowie den „Rollentausch“. Dann wurden die Aktivitäten: „Textfeld“, „Datei“, „Forum“, „Aufgabe“ und „Glossar“ aus Sicht der Leh-

renden, d.h. Trainer*innen, vorgestellt und die einzelnen Einstellungen erläutert. Die Lehrenden „klickten“ jeweils mit, um praktische Erfahrungen zu sammeln.

In der Nachbereitungsphase fanden die Workshopteilnehmenden einen kurzen Fragebogen in dem es um das Feedback zur Veranstaltung ging. Ebenfalls dort fanden sie auch kurze Erklär-Videos zur Wiederholung und die Folien des Gastvortrages.

Beim zweiten Workshop „Aktivierung mit Moodle und PINGO“ rückten die Möglichkeiten in den Vordergrund die Schüler*innen durch verschiedene „Moodle-Tools“ zu aktivieren. Hierbei standen die Aktivitäten „Glossar“, „Wiki“, „Test“, „Forum“ und „Feedback“ im Mittelpunkt.

Die Lernziele waren:

1. Die Lehrenden können ein Forum zum Wissensaustausch nutzen.
2. Die Lehrenden können ein „Wiki“ in Moodle erstellen.
3. Die Lehrenden können einen „Test“ in Moodle erstellen.
4. Die Lehrenden kennen mindestens zwei Tools um Feedback einzuholen und den Wissensstand zu prüfen (PINGO und Moodle).

In der Selbststudienphase nahmen die Lehrenden dieses Mal neben der Rolle der Lernenden, bei ausgewählten Tools, auch die Rolle der Lehrenden d.h. Trainer*innen ein. Die Lehrenden beantworteten wiederum Tests zur Literatur, lasen ein Wiki und schrieben Forumsbeiträge zur Frage, wie Schüler*innen am besten zur aktiven Teilnahme am Unterricht bewegt werden können. Im Unterschied zum ersten Workshop erstellten sie jedoch auch eigene Aktivitäten und zwar ein einfaches Wiki und einen Multiple Choice-Test. Diese vorbereiteten Aufgaben wurden über eine eigens geschriebene, dezidierte Anleitung mit Screenshots unterstützt, die jeden Schritt zur Erstellung der jeweiligen Aktivität beschrieb.

In der Präsenzphase ging es dann wiederum darum, das erlangte Wissen einzusetzen und zu vertiefen. Das Motto der Veranstaltung „Aktivierung“ sollte sich auch in der Ausgestaltung der Präsenzphase widerspiegeln. Nach einem kurzen, allgemeinen Input zu den Aktivitäten „Test“ und „Wiki“ und einigen aktivierenden (Um-) Fragen zur Vorbereitung und zum Wissensstand, wurden daher während der Präsenzphase Handreichungen verteilt, die Anleitungen für verschiedene Testarten bzw. Fragetypen d.h. Lückentext, Zuordnungstest und Freitextantworten thematisierten. Darüber hinaus wurde eine Anleitung zur Versionsnachverfolgung bei der Aktivität „Wiki“ verteilt. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgte in Gruppenarbeit, sodass sich die Lehrenden gegenseitig helfen konnten. Dies war u.a. auch deswegen von Nöten, da die Lehrenden trotz der Vorbereitungsphase auf unterschiedlichen Niveaus starteten. Zudem hatten nicht alle anwesenden Lehrenden auch den ersten Workshop besucht.

In der Nachbereitungsphase erhielten die Lehrenden noch eine eigens erstellte Handreichung um Umfragen mittels der Aktivität „Feedback“ einzuholen. Wie auch schon beim ersten Workshop, wurde zudem eine Umfrage erstellt, um die Veranstaltung über die Befragung der Lehrenden hinsichtlich der Veranstaltung zu evaluieren.

4 Reine Online-Kurse

Wie auch bei den Workshops, die im „Blended Learning-Verfahren“ durchgeführt wurden, lag die Besonderheit der „reinen Online Kurse“ u.a. darin, dass verschiedene Lerninhalte miteinander verschränkt und somit en passant simultan erlernt wurden. Die „reinen Online Kurse“ bestanden aus Kursen auf drei verschiedenen Schwierigkeitsniveaus. Die Betreuung der Online-Kurse war über den gesamten Zeitraum der Selbstlernphase gegeben, sodass Fragen direkt beantwortet werden und auf Schwierigkeiten eingegangen werden konnte.

Nach einem Online-Auftakt-Meeting, in dem das Vorgehen und die Ziele erläutert wurden, wurden die Aufgaben in einer Selbstlernphase erlernt. Am Schluss gab es einen Abschlusstest sowie eine Evaluation zu den „reinen Online-Kursen“.

Die Lernziele für den Basic Online Workshop für Lehrende waren:

1. Die Lehrenden können Vor- und Nachteile des „Blended- Learning“ benennen.
2. Die Lehrenden können verschiedene fachliche Begriffe rund um das Thema E-Learning im Glossar nachschlagen.
3. Die Lehrenden sind in der Lage, in Moodle zu navigieren und Moodle nach eigenen Bedürfnissen einzustellen.
4. Die Lehrenden können über Moodle Nachrichten an Schüler*innen senden.
5. Die Lehrenden können die Kalenderfunktion in Moodle benutzen.
6. Die Lehrenden wissen, welche „Rollen“ es in Moodle gibt.
7. Die Lehrenden können die Rolle in Moodle wechseln (von Trainer zu Teilnehmer).
8. Die Lehrenden sind in der Lage, sich die Sicht der Schüler*innen zu eigen zu machen und sich als Schüler*innen durch Moodle zu bewegen.
9. Die Lehrenden können Dateien in Moodle hochladen und herunterladen.
10. Die Lehrenden können ein Verzeichnis in Moodle erstellen.
11. Die Lehrenden können ein Forum zum Wissensaustausch nutzen, d.h. ein Forum erstellen und in ein bestehendes schreiben.
12. Die Lehrenden können ein Glossar in Moodle erstellen.
13. Die Lehrenden können „Aufgaben« in Moodle erstellen.

Die Lernziele für den Kurs Testen und Evaluieren waren:

1. Die Lehrenden können mindestens fünf verschiedene Arten der Testung anwenden (z.B. Multiple Choice -Test, Berechnete Multiple Choice-Fragen, Wahr-Falsch, Lückentest, Freitextantworten, Drag and Drop auf Text, Drag and Drop auf Markierungen, Berechnet, Numerisch, Kurzantwort, Freitext, Zuordnungstest)
2. Die Lehrenden können Evaluationsfragebögen mithilfe der „Aktivität“ Feedback erstellen.

Die Lernziele für den Kurs zu H5P waren:

1. Die Lehrenden können eine H5P „Course Presentation“ mit mindestens 5 Folien und 3 Frageelementen erstellen.
2. Die Lehrenden können mindestens 3 weitere H5P Inhaltstypen anwenden.
3. Die Lehrenden sind in der Lage, einzelne Inhaltstypen zu kopieren und an anderer Stelle einzufügen.

5 Kollaboratives und interaktives Arbeiten mit Moodle.

Im Folgenden werden sechs Moodle-Aktivitäten vorgestellt: Wiki, Feedback, Forum, Glossar, Test, H5P.

Nachdem der Hintergrund dargelegt wird, werden Empfehlungen für die für den Einsatz beschrieben.



5.1 Einbettung eines Wikis in den Unterricht

a. Hintergrund

Wiki ist ein Tool, mit dessen Hilfe Schüler*innen kollaborativ arbeiten können. Die Schüler*innen können Inhalte zusammen eigenständig bearbeiten indem Seiten zu bestimmten Themen erstellt werden, die kommentiert werden und mit Querverweisen verbunden werden können.

So verzichten Wikis in der Regel auf eine hierarchische Navigationsstruktur. Die einzelnen Seiten eines Wikis sind nicht linear, sondern durch Querverweise miteinander verlinkt (vgl. Moskaliuk & Kimmerle, 2008: S. 6). Dabei „entsteht ein assoziatives Netzwerk, bei dem die Hypertextstruktur nicht starr festgelegt ist, sondern sich assoziativ weiterentwickelt“ (Moskaliuk & Kimmerle, 2008: S. 6). Im Prinzip entsteht dieses assoziative Netzwerk dadurch, dass „neue Seiten immer mit vorhandenen Inhalten verknüpft, also in das vorhandene Netzwerk integriert werden“ (ebd. S. 6). Folgende Ziele können dabei beispielsweise verfolgt werden:

- » Einzel-Wiki: Praktikumsbericht, Lerntagebuch
- » Gemeinsame Schreibprojekte
- » Informationsquelle, Fallbeispiele
- » Projektarbeiten
- » Materialsammlung
- » FAQ, Nachschlagewerk



Wiki Einsatzszenarien

Die Vorteile des Wikis liegen ganz eindeutig darin, dass kooperatives und kollaboratives Erarbeiten von Inhalten und Texten in Gruppen möglich wird. Die Schüler*innen können zeit- und ortsunabhängig an den Texten arbeiten. Der Fokus liegt auf dem kooperativen Produkt. Darüber hinaus ist das Wiki für den Unterricht interessant, weil es leicht zu editieren ist und nicht nur Links zwischen Wiki-Seiten erstellt werden können, sondern auch jede beliebige Seite aus dem Netz verlinkt werden kann. Dateien können ebenfalls hochgeladen werden.

Eine Suchfunktion und eine gute Verschlagwortung können helfen die Übersichtlichkeit beim Wiki zu behalten. Zudem gibt es eine Versionskontrolle. Jede Änderung im Text wird in einer neuen Version dokumentiert. So lassen sich verschiedene Versionen mit einander vergleichen und auch wiederherstellen. Zudem lässt sich dokumentieren, wer einen Text erstellt und wer welche Änderung vorgenommen hat. Dies macht den Arbeitsprozess transparenter und lässt schnell erkennen, ob sich auch wirklich alle an der Aufgabe beteiligen oder ob bestimmte Personen sich der Arbeit entziehen und auf die Arbeit der anderen vertrauen.

Neben den technischen d.h. funktionalen Wiki-Prinzipien sprechen für den Einsatz eines Wikis im Unterricht auch die psychosozialen Prinzipien. Diese sind (vgl. Moskaliuk & Kimmerle, 2008: S. 3f.):

- » Offenheit
- » Selbstorganisation
- » Autonomie
- » Interesse und persönliche Relevanz
- » Diversität
- » Serendipity Effekt

Mit Blick auf die Motivation der Lernenden kann gesagt werden, dass die Motivation der Schüler*innen gefördert werden kann, „wenn sie das in einer Lehrveranstaltung eingesetzte Wiki als selbstgesteuertes Wiki wahrnehmen und sich gerne und freiwillig beteiligen“ (ebd. S. 4). Zudem ist es nicht verwunderlich, dass Personen eine höhere Motivation aufweisen, wenn sie ein Thema persönlich interessiert und das Thema einen direkten Bezug zu ihrem Leben hat.

Die intrinsische Motivation ist folglich ein wesentlicher Faktor, warum Individuen sich langfristig an einem Wiki beteiligen.

Die aktivere Beteiligung hat direkte Auswirkungen auf den Lernerfolg der Schüler*innen. Denn einerseits erhöhen zeitlich längere Auseinandersetzung mit dem Lernstoff wie auch eine tiefere Elaboration den Lernerfolg. Andererseits wirkt sich das selbstbestimmte Lernen dahingehend auf den Lernerfolg aus, dass Schüler*innen erfolgreicher sind, wenn sie selbstbestimmt lernen (ebd.: S10/11).

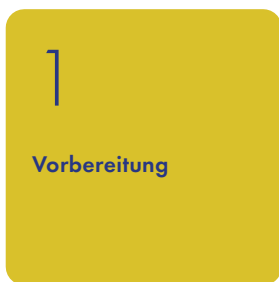
So gehen konstruktivistische Ansätze davon aus, dass Lernende eigene Erfahrungen machen und somit sich eine eigene Repräsentation der Umwelt schaffen (ebd.: S. 8). Was genau ein Lernender lernt, hängt stark von seinem Vorwissen und der konkreten Lernsituation ab (vgl. <http://www.lernpsychologie.net/lerntheorien/konstruktivismus>). Das Wissen wird nicht von einer Person auf eine andere Person übertragen, sondern von jedem Menschen neu konstruiert. Für die Lehrperson bedeutet dies, dass sie nicht nur Wissen vermitteln, sondern die Lernenden durch ein ausgewogenes Maß an Instruktion in ihrem individuellen Lernprozess unterstützen soll. Die Lernenden wiederum sollen sich selbständig mit dem Lernstoff auseinandersetzen, d.h. sich die Inhalte erschließen und Zusammenhänge entdecken (vgl. <http://www.lernpsychologie.net/lerntheorien/konstruktivismus>).

Während nach Piaget „neues Wissen in der Interaktion mit der Umwelt im Allgemeinen konstruiert wird“, kann nach Vygotsky „Wissen nur in der Interaktion mit anderen Individuen (d.h. der sozialen Umwelt) konstruiert werden. Das konstruierte Wissen ist dabei zunächst immer an den jeweiligen Kontext gebunden, in dem es erworben wurde (Moskaliuk, 2008, S. 54-55)“ (Moskaliuk & Kimmerle, 2008: S. 9).

Mit Blick auf den Ansatz von Vygotskys kann ein Wiki die soziale Interaktion fördern. Die Kooperation der einzelnen Schüler*innen findet über die Arbeit an einem Wiki dahingehend statt, als über das Wiki jeder Einzelne Zugriff auf das Wissen der anderen hat. So werden Erfahrungen mit der Umwelt gemacht und Probleme angegangen und gelöst, die ohne das Wissen der Community nicht lösbar gewesen wären (ebd.: S. 9).

b. Empfehlungen

Im Folgenden werden Empfehlungen für einen praktischen Einsatz eines Wikis beschrieben.



Während der **Vorbereitungsphase** müssen verschiedene Entscheidungen getroffen und Fragen beantwortet werden. Hierzu gehören u.a.:

- » Welches (Ober-)Thema eignet sich für das Selbststudium?
- » Können die Studierenden an ein bestimmtes Thema anschließen? D.h. haben sie für die Konstruktion von neuem Wissen genügend Anknüpfungspunkte?
- » Werden die Themen verteilt oder wird den Schüler*innen die Wahl gelassen (dabei muss sichergestellt werden, dass sich die Themen soweit überschneiden, als das thematische Verlinkungen möglich werden. Andernfalls kommt kein „assoziatives Netzwerk“ zustande. (Falls Sie nur Begriffe definieren wollen, eignet sich eher ein Glossar.)
- » Soll ein Forum für die Kritik zum Wiki-Beitrag geschaltet werden?
- » Wird den Schüler*innen das Lehrmaterial vorgegeben oder sollen sie selbständig nach relevanten Informationen suchen?
- » Wird allein oder in einer Gruppe gearbeitet? Und wenn eine Gruppenarbeit gewählt wird, wie sieht der Arbeitsprozess aus? (z.B. Verteilung der Aufgaben wie Literatursuche, Verschriftlichung)
- » Sollen sich die Schüler*innen Kommentare zu allen Wiki-Seiten schreiben dürfen?
- » Soll der Text erst von der Lehrperson „freigegeben“ werden, oder sollen sich die Schüler*innen vornehmlich zuerst selber korrigieren und Fragen stellen?
- » Wer erstellt die Startseite des Wikis?

2

Durchführung

Bei der **Durchführung** müssen einige Dinge beachtet werden, wie etwa:

- » Festen Zeitrahmen setzen
- » Prüfen, ob sich auch alle am Wiki beteiligen. Dies kann z.B. über das Wiki eingesehen werden
- » Über die Versionsverfolgung können alle Bearbeitungen und Änderungen eingesehen werden. Wenn eine Seite z.B. „verschlimmbessert“ wurde, kann dies wieder rückgängig gemacht werden.
- » Vielleicht ist es sinnvoll für den Arbeitsprozess ein Forum zu schalten, in dem Fragen gestellt und Kritik – positiv wie negativ – geäußert werden kann.

3

Nachbereitung

In der **Nachbereitungsphase** können die Erfahrungen, die mit dem Wiki-Einsatz gemacht wurden, mit folgenden Fragen geteilt und reflektiert werden:

- » Hat die Erstellung des Wikis zur Wissensvermittlung funktioniert
- » Ist das Ziel der „kollaborativen Wissensvermittlung“ erreicht worden?
- » Hat die Zusammenarbeit funktioniert oder haben einige nicht ausreichend mitgearbeitet und sich auf die Arbeit der anderen verlassen?

5.2 Einbettung eines Moodle-Feedbacks in den Unterricht

a. Hintergrund

Die Aktivität „Feedback“ in Moodle kann unter anderem eingesetzt bei:

- » Rückmeldungen zur Veranstaltung, die auch anonym erfolgen können
- » Überprüfung des Wissenstandes um z.B. zu Beginn den Kenntnisstand der Schüler*innen zu erheben.
- » Wahl von Veranstaltungsthemen
- » Terminvereinbarung/-Findung

Ein Feedback ist eine „Reaktion, die jemandem anzeigt, dass ein bestimmtes Verhalten, eine Äußerung o. Ä. vom Kommunikationspartner verstanden wird [und zu einer bestimmten Verhaltensweise oder -änderung geführt hat]“ (Duden o.D.). Es ermöglicht z.B. Arbeitsabläufe, Verhaltensweisen, Kommunikationsweisen zu optimieren. Dabei wird zwischen formativem und summativem Feedback unterschieden. Ersteres ist lernprozessbegleitend und unterstützt den Lernprozess. Letzteres erfolgt am Ende eines Lernprozesses und zielt auf die Bewertung des Lernprozesses ab (vgl. Fisseler 2019:4).

Im Rahmen dieses Beitrags sollen formative Feedbacks im Vordergrund stehen. Genauer gesagt soll hier die Veranstaltungsbeurteilung durch Schüler*innen thematisiert werden, die dazu beitragen soll, eigene Lehre zu verbessern. Mit Hattie (2009) kann prägnant gesagt werden, dass „If the teacher’s lens can be changed to seeing learning through the eyes of students, this would



Feedback Aktivitäten

be an excellent beginning.“ (Hattie 2009, S. 252).

Im Kontext eines Fragebogens können dabei beispielweise Fragen zur Qualität der Lehrveranstaltung, zur Beurteilung der Lehrperson, zum Lehrer-Schüler*innen-Verhältnis oder zur subjektiven Einschätzung zur Erreichung der Lernziele gestellt werden.

Gemäß Fisseler (2019) verfolgt Feedback im pädagogischen Zusammenhang verschiedene Absichten: Dazu gehören die „Reflexion des Lernprozesses der Lernenden, dessen Verlauf und Resultat (ebd.: S. 4), die „Verbesserung von Beziehungen und Kommunikation in der Gruppe (ebd.)“ und den „Abgleich zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung für den Einzelnen“ (ebd.).

Gemäß Hattie und Timperley „kann das Ziel des Feedbacks, also die Verringerung der Lücke zwischen dem Ist- und Soll-Zustand sowohl durch Lehrende [...], als auch durch Lernende [...] erzielt werden“ (Sanders und Zierer 2018: 592).

Dabei stehen mit Bezug auf Hattie und Timperley (2007) bei der Konzeption eines formativen Feedbacks drei Fragen im Vordergrund:

1. Where am I going? (What are the goals?)
2. How am I going? (What progress is being made toward the goal?)

3. Where to next? (What activities need to be undertaken to make better progress?) (Hattie und Timperley, 2007:86)

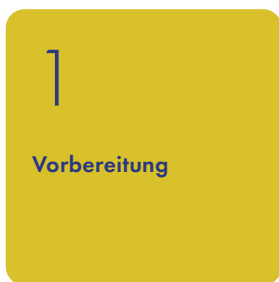
Jede dieser drei Fragen, kann seinerseits, von vier Feedbackebenen aufgegriffen werden: die Ebene der Aufgabe, die Ebene des Prozesses, die Ebene der Selbstregulation und der Ebene des Selbst (vgl. Sanders und Zierer 2018: 592)³.

In Moodle lassen sich über das Feedback-Tool Umfragen schnell und einfach erstellen, um Feedback von Schüler*innen zur eigenen Veranstaltung einzuholen oder einen Unterrichtseinstieg zu gestalten. Es können Umfragen, Evaluationsbögen oder Anmeldeformulare erstellt werden. Die Antworten können dabei anonym erfolgen, z.B. im Rahmen einer Veranstaltungsbeurteilung, oder personenbezogen erhoben werden, z.B. im Kontext einer Verteilung von Referatsthemen. Regelmäßige und individuell anpassbare Rückmeldungen sind ebenfalls möglich. Es gibt verschiedene Fragetypen mit denen man einen Fragebogen zusammenstellen kann. Dazu gehören u.a. multiple Choice- oder Freitextantworten. Die Ergebnisse lassen sich am Schluss u.a. in eine Excel-Datei überführen und auswerten. Ist ein Fragebogen einmal konzipiert, können sie als Vorlage gespeichert werden. So kann er etwa in anderen Kursen wiederverwertet werden.

3 Für eine tiefergehende Beschreibung des Modells von Hattie und Timperley siehe Sanders und Zierer 2018 sowie Hattie und Timperley 2007.

b. Empfehlungen

Im Folgenden werden Empfehlungen und Tipps für einen praktischen Einsatz der Moodle-Aktivität „Feedback“ beschrieben.



Während der **Vorbereitungsphase** müssen verschiedene Entscheidungen getroffen und Fragen beantwortet werden. Hierzu gehören u.a.:

- » Welches Ziel soll die Befragung haben z.B. Veranstaltungsevaluation? Dabei können Umfragen sowohl formativen als auch summativen Charakter haben.
- » Auf welche Frage auf welcher Ebene (s. Hattie und Timperley 2007; Sanders und Zierer 2018) zielt die Befragung ab?
- » Soll die Befragung anonym erfolgen?
- » Welche Fragetypen können zur Erstellung eines Fragebogens verwendet werden?
- » Sollen neben geschlossenen Fragen auch Freitextangaben erhoben werden? Dies ist z.B. auch von der Gruppengröße abhängig.
- » Wie sollen die Ergebnisse ausgewertet werden?
- » Soll die Befragung mehrfach durchgeführt werden um einen Vergleich zu verschiedenen Zeitpunkten zu ermöglichen?

2

Durchführung

Bei der **Durchführung** müssen einige Dinge beachtet werden, wie etwa:

- » Festen Zeitrahmen setzen
- » Den Schüler*innen mitteilen, was mit ihrem Feedback geschieht

3

Nachbereitung

In der **Nachbereitungsphase** können die Erfahrungen, die mit dem Feedback-Tool gemacht wurden geteilt und reflektiert werden. Hierbei stehen u.a. folgende Fragen im Mittelpunkt:

- » Sollen die Ergebnisse den Schüler*innen präsentiert und mit den Schüler*innen diskutiert werden?
- » Soll eine gemeinsame Reflexion zu Veränderungen und Konsequenzen stattfinden?
- » Sollen die Ergebnisse am Ende gesichert werden um sie z.B. mit den Ergebnissen zu einem anderen Zeitpunkt zu vergleichen?
- » Welche Schlüsse lassen sich aus der Befragung für die eigene Lehre ableiten?

5.3 Einbettung eines Moodle-Forums in den Unterricht

a. Hintergrund

Der Begriff des Forums stammt aus der Antike und beschreibt eine öffentliche Anlage, die sich aus verschiedenen Gebäudekomplexen zusammensetzte. Es handelte sich um einen Ort der Begegnung, an dem Menschen aufeinandertrafen, um über verschiedene Themen zu diskutieren (vgl. Höcker, 1998). Ein Internetforum ist ein „virtueller Platz zum Austausch und Archivierung von Gedanken, Meinungen und Erfahrungen“ (Wikipedia 2022). Sie sind eine Diskussions- und Informationsplattform und ein wichtiger Bereich der sozialen Medien. Es gibt eine Vielzahl verschiedener Anbieter, die unterschiedliche Plattformen zum Diskutieren und Austausch anbieten (vgl. Dittmar & Eilks 2019, S. 103).

Ein Forum in Moodle ist vielfältig einsetzbar. Es ermöglicht asynchrone Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden untereinander. Die Asynchronität ist mit dem Vorteil verbunden, dass die Kommunikation ohne festgelegten Zeitpunkt erfolgt. Die Schüler*innen können so den Zeitpunkt selbst wählen, zudem sie sich der Aufgabe widmen. Darüber hinaus, ist das Forum sehr leicht in einen Moodle-Kurs zu integrieren, sodass beispielsweise auf einen E-Mail-Verteiler verzichtet werden kann.

Einträge aus Foren können z.B. die Kommunikations- und Bewertungskompetenz schulen, die Schüler*innen zur Mitarbeit aktiveren und auch einen authentischen und motivierenden Unterrichtseinstieg liefern. Die Verwendung eines Fo-



Forum Einsatzszenarien

rums setzt eine inhaltliche Motivation voraus, die z.B. mit einer kontrovers diskutierbaren Fragestellung hergestellt werden kann (Dittmar et al, 2018, S. 42). Diese sollte offen formuliert und bei ihrer Beantwortung hinreichend komplex sein. Es sollte möglichst keine feststehende Auflösung für die Frage geben, sondern vielmehr die Diskussion über vielfältige, unterschiedliche Argumente fördern. Zudem sollte die Frage nicht nur über Alltagswissen zu beantworten sein, sodass im Endeffekt eine fachliche Auseinandersetzung und eine kooperative Diskussion stattfindet (vgl. Dittmar & Eilks, 2017 S. 172).

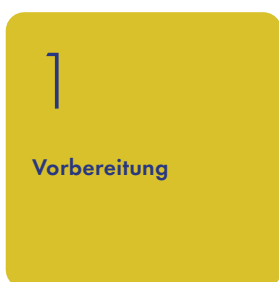
Foren lassen sich beispielsweise in folgenden Lernsettings einsetzen (vgl. HAW Landshut, 2016):

Einsatzszenarien:

- » Diskussionsforum
- » Nachrichtenforum: Schwarzes Brett (Organisatorisches)
- » Fragesammlung (FAQs)
- » Austausch zwischen Präsenzphasen
- » Thematische Vor- und Nachbereitung
- » Austausch während Gruppenarbeiten
- » Fragestellung als kollektive Arbeitsaufträge
- » Prüfungsvorbereitung

b. Empfehlungen

Im Folgenden werden Empfehlungen und Tipps für einen praktischen Einsatz eines Forums beschrieben.



Während der **Vorbereitungsphase** müssen verschiedene Entscheidungen getroffen und Fragen beantwortet werden. Hierzu gehören u.a.:

- » Soll das Forum zu organisatorischen Zwecken verwendet werden?
- » Soll das Forum dahingehend zum Wissensaustausch verwendet werden um Arbeitsergebnisse die z.B. über eine Gruppenarbeit erworben wurden, öffentlich zu machen?
- » Soll das Forum dafür verwendet werden, um eine Diskussion über ein bestimmtes Thema zu verfolgen?
- » Sollen Forumsbeiträge erst eine Art „Qualitätsprüfung“ durchlaufen? Dabei könnten diese entweder durch den Lehrenden oder den Schüler*innen selbst im Rahmen eines „Peer Tutorings“ erfolgen.
- » Sollen Beiträge bewertet werden?
- » Wird eine geschachtelte Baumstruktur oder ein hierarchischer Verlauf gewählt?

2

Durchführung

Bei der **Durchführung** müssen einige Dinge beachtet und einige Fragen beantwortet werden, wie etwa:

- » Bei einer Ergebnissicherung einen festen Zeitrahmen setzen bis wann die Ergebnisse im Forum gepostet werden sollen.
- » Beantwortet jeder die Fragen für sich, oder erfolgt die Beantwortung im Rahmen einer Gruppenarbeit?
- » Sollen sich die Schüler*innen sich gegenseitig helfen können?
- » Soll das Forum moderiert werden? Und wenn ja, durch wen?

3

Nachbereitung

Bei der **Nachbereitung** müssen z.B. folgende Sachverhalte berücksichtigt werden:

- » Sollen die Ergebnisse gesichert werden?
- » Auswertung der Arbeitsphase
 - » Es können einzelne Aussagen aus dem Forum reflektiert werden.
 - » Wenn der Forenverlauf zu einseitig geworden ist und es dabei zu einer einseitigen Betrachtung gekommen ist, kann dies am Ende besprochen werden.
 - » Es können Beiträge bewertet werden.

5.4 Einbettung eines Moodle-Glossars in den Unterricht

a. Hintergrund

Ein Glossar ist ein „selbstständig oder als Anhang eines bestimmten Textes erscheinendes Wörterverzeichnis [mit Erklärungen]“ (Duden, o.D.). Es ermöglicht es den Schüler*innen, eine Liste von Definitionen zu erstellen und zu pflegen. Es können Fachbegriffe zu einem bestimmten Thema gesammelt werden, die im Unterricht, in Texten oder Präsentationen vorkommen. Sie können dann z.B. auch in einfacher Sprache beschrieben werden, sodass sie leichter verständlich werden.

Glossare lassen sich z.B. auf Karteikarten oder virtuell erstellen. Moodle bietet die Möglichkeit Glossare zu erstellen, die relativ einfach in jeden Moodle-Kurs integrierbar sind. Die Funktionsweise des Glossars kann dabei z.B. im Rahmen eines separaten Textfelds erklärt werden. Alle Schüler*innen, die in diesem Kurs als Teilnehmer*innen eingeschrieben sind, können sich an der Ausgestaltung des Glossars beteiligen. Zur Qualitätssicherung besteht die Möglichkeit einzustellen, ob die Beiträge vor der Veröffentlichung zunächst von der Lehrperson begutachtet werden sollen. So kann neben einer direkten Hilfestellung auch sichergestellt werden, dass alle Beiträge ein Mindestmaß an Qualität aufweisen und die Schüler*innen sich keine falschen Definitionen einprägen.



Glossar Einsatzszenarien

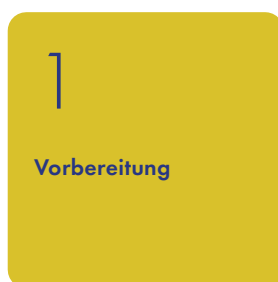
Dies kann insbesondere wichtig werden, wenn die Schüler*innen z.B. im Rahmen einer Gruppenarbeit jeweils verschiedene Definitionen verfassen, auf Grundlage derer die anderen Schüler*innen ebenfalls lernen. Ein weiterer Vorteil des Moodle-Glossars besteht in dem Sachverhalt, dass das Glossar durch alle Schüler*innen genutzt werden kann und auch nach Beendigung der Unterrichtseinheit bestehen bleibt. Dieses geteilte Glossar kann dann z.B. auch für weitere Kurse zu diesem Themenfeld verwendet werden. Das Glossar kann gezielt nach Inhalten durchsucht und z.B. nach Alphabet, nach Kategorie, nach Datum oder nach Autor*in sortiert werden. Darüber hinaus können Glossare verschlagwortet und Glossareinträge auch kommentiert und bewertet werden. Im Vergleich zum Moodle-Wiki sind Glossare einfacher zu handhaben, sie bieten aber auch weniger Bearbeitungs- und Gestaltungsmöglichkeiten.

Einsatzszenarien sind unter anderem:

- » Sammlung von Definitionen um z.B. einfache Lexika zu vorgegebenen Themen zu erstellen.
- » Vokabeltraining
- » eine Sammlung von Weblinks/Büchern/Zeitschriften-Referenzen zu einem Thema erstellen
- » FAQs.

b. Empfehlungen

Im Folgenden werden Empfehlungen und Tipps für einen praktischen Einsatz eines Glossars beschrieben.



Während der **Vorbereitungsphase** müssen verschiedene Entscheidungen getroffen und Fragen beantwortet werden. Hierzu gehören u.a.:

- » Sollen Glossareinträge vor der Veröffentlichung begutachtet werden, z.B. durch die Lehrperson?
- » Sollen die Glossareinträge kommentiert werden?
- » Sollen die Begriffe innerhalb einer Gruppen- oder Einzelarbeit erstellt werden?
- » Sollen die Ergebnisse auch nach der Unterrichtseinheit noch zur Verfügung stehen?

2

Durchführung

Bei der **Durchführung** müssen einige Dinge beachtet und Fragen beantwortet werden, wie etwa:

- » Einen festen Zeitrahmen für die Bearbeitung festlegen.
- » Sollen sich die Schüler*innen gegenseitig helfen können, z.B. in dem sie Beiträge kommentieren?
- » Werden die Begriffe verteilt oder wird den Schüler*innen die Wahl gelassen.
- » Vielleicht ist es sinnvoll für den Arbeitsprozess ein Forum zu schalten, in dem Fragen gestellt und Kritik – positiv wie negativ – geäußert werden kann.

3

Nachbereitung

In der **Nachbereitungsphase** können die Erfahrungen, die mit dem Glossar gemacht wurden geteilt und reflektiert werden. Hierbei stehen u.a. folgende Fragen im Mittelpunkt:

- » Ist die Qualität der Beiträge gut genug, damit alle Schüler*innen gut lernen können?
- » Soll das Glossar auch weiterhin den Schüler*innen zur Verfügung stehen?
- » Sollen andere Schüler*innen, die nicht an der Bereitstellung des Glossars gearbeitet haben, Zugriff darauf haben?
- » Hat die Zusammenarbeit funktioniert oder haben einige nicht ausreichend mitgearbeitet und sich auf die Arbeit der anderen verlassen?
- » Ist das Ziel der „kollaborativen Wissensvermittlung“ erreicht worden?

5.5 Einbettung eines Moodle-Tests in den Unterricht

a. Hintergrund

Bevor ein Test in Moodle erstellt wird, müssen einige Dinge geklärt sein. Zunächst wird entschieden, ob es sich um ein summatives oder formatives Assessment handelt. Beim summativen Assessment geht es darum, abschließend und zusammenfassend die Summe der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu beurteilen. Dies erfolgt im schulischen Bereich in der Regel über Klassenarbeiten. Unter formativem Assessment werden im schulischen Bereich in der Regel unbenotete Leistungen verstanden. Sie „verstehen sich eher als fortlaufende Begleitungen und Unterstützung des Lernprozesses, (...) haben keine Selektionsfunktion, sondern beziehen sich auf die Lehr- und Lernaktivitäten der Studierenden und nutzen verschiedene Arten der Rückmeldung, um den Studierenden ihren Lernfortschritt zu verdeutlichen“ (den Ouden & Frölich 2019, 18). Formativ geprüft wird demnach während des Lernens. Es kann auch z.B. dafür eingesetzt werden um vorab den Kenntnisstand der Schüler*innen zu evaluieren und den Unterricht danach auszurichten.

1

Unterstützende Tests
(Aktivierung, Übung,
Probeklausur)

2

Wissensüberprüfung
(Vor- oder Zwischen-
tests)

3

**Vor- und Nachberei-
tung von Lehrveranstaltungen**

4

Prüfungsvorbereitung

5

Einstufungstests

Test Einsatzszenarien

Im Folgenden wird der Einsatz des Tools „Test“ in Moodle für formatives Assessment beschrieben. In Moodle-Tests können Sie, wie oben bereits erwähnt, den individuellen Lernfortschritt der Schüler*innen anhand von erstellten Fragen unterstützen und überprüfen. Es stehen verschiedene Fragetypen zur Verfügung: z.B. Multiple Choice-Fragen, Wahr/ Falsch-Fragen, Kurzwort, Lückentext, Zuordnung.

Tests lassen sich beispielsweise in folgenden Lernsettings einsetzen:

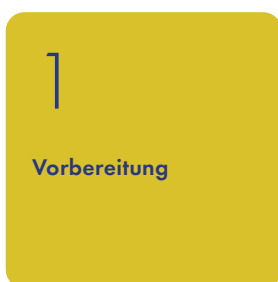
Einsatzszenarien:

- » Unterstützende Tests (Aktivierung, Übung, Probeklausur)
- » Wissensüberprüfung (Vor- oder Zwischentest)
- » Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen
- » Prüfungsvorbereitung
- » Einstufungstests

Die Vorteile von Moodle-Tests liegen etwa darin, dass jeder seinen Wissenstand prüfen und eine Art der Selbstevaluation vornehmen kann. Die Fragen messen so bei jedem das Gleiche. Alle Schüler*innen können ihren eigenen Wissenserwerb beurteilen und bei Defiziten gezielt lernen. Darüber hinaus können auch die Lehrenden im Sinne einer stärkeren ökonomischen Arbeitsweise dadurch entlastet werden, dass automatisches Feedback je nach erreichter Leistung eingestellt und den Schüler*innen so ein individuelles aber standardisiertes Feedback erhalten können. Zudem ist es beispielsweise auch möglich, Lösungshinweise zu geben, falls die Schüler*innen nicht zu dem korrekten Ergebnis gelangt sind. So können etwa die Literatur oder auch spezielle Textpassagen angegeben werden, in der die korrekte Lösung vorhanden ist. So haben die Schüler*innen noch einmal die Möglichkeit, ihr Wissen punktgenau zu erweitern. Aus organisatorischen Gründen kann es zudem hilfreich sein die tabellarische Übersicht über Einzelergebnisse zu verwenden.

b. Empfehlungen

Im Folgenden werden Empfehlungen für einen praktischen Einsatz eines Tests beschrieben.



Während der **Vorbereitungsphase** müssen verschiedene Entscheidungen getroffen und Fragen beantwortet werden. Hierzu gehören u.a.:

- » Sollen die Tests nur einmal durchlaufen werden können oder sollen die Schüler*innen die Möglichkeit haben die Tests mehrmalig zu durchlaufen?
- » Wenn die Tests mehrmals durchlaufen werden sollen, welcher Versuch soll bewertet werden bzw. zu welchem Test-Versuch soll das Feedback angezeigt werden?
- » Sollen Lösungshinweise gegeben werden, falls die richtige Lösung nicht gefunden wurde?
- » Welcher Fragetyp ist für die Stellung einer bestimmten Frage sinnvoll?
- » Es gibt z.B. Multiple Choice-Fragen, Wahr/Falsch-Fragen, Kurzantwort, Lückentext und Zuordnung.
- » Sollen mehrere kleine Tests beantwortet werden müssen, oder wird eine größere Form des Tests angestrebt?
- » Sind die Fragen so gestellt, dass die Erreichung von Lernzielen bewertet werden kann? Hier ist es wichtig die Fragen z.B. so zu stellen, dass sie den Taxonomiestufen des jeweiligen Lernziels entsprechen?
- » Sollen die Fragen eine Handlungsorientierung aufweisen?
- » Open-Book oder Closed- Book Prüfung?

2

Durchführung

Bei der **Durchführung** müssen einige Dinge beachtet werden, wie etwa:

- » Festen Zeitrahmen setzen
- » Beantwortet jeder die Fragen für sich oder erfolgt die Beantwortung im Rahmen einer Gruppenarbeit?
- » Sollen sich die Schüler*innen gegenseitig helfen können?
- » Können Schüler*innen, die den Test erfolgreich absolviert haben als „Peer Tutor“ auftreten und den anderen bei der Erreichung des Ziels anleiten?

3

Nachbereitung

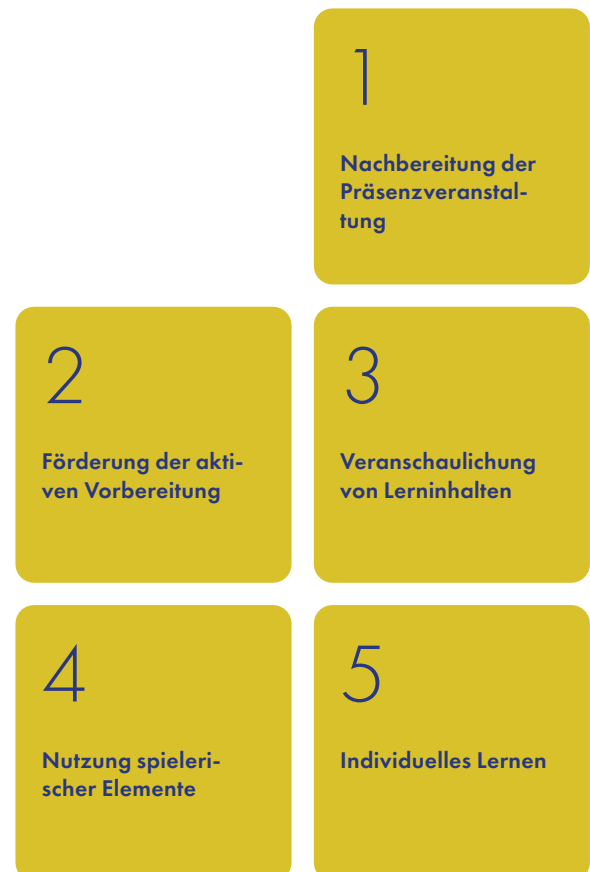
In der **Nachbereitungsphase** können die Erfahrungen, die mit dem Test-Einsatz gemacht wurden geteilt und reflektiert werden. Hierbei stehen u.a. folgende Fragen im Mittelpunkt:

- » Hat die Erstellung des Tests zur Wissensermittlung funktioniert?
- » Wurden die Fragen gemäß den Lernzielen formuliert und konnten die Fragen die Erreichung der Lernziele messen?
- » Sollen neue Inhalte erst dann freigeschaltet werden, wenn der Test erfolgreich absolviert wurde?

5.6 Einbettung von H5P Elementen in den Unterricht

a. Hintergrund

H5P ist die Kurzform von HTML5 Package. Es ermöglicht es, multimediale Lerninhalte für die Schüler*innen in den eigenen Kursen zu erstellen. Es ist besonders geeignet, wenn digitale Lernaktivitäten erstellt werden sollen, mit denen das Wissen vermittelt, geübt und getestet werden soll. Mit H5P können interaktiven (Lern-)Inhalten z.B. Videos oder Präsentationen mit eingebetteten Quiz-, Zeitstrahlen oder ein Memory-Spiel entwickelt werden. Sind die H5P-Inhalte erstmalig erstellt, können sie wiederverwendet, geteilt und angepasst werden. H5P bietet „Inhaltstypen Vorlagen“. Diese kann man durch eigene Inhalte in multimediale Lerninhalte umwandeln und zur Verfügung stellen. Da die Inhaltstypen vielfältig sind, ist es möglich für viele Unterrichtsfächer interaktive Aufgaben erstellen. H5P-Inhalte können z.B. im Inhaltsspeicher von Moodle erstellt werden.



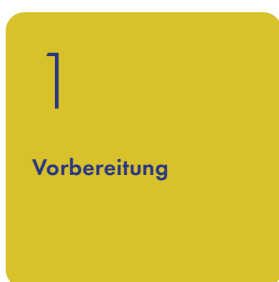
H5P Einsatzszenarien

Einsatzszenarien:

- » Nachbereitung der Präsenzveranstaltung (z.B. mittels Branching Scenario oder Course Presentation)
- » Förderung der aktiven Vorbereitung für die Veranstaltung
- » Bessere Veranschaulichung von Lerninhalten möglich
- » Z.T. Nutzung von spielerischen Elementen (z.B. Memory, Kreuzworträtsel, Lückentextübung)
- » Individuelles lernen möglich (z.B. Lernlenkung über Branching Scenario oder die Summary Funktion)

b. Empfehlungen

Im Folgenden werden Empfehlungen für einen praktischen Einsatz von H5P beschrieben.



Während der **Vorbereitungsphase** müssen verschiedene Entscheidungen getroffen und Fragen beantwortet werden. Hierzu gehören u.a.:

- » Sollen die Fragen z.B. in eine Präsentation mit PowerPoint Folien eingebettet werden?
- » Sollen die Fragen separat beantwortet werden, oder sollen alle auf einen Blick ersichtlich sein?
- » Soll die Darbietung der Unterrichtsinhalte eher spielerischen Charakter haben?
- » Soll eine automatische Korrektur geschaltet werden?
- » Wie oft sollen Fragen durchlaufen werden können?
- » Sollen die korrekten Lösungen bei einer falschen Antwort ersichtlich sein?
- » Sollen Hinweise bei einer falschen Lösung gegeben werden?

2

Durchführung

Bei der **Durchführung** müssen einige Dinge beachtet werden, wie etwa:

- » Beantwortet jeder die Fragen für sich oder erfolgt die Beantwortung im Rahmen einer Gruppenarbeit?
- » Sollen sich die Schüler*innen gegenseitig helfen können?
- » Je nach Beantwortung von Fragen (z.B. innerhalb eines Branching Scenarios) können sich die Lernwege und z.T. die Lerngegenstände unterscheiden
- » Sollen erst bestimmte Fragen z.B. innerhalb eines Branching Scenarios beantwortet werden

3

Nachbereitung

In der **Nachbereitungsphase** können sind u.a. folgende Sachverhalte wichtig:

- » Wie sollen die Ergebnisse gesichert werden?
- » Soll der eigene Lernzuwachs im Zentrum stehen, oder soll die Leistung auch bewertet werden?

6 Zusammenfassung

Wie die Handreichung aufzeigt, bietet Moodle vielfältige Gelegenheiten den Lehrstoff praxisorientiert, kollaborativ wie auch spielerische darzubieten. Da die Tools sich für den eigenständigen Lernerfolg nutzen lassen, kann über den Einsatz von Moodle in den Unterricht auch das Konzept des „Flipped Classrooms“ besser umgesetzt werden. Die Möglichkeit, asynchron und ortsunabhängig und im eigenen Tempo arbeiten zu können stellt genauso vielfältige Vorteile da, wie das Erkennen des eigenen Wissenstands über (Selbst-)Tests und die Chance kollaborativ zusammenzuarbeiten.

Aber auch die Lehrenden profitieren beim E-Learning und dem Einsatz des Learning Management Systems. Lerninhalte können für jeden digital zugänglich gemacht werden, sodass auch jeder die entsprechenden Lerninhalte findet. Kurse können, wenn sie einmal erstellt sind, kopiert und somit Lerninhalte wiederverwendet werden können. Auch der Lehrstoff kann mit Kollegen besser abgestimmt und transparent gemacht werden. So können z.B. Doppel-Inhalte vermieden werden.

7 Literatur

- Anderson, L. W. & Krathwohl, D. R. (2001). A taxonomy for learning, teaching, and assessing: A Revision of Bloom's Taxonomy of Educational Objectives. New York: Longman.
- Arnold, P., Kilian, L., Thillosen, A.M. & Zimmer, G.M. (2018). Handbuch E-Learning – Lehren und Lernen mit digitalen Medien (5., aktual. Aufl.). Bertelsmann.
- Brame, C. (2013). Flipping the classroom. Vanderbilt University Center for Teaching. Retrieved [today's date] from <http://cft.vanderbilt.edu/guides-sub-pages/flipping-the-classroom/>. [Stand 27.08.24]
- den Ouden, H. & Frölich-Steffen, S. (2019). Hochschulprüfungen im Fokus. Vom autodidaktischen Abschauen zu didaktisch-gereifter Prüfungskompetenz. In: den Ouden, Hendrik; Frölich-Steffen, Susanne & Gießmann, Ursula (Hrsg.): Kompetenzorientiert prüfen und bewerten an Universitäten. Didaktische Grundannahmen, rechtliche Rahmenbedingungen und praktische Handlungsempfehlungen. S. 11-27. Opladen: Verlag Barbara Budrich.
- Dittmar, J. & Eilks, I. (2017). Mineralwasser vs. Leitungswasser – Zur Nutzung eines Online-Forums zum Austausch und Diskutieren im Unterricht. MNU Journal, 2017/3, 171-178. (Online unter: https://media.suub.uni-bremen.de/bitstream/elib/4591/7/Dissertation_Dittmar.pdf [Stand: 06.04.2022])
- Dittmar, J. & Eilks, I. (2019). Eine Studie zum Umgang von Schülerinnen und Schülern mit Internetforen und mögliche Konsequenzen für den Chemieunterricht. Chemie konkret, 26, 103-107. (Online unter: https://media.suub.uni-bremen.de/bitstream/elib/4591/7/Dissertation_Dittmar.pdf [Stand: 06.04.2022])
- Dittmar, J., Krause, M., & Eilks, I. (2018). Kooperatives Lernen mit selbst erstellten Internetforen gestalten. In J. Meßinger-Koppelt, & J. Maxton-Küchenmeister (Hrsg.), Naturwissenschaften digital (S. 40-43), Hamburg: Joachim Herz Stiftung. (Online unter: https://media.suub.uni-bremen.de/bitstream/elib/4591/7/Dissertation_Dittmar.pdf [Stand: 06.04.2022])
- Dudenredaktion. (o. D.). Literaturverzeichnis. In Duden online. Abgerufen am 06.04.2022. <https://www.duden.de/rechtschreibung/Glossar>

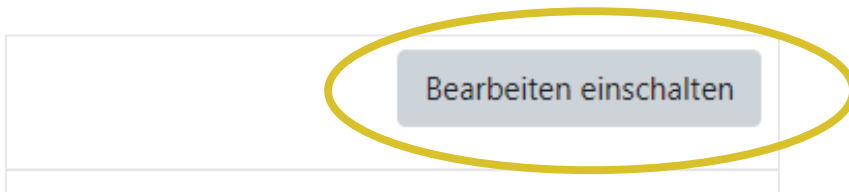
- Finkenberg, F. (2018). Flipped Classroom im Physikunterricht. Dissertation zur Erlangung des naturwissenschaftlichen Doktorgrades der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vorgelegt von Frank Finkenberg aus Isselburg/Westfalen. Würzburg, 2018
- Fisseler, B. (2019). Feedback in Moodle. Fernuniversität Hagen. [Online unter: https://www.fernuni-hagen.de/psychologie/docs/feedback_in_moodle.pdf [Stand 20.04.2022].
- Gilboy, M. B., Heinerichs, S. & Pazzaglia, G. (2015). Enhancing student engagement using the flipped class-room. *Journal of Nutrition Education and Behavior*, 47(1), 109–114.
- Hao, Y. (2016). Middle school students' flipped learning readiness in foreign language classrooms: Exploring its relationship with personal characteristics and individual circumstances. *Computers in Human Behavior*, 59, 295–303.
- Hattie, J. (2009). *Visible Learning. A Synthesis of Over 800 Meta-Analyses Relating to Achievement*. London: Routledge.
- Hattie, J. & Timperley, H. (2007). The Power of Feedback. *Review of Educational Research*. Vol. 77, No. 1, S. 81-112. [Online unter <http://www.columbia.edu/~mvp19/ETF/Feedback.pdf> [Stand 19.04.2022].
- HAW Landshut (2016). Moodle-Einsatz in der Lehre. Verfügbar unter https://moodle.haw-lands-hut.de/pluginfile.php/205731/mod_book/chapter/288/Uebersicht_Einsatzszenarien.pdf [Stand 23.09.21].
- Heinrich, N. (2021, 19. Januar). Hybrides Lernen – aber wie? Bundeszentrale für politische Bildung. <https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/325751/hybrides-lernen-aber-wie>
- Höcker, C. (1998). *Forum. Der Neue Pauly*. Band 4. Metzler, Stuttgart.
- Kim, M.K., Kim, S.M., Kehra, O. & Getman, J. (2014). The experience of three flipped classrooms in an urban university: an exploration of design principles. *Internet and Higher Education*, 22, 37–50.

- Kotitschke, E., & Stifter, J. (2022). Workshop „Erste Schritte in Moodle“ – ein Beispiel aus der Praxis. Eine Handreichung für eine Fortbildung für Lehrende. PFLB – PraxisForschungLehrer*innenBildung, 4(1), 136–143
- Moskaliuk, J. (2008). Wissenskonstruktion mit Wikis aus konstruktivistischer und systemtheoretischer Sicht. In J. Moskaliuk (Hrsg.), Konstruktion und Kommunikation von Wissen mit Wikis (S. 51–68). Boizenburg: Verlag Werner Hülsbusch.
- Moskaliuk, J. & Kimmerle, J. (2008). Wikis in der Hochschule – Faktoren für den erfolgreichen Einsatz. e-teaching.org. Online [https://www.e-teaching.org/didaktik/kommunikation/wikis/08-11-19_Moskaliuk-Kimmerle_Wikis.pdf]
- Porcaro, P. A., Jackson, D. E., McLaughlin, P. M. & O'Malley, C. J. (2016). Curriculum Design of a Flipped Classroom to Enhance Haematology Learning. J Sci Educ Technol, 25, 345–357
- Sanders, B. & Zierer, K. (2019). Schulisches Feedback: Welche Formen von Feedback verwenden Lehrende und wie lernwirksam schätzen Lernende diese ein? Pädagogische Rundschau. 73. Jahrgang, S. 589-601. [Online unter <https://www.ingentaconnect.com/contentone/plg/pr/2019/00000073/00000006/art00002?crawler=true&mimetype=application/pdf> [Stand 19.04.2022]
- Wikipedia. In: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Bearbeitungsstand: 10. März 2022, 15:36 UTC. URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/Internetforum> (Abgerufen: 06. April, 2022, 9.00 UTC).
- <http://www.lernpsychologie.net/lerntheorien/konstruktivismus> [Stand 16.03.22]

8 Allgemeine Anleitungen zu den Basics

8.1 Bearbeiten ein- und ausschalten

Wenn Sie als Trainer Kurs-Inhalte ändern oder erstellen wollen, müssen Sie zunächst den Button „Bearbeiten einschalten“ wählen. Sie finden diesen Button oben rechts im Bild



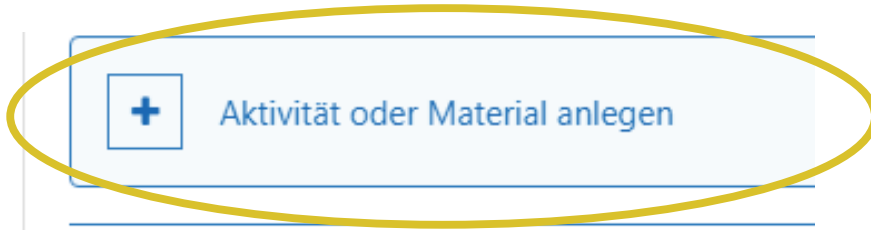
Wenn Sie fertig sind, oder den Kurs nicht mehr bearbeiten wollen klicken Sie auf „Bearbeiten ausschalten“



Wichtig: Sie finden diesen Button nur, wenn Sie mindestens als Trainer in einem Kurs eingeschrieben sind.

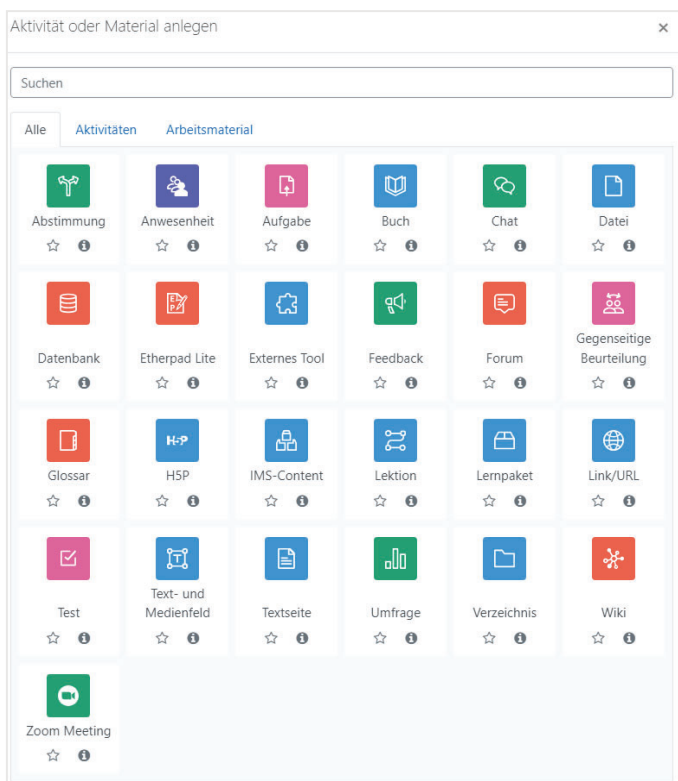
8.2 Aktivität finden

Wenn Sie auf den Button „Bearbeiten einschalten“ klicken (oben rechts im Kurs), können Sie „Aktivitäten“ anlegen. Dazu klicken Sie dort auf „Aktivität oder Material anlegen“, wo Sie die gewünschte Aktivität einpflegen wollen.



Hinweis: Sie können die Position der Aktivität auch verschieben, wenn die Aktivität schon erstellt ist. Gehen Sie dazu mit der Maus über den Bereich/ die Aktivität, die Sie verschieben wollen und ziehen Sie den Bereich in die gewünschte Position.

Wenn Sie den Button „Aktivität oder Material anlegen“ geklickt haben, erscheint dieses Fenster. Es sind alle in Moodle verfügbaren Aktivitäten aufgeführt. Um sie zu verwenden klicken Sie auf die Aktivität, die Sie verwenden möchten.



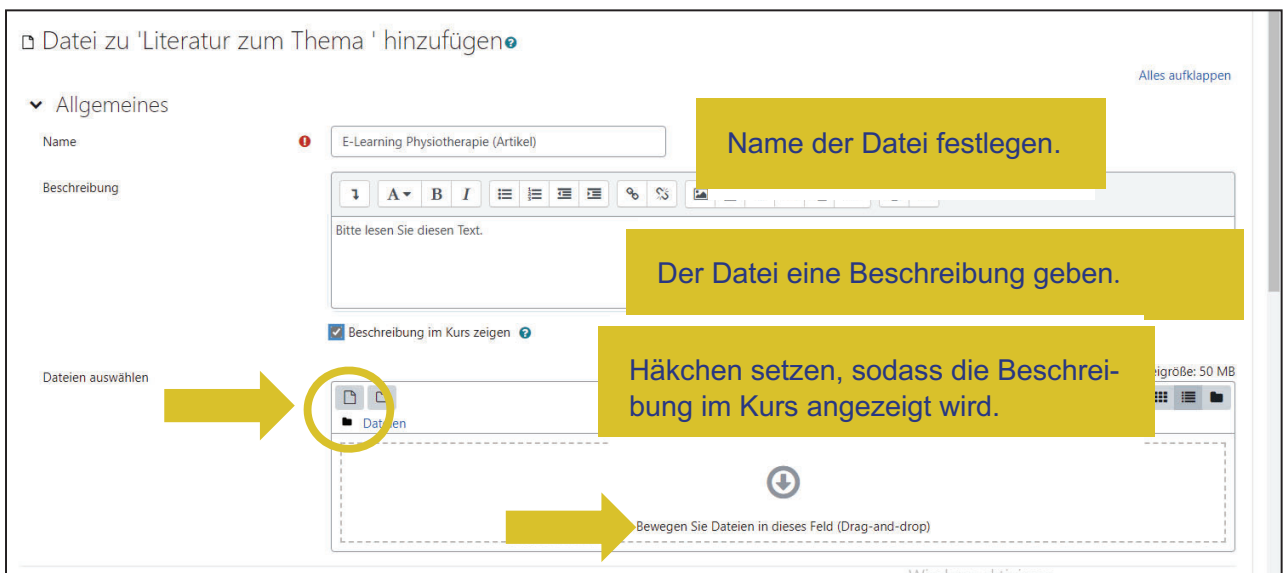
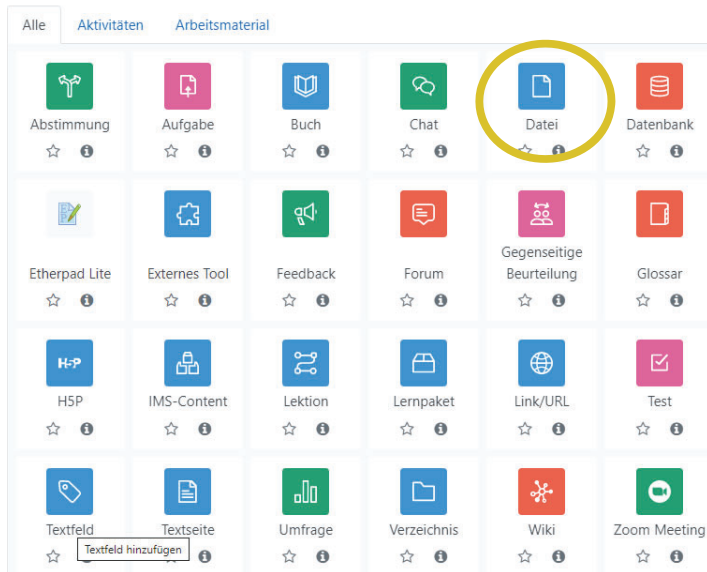
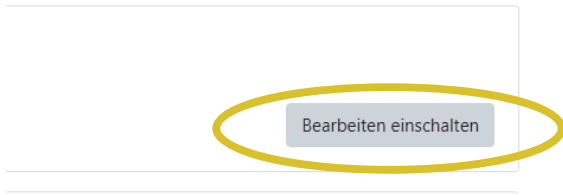
8.3 Dashboard verändern

The screenshot shows a Moodle dashboard with several sections. Yellow callout boxes provide instructions on how to interact with these sections:

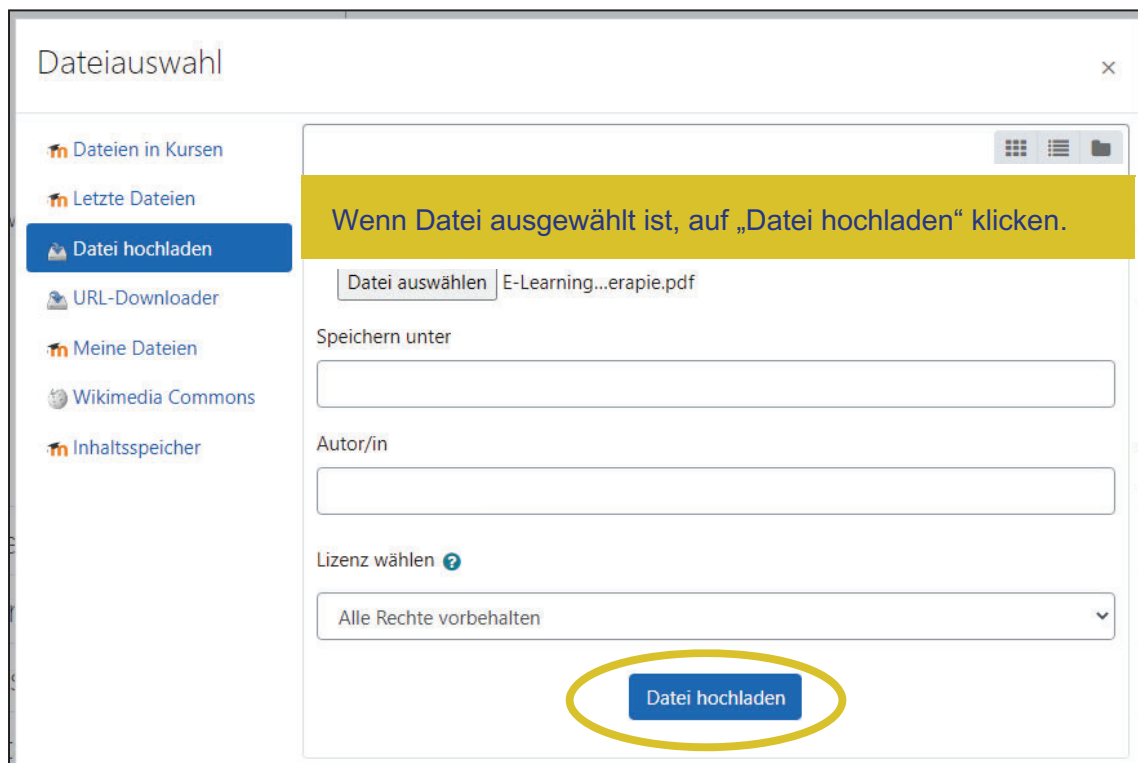
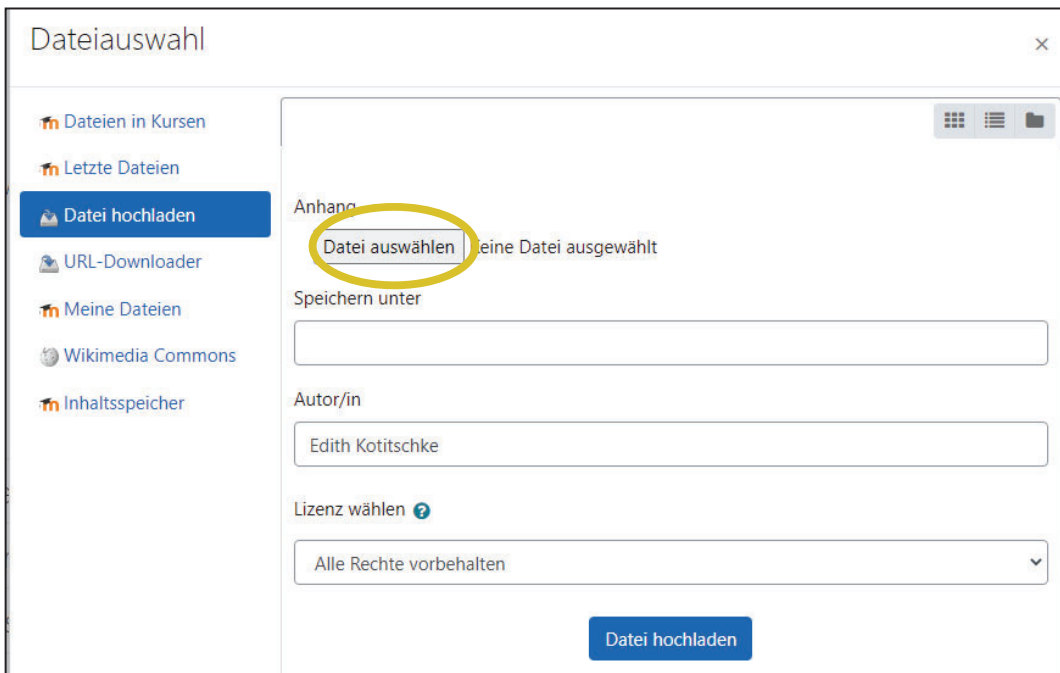
- Navigation:** A box points to the 'Dashboard' link in the navigation menu, stating: "Über den Navigationsblock gelangen Sie immer wieder zu Ihrem Dashboard."
- Block hinzufügen:** A box points to the 'Block hinzufügen' dropdown menu, stating: "Hier können Sie Blöcke zu Ihrem Dashboard hinzufügen. Z.B. Ihre Kurse."
- Suche nach Aktivitätstyp oder Aktivitätsname:** A box points to the search bar, stating: "Wenn Sie die Kreuze mit der Maus fassen, können Sie die Position der einzelnen Blöcke so verändern, wie Sie möchten. Ziehen Sie die Blöcke einfach an die gewünschte Position."
- Zuletzt genutzte Objekte:** A box points to the 'Zuletzt genutzte Objekte' section, stating: "Hier sehen Sie die Personen, die gerade in Moodle online sind."
- Zuletzt besuchte Kurse:** A box points to the 'Zuletzt besuchte Kurse' section, stating: "Hier finden Sie Ihre zuletzt besuchten Kurse."

Other visible elements include the 'Standard wiederherstellen' and 'Diese Seite ist fertig' buttons, the 'Zuletzt genutzte Objekte' list with 'FAOs Online-Kurs Moodle' and 'Anleitung Erstellung Verzeichnis...', the 'Meine Dateien' section, and the 'Personen online' section.

8.4 Datei hochladen





Entweder auf dieses Feld klicken, oder die Datei per Drag-and Drop in das große Feld ziehen.



File management interface showing a list of files and action buttons.

Files:

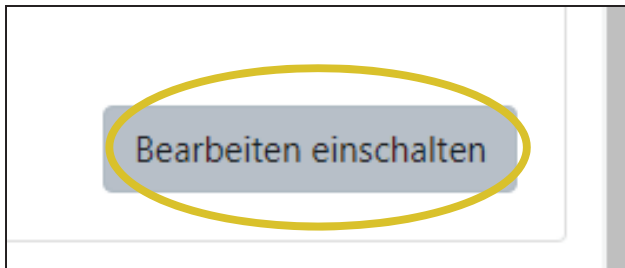
<input type="checkbox"/>	Name	Zuletzt geändert
<input type="checkbox"/>	 E-Learning Physiotherapie.pdf	10.01.2023 11:52

Benachrichtigungen über Inhaltsänderung senden 

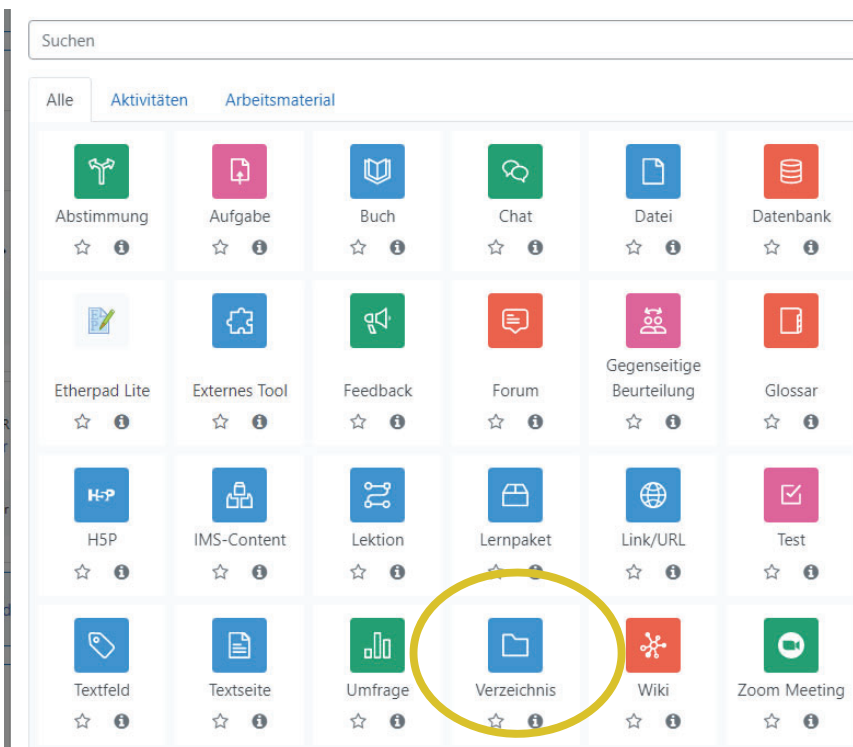
Speichern und zum Kurs Speichern und anzeigen Abbrechen

8.5 Ein Verzeichnis erstellen

8.5.1 A) manuell



Thema hinzufügen



Verzeichnis zu 'test' hinzufügen

▼ Allgemeines

Name

Beschreibung

In diesem Verzeichnis finden Sie Dokumente zu XY.

Beschreibung im Kurs zeigen

Dem Verzeichnis einen Namen geben.

Dem Verzeichnis eine Beschreibung geben.

Dateien

Maximale Dateigröße: 250 MB

Auf den Ordner klicken.

Bewegen Sie Dateien in dieses Feld (Drag-and-drop)

Verzeichnisinhalt anzeigen


Unterverzeichnisse aufgeklappt anzeigen

Taste 'Verzeichnis herunterladen' anzeigen

Herunterladen von Dateien erzwingen

Neuer Verzeichnisname

The screenshot shows a file manager interface with a toolbar at the top containing icons for file operations. Below the toolbar, the word 'Dateien' is displayed. A table lists the contents of the current directory:

<input type="checkbox"/>	Name	Zuletzt geändert
<input type="checkbox"/>	 Verzeichnis Test 1	17.01.2023 09:58

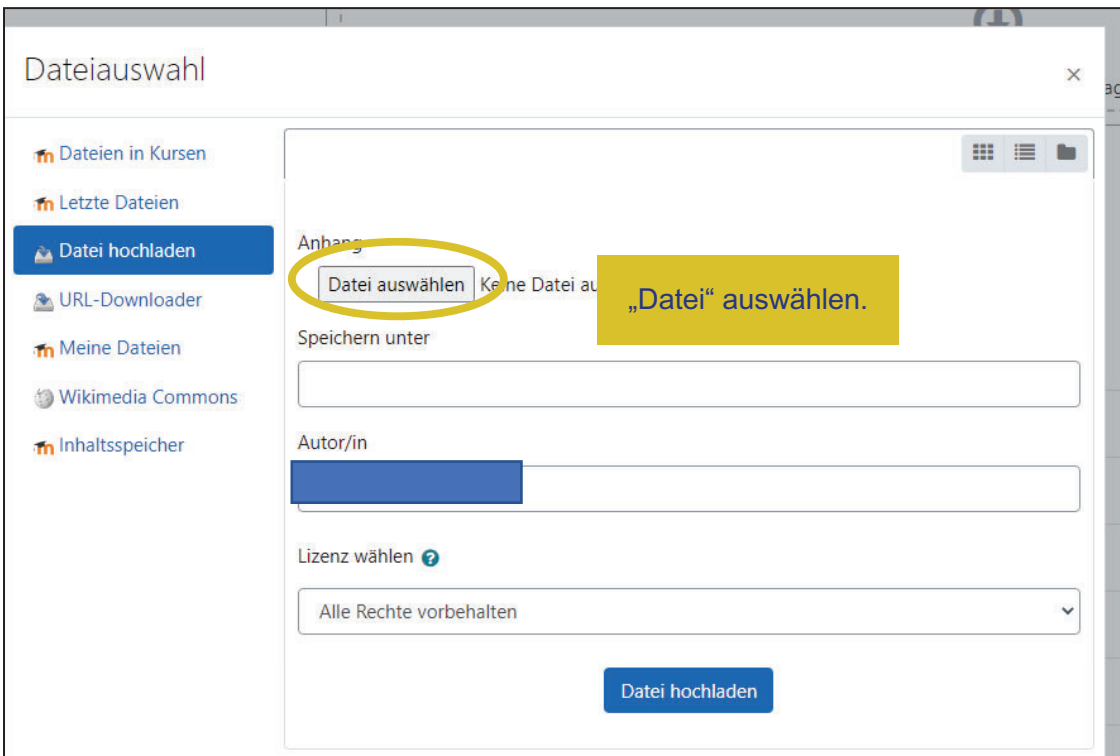
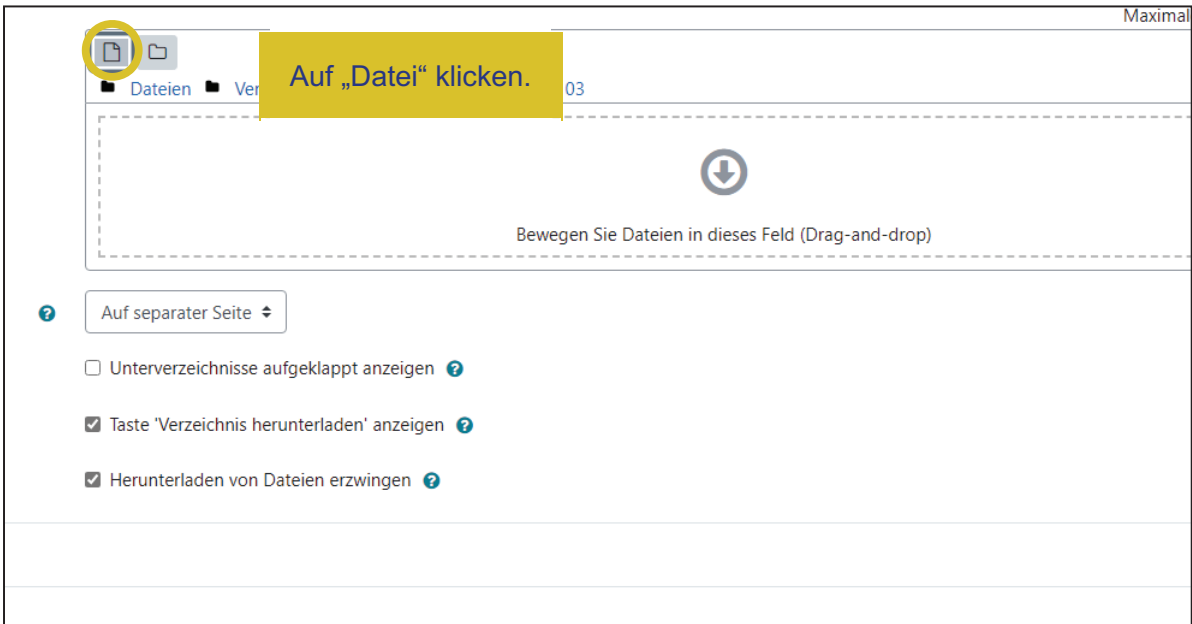
Below the table, there are several settings:

- A dropdown menu set to 'Auf separater Seite'.
- Unterverzeichnisse aufgeklappt anzeigen
- Taste 'Verzeichnis herunterladen' anzeigen
- Herunterladen von Dateien erzwingen

This screenshot is identical to the one above, but with a yellow oval highlighting the folder 'Verzeichnis Test 1' in the table. To the right of the oval, a yellow callout box contains the text:

Auf den neuen Ordner klicken.

The settings below the table are the same as in the first screenshot.



Dateiauswahl ×

- Dateien in Kursen
- Letzte Dateien
- Datei hochladen
- URL-Downloader
- Meine Dateien
- Wikimedia Commons
- Inhaltsspeicher

Anhang

Test 1.docx

Speichern unter

Autor/in

Lizenz wählen ?

Alle Rechte vorbehalten
▼

Maximale Dateigröße: 250 MB

	Name	Zuletzt geändert	Größe	Typ
<input type="checkbox"/>	Test 1.docx	17.01.2023 10:01	11.6 KB	Word 2007 Textdokument

? ?

Unterverzeichnisse aufgeklappt anzeigen ?

Taste 'Verzeichnis herunterladen' anzeigen ?

Herunterladen von Dateien erzwingen ?

- > Weitere Einstellungen
- > Voraussetzungen
- > Aktivitätsabschluss
- > Tags
- > Kompetenzen

Benachrichtigungen über Inhaltsänderung senden [?](#)

! notwendig

8.5.2 B) Per ZIP-Datei

Über diese Methode können Sie Ihre Ordnerstruktur beibehalten. Sie können Ihre Dokumente wie gewohnt in eine Ordnerstruktur ablegen. Dann erstellen Sie aus dem Ordner, den Sie einfügen wollen, eine ZIP-Datei. Diese können Sie dann ganz einfach in Moodle hochladen.

☐ Verzeichnis zu 'test' hinzufügen [?](#)

▼ Allgemeines

Name !

Beschreibung

Dies ist ein Test-Verzeichnis

Beschreibung im Kurs zeigen [?](#)

▼ Inhalt

Dateien

Name	Zuletzt geändert	Größe	Typ
Test Zip.zip	17.01.2023 10:06	27.4 KB	Archiv (ZIP)

Verzeichnisinhalt anzeigen

Auf separater Seite

Unterverzeichnisse aufgeklappt anzeigen

Taste 'Verzeichnis herunterladen' anzeigen

Herunterladen von Dateien erzwingen

Auf „Datei“ klicken und die ZIP-Datei auswählen

Dann auf die die ZIP-Datei klicken

Bearbeiten Test Zip.zip

Herunterladen Löschen **Entpacken**

Name: Test Zip.zip

Autor/in: [Redacted]

Lizenz wählen: Alle Rechte vorbehalten

Pfad: /

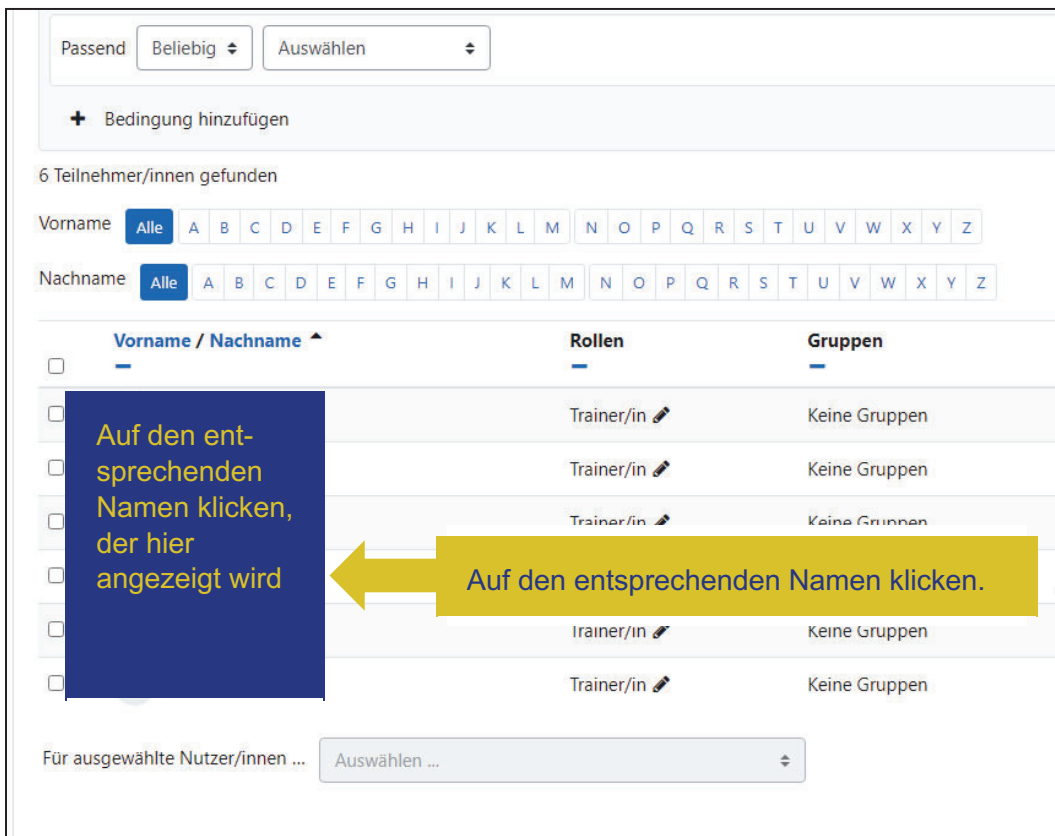
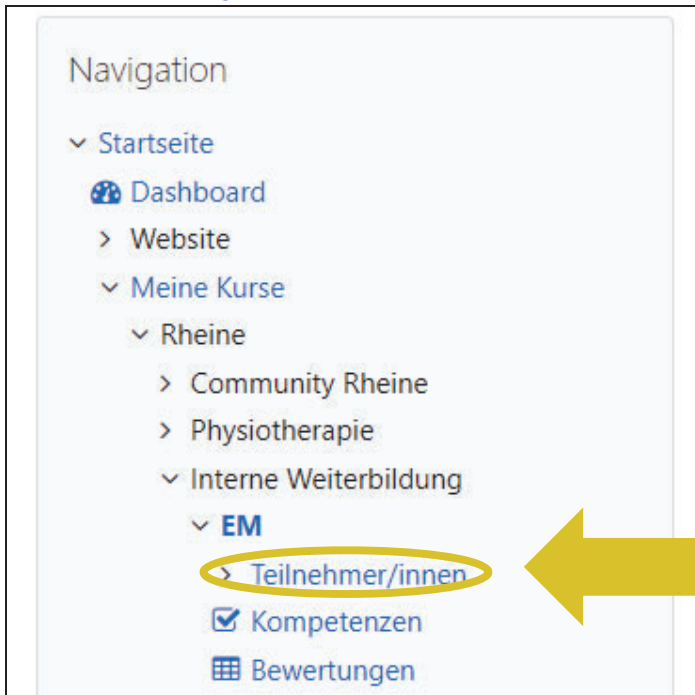
Aktualisieren Abbrechen

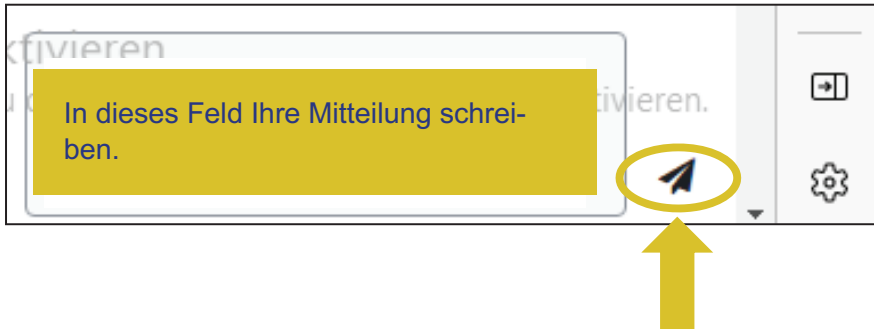
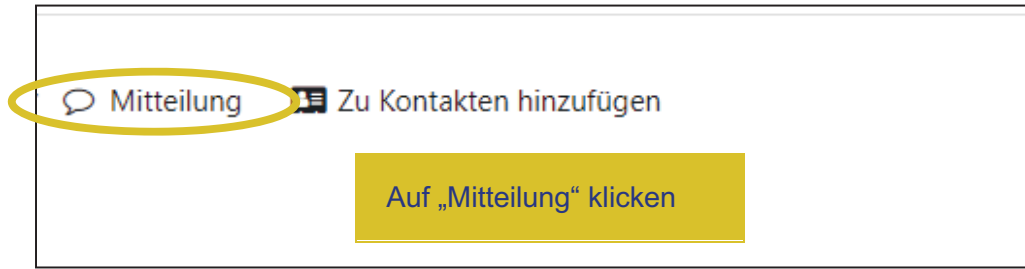
Zuletzt geändert: 17. Januar 2023, 10:06
Angelegt: 17. Januar 2023, 10:06
Größe: 27,4 KB

Auf „Entpacken“ klicken.

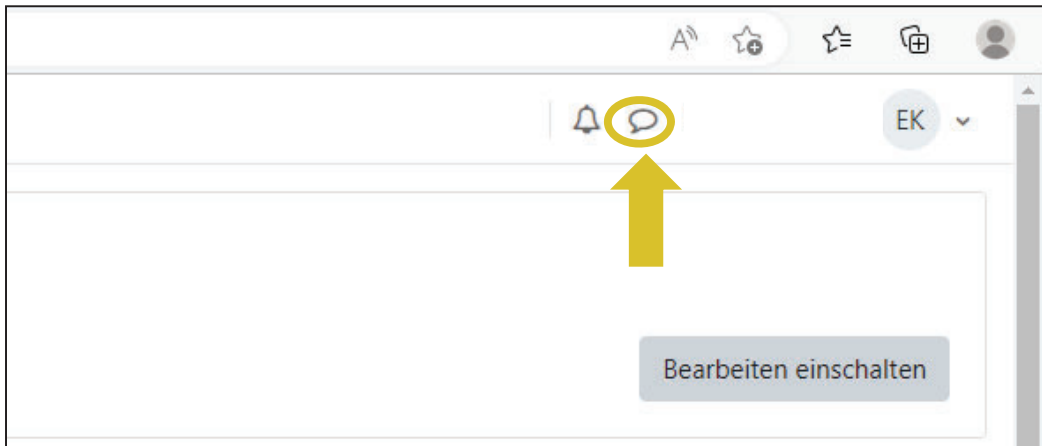
8.6 Nachrichten senden

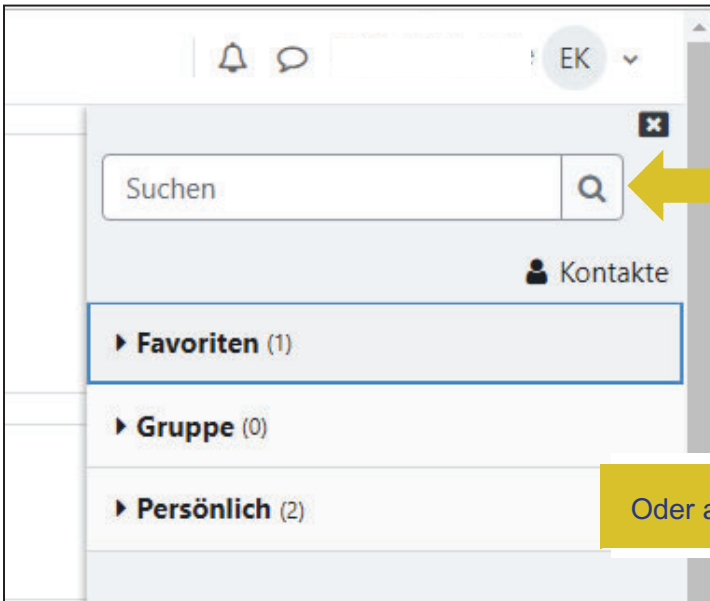
8.6.1 Erste Möglichkeit





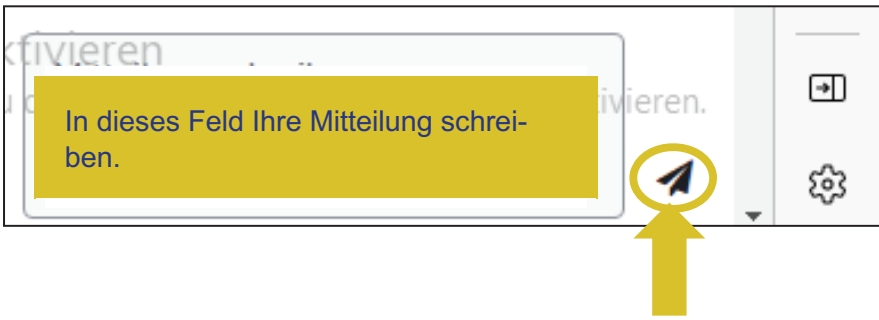
8.6.2 Zweite Möglichkeit





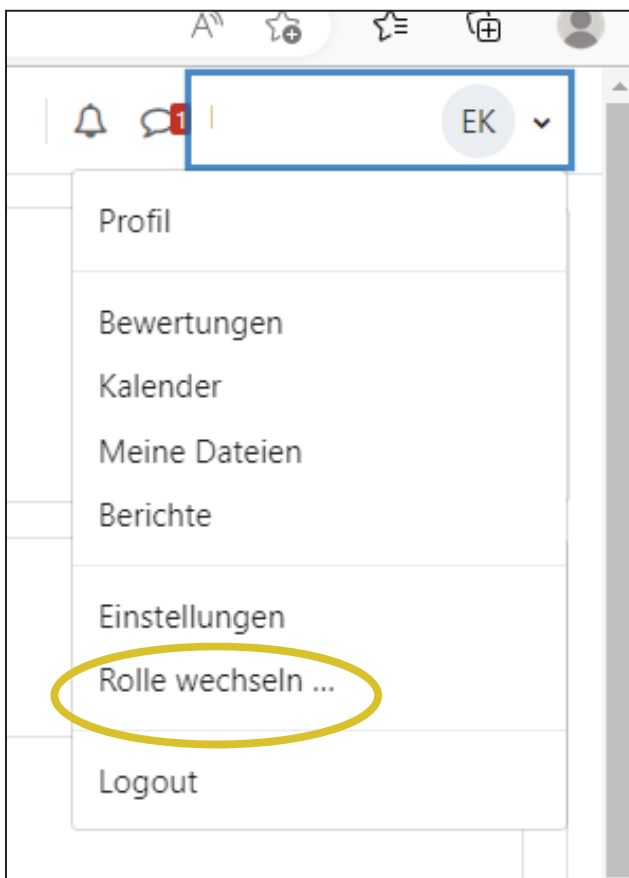
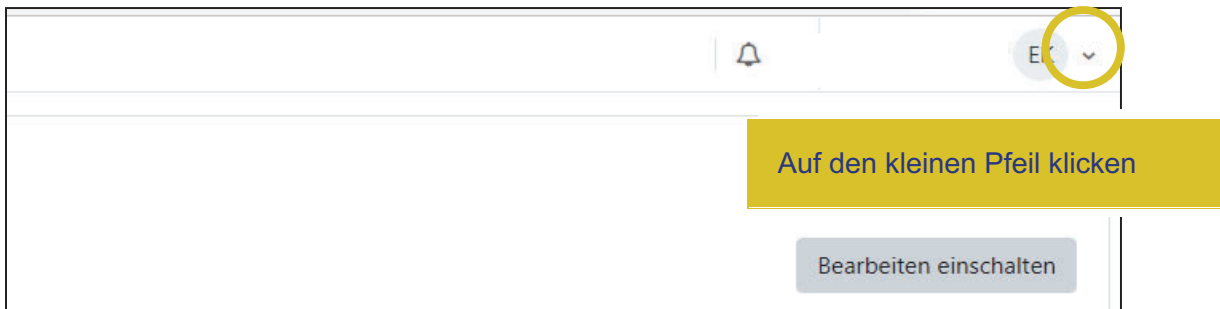
Person suchen

Oder auf die jeweiligen kleinen Pfeile klicken.



8.7 Rollen wechseln

Mit dem „Rollenwechsel“ bietet Moodle eine elegante Möglichkeit, sich den eigenen Kurs beispielweise aus der Sicht der Schülerinnen und Schüler d.h. aus Sicht der Teilnehmenden anzuschauen. Sie können als Lehrende, d.h. als Trainer*innen die Rolle von „Teilnehmenden“ oder „Gästen“ einnehmen. So können Sie z.B. überprüfen, ob das gewählte Layout passend ist.



Rolle wechseln ...

Wähle eine Rolle, um eine Vorstellung davon zu bekommen, wie jemand mit dieser Rolle diesen Kurs sehen wird.

Beachte, dass diese Ansicht nicht immer perfekt ist. [Details und Alternativen anzeigen](#)

Trainer/in ohne Bearbeitungsrecht

Teilnehmer/in

Gast

Abbrechen

Nun können Sie auswählen, welche Rolle Sie einnehmen möchten. Z.B. die Rolle eines „Teilnehmers“

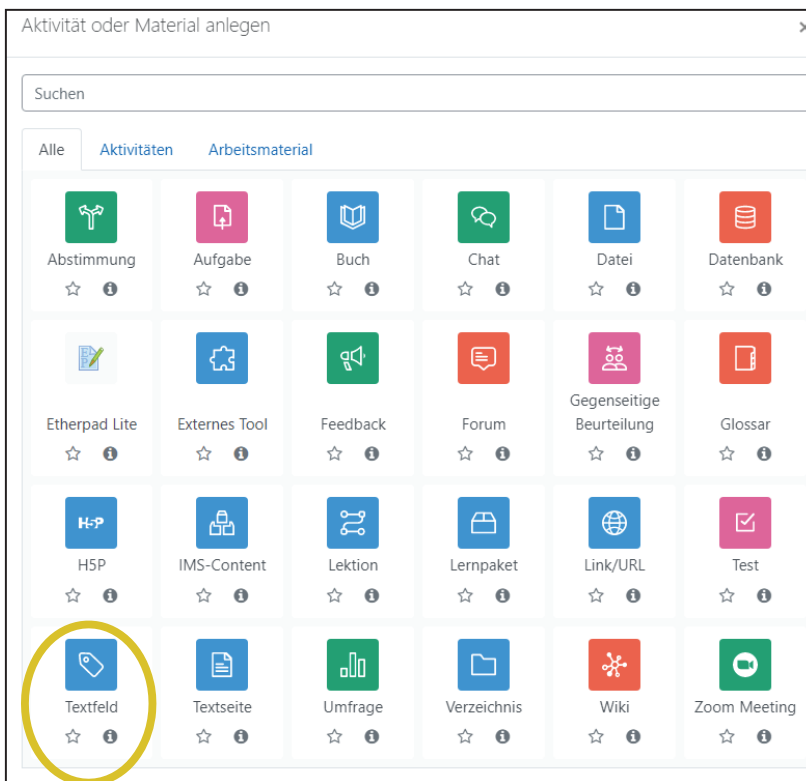
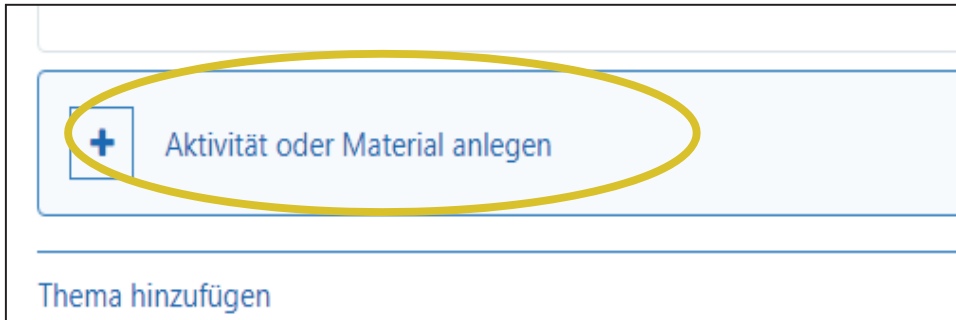
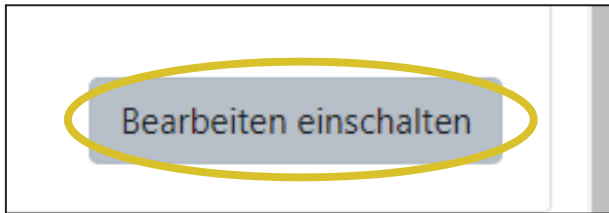
The screenshot shows a user profile dropdown menu. At the top, the current role is 'Teilnehmer/in' with a small 'EK' icon and a downward arrow. The menu items are: Profil, Bewertungen, Kalender, Meine Dateien, Berichte, Einstellungen, Zurück zur Ausgangsrolle, and Logout. The 'Zurück zur Ausgangsrolle' option is circled in yellow.

So kehren Sie zu Ihrer „Ausgangsrolle“ zurück.

Zurück zur Ausgangsrolle

9 Anleitungen zu den Moodle Aktivitäten

9.1 Ein Textfeld erstellen

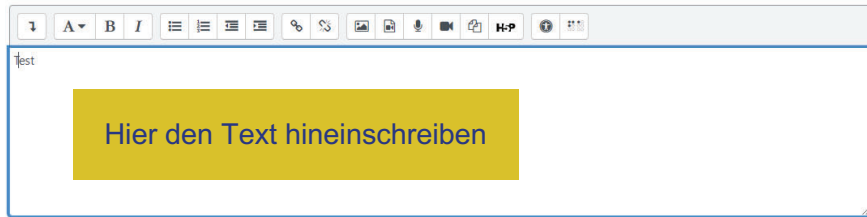


Textfeld zu 'test' hinzufügen

Alles aufklappen

▼ Allgemein

Textfeld



A rich text editor toolbar with icons for undo, redo, bold, italic, bulleted list, numbered list, link, unlink, image, video, audio, and help. Below the toolbar is a text area containing the word "test" and a yellow callout box with the text "Hier den Text hineinschreiben".

› Weitere Einstellungen

› Voraussetzungen

› Aktivitätsabschluss

› Tags

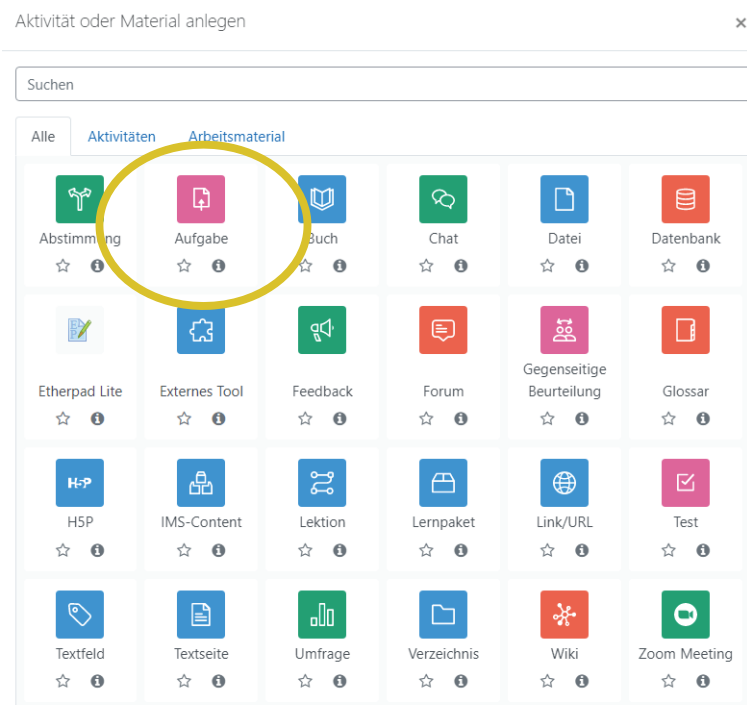
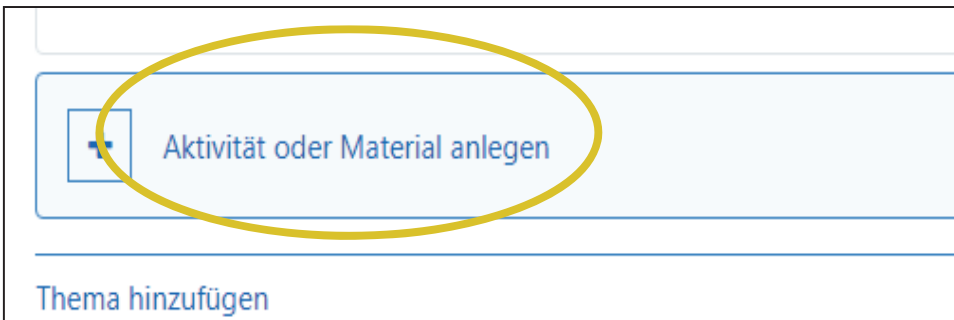
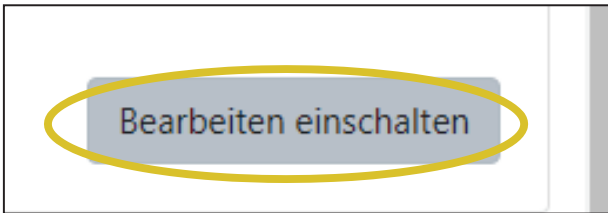
› Kompetenzen

Benachrichtigung über Inhaltsänderung senden

Speichern und zum Kurs

Abbrechen

9.2 Anleitung für eine Aufgabe



Aufgabe zu 'test' hinzufügen

▼ Allgemeines

Name der Aufgabe

Beschreibung

Bitte erledigen Sie diese Aufgabe bis zum Tag XY.

☑ Besch

Aktivitätsanleitung

Hier geben Sie der Aufgabe einen Namen.

Der Aufgabe eine Beschreibung geben

Dieses Häkchen setzen, wenn die Beschreibung sichtbar sein soll.

Hier können Sie eine Anleitung geben.

Zusätzliche Dateien Maximale Dateigröße: 250 MB

Hier können Sie zusätzliche Dateien hochladen.

Dateien nur während der Abgabe anzeigen.

▼ Verfügbarkeit

Abgabebeginn Aktivieren

Fälligkeitsdatum Aktivieren

Letzte Abgabemöglichkeit Aktivieren

An Bewertung erinnern Aktivieren

Hier können Sie Details zur Terminierung einstellen.

Hier können Sie verschiedene Abgabetypen wählen. Entweder können die Lernenden direkt einen Text schreiben oder eine Datei abgeben.

▼ Abgabetypen

Abgabetypen Texteingabe online Dateiabgabe

Anzahl hochladbarer Dateien

Maximale Dateigröße

Akzeptierte Dateitypen Keine Auswahl

Feedback-Typen

- › Feedback-Typen
- › Abgabeeinstellungen
- › Einstellungen für Gruppeneinreichungen
- › Systemnachrichten
- › Bewertung
- › Weitere Einstellungen
- › Voraussetzungen
- › Aktivitätsabschluss
- › Tags
- › Kompetenzen

Hier können Sie verschiedene Parameter ergänzen.

Benachrichtigungen über Inhaltsänderung senden ⓘ

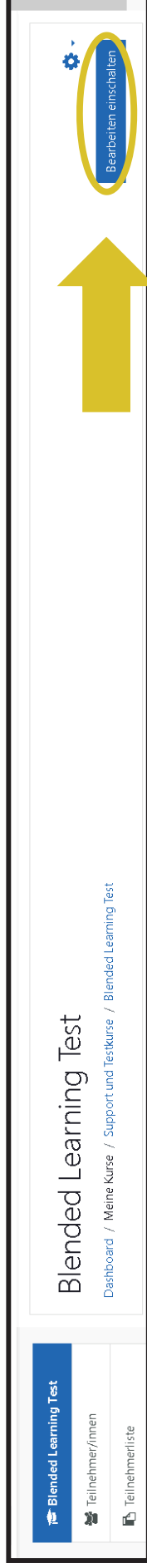
Speichern und zum Kurs

Speichern und anzeigen

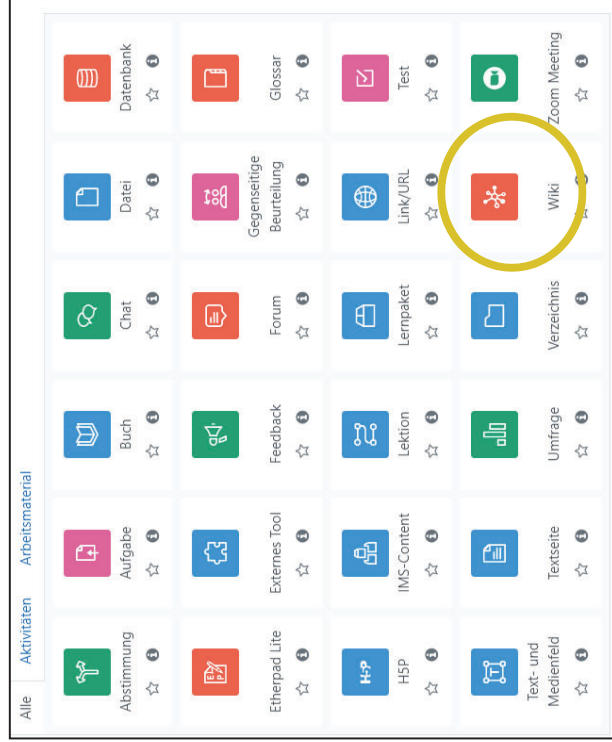
Abbrechen

notwendig

9.3 Anleitung für ein Wiki



Gehen Sie dann auf „Aktivität oder Material anlegen“.



Klicken Sie auf „Wiki“

Blended Learning Test
 Dashboard / Meine Kurse / Support und Testkurse / Blended Learning Test / Allgemeines / Wiki hinzufügen

Wiki hinzufügen

Allgemeines

Name des Wikis
 Anleitung Wiki

Beschreibung
 Dies ist eine Anleitung zur Erstellung eines Wikis.

Wikimodus
 Beschreibung im Kurs zeigen

Name der Startseite
 Startseite Wiki

Format

Weitere Einstellungen

Dem Wiki einen Namen geben

Dem Wiki eine Beschreibung geben

Dieses Häkchen setzen

Den Namen der Startseite festlegen

Dashboard
 Startseite
 Kalender
 Meine Dateien
 Inhaltsspeicher
 Meine Kurse
 Test Kurs
 Kollegium
 Workshop Methoden
 Pflichtfelder

▶ Format
 ▶ Weitere Einstellungen
 ▶ Voraussetzungen
 ▶ Aktivitätsabschluss
 ▶ Tags
 ▶ Kompetenzen

Speichern und zum Kurs | Speichern und anzeigen | Abbrechen

Den Rest erst einmal so lassen

Speichern und anzeigen lassen

Kompetenzen
 Bewertungen
Allgemeines
 Dashboard
 Startseite
 Kalender
 Meine Dateien
 Inhaltsspeicher
 Meine Kurse
 Test Kurs
 Kollegium
 Workshop Methoden
 Moodle WS
 Blockhintergründen

Anleitung Wiki
 Als erledigt kennzeichnen

Dies ist eine Anleitung zur Erstellung eines Wikis.

▶ **Neue Seite**
 Titel für neue Seite

Format

Startseite Wiki
 HTML-Format
 Wiki-Format
 NWiki-Format

Seite erstellen

Pflichtfelder
 → TestgegenseitigBew.

Direkt zu:

Das Häkchen bei HTML-Format erst einmal belassen.

Auf „Seite erstellen“ klicken.

Blended Learning Test

Teilnehmer/innen

Kompetenzen

Bewertungen

Allgemeines

Dashboard

Startseite

Kalender

Meine Dateien

Inhaltsspeicher

Meine Kurse

Test Kurs

Kollegium

Workshop Methoden

Moodle WS

Block hinzufügen

Als erledigt kennzeichnen

Dies ist eine Anleitung zur Erstellung eines Wikis.

Anzeigen **Bearbeiten** Administration

Startseite Wiki

Die Seite 'Startseite Wiki' wird bearbeitet

HTML-Format

1 A B I

Dies ist eine Anleitung zur Erstellung eines [Wikis].

Schreiben Sie einen Text. Begriffe, die auf einer „Extra-Seite“ beschrieben werden sollen, werden in zwei eckige Klammern gesetzt z.B. [[Text]]. Die eckigen Klammern erzeugen Sie mit der Taste AltGr und der 8 bzw. der 9. Bei diesem Beispiel soll der Begriff Wiki erläutert werden. Daher ist dieser Begriff in eckige Klammern gesetzt.

Keine Auswahl

Tags eingeben ...

Speichern

Vorschau

Abbrechen

Klicken Sie dann auf Speichern oder wenn Sie eine Vorschau generieren möchten auf Vorschau.

Tags

Tags

Alles einklappen

Kompetenzen
 Bewertungen
Allgemeines
 Dashboard
 Startseite
 Kalender
 Meine Dateien
 Inhaltsspeicher
 Meine Kurse
 Test Kurs
 Kollegium

Anleitung Wiki

Als erledigt kennzeichnen

Dies ist eine Anleitung zur Erstellung eines Wikis.

Anzeigen Bearbeiten Kommentare Verlauf Spezialseiten Dateien Administration

Startseite Wiki

Dies ist eine Anleitung zur Erstellung eines Wikis.

→ TestgegenseitigBew.

Begriffe, die auf einer extra Seite beschrieben werden sollen und daher in zwei eckige Klammern gesetzt wurden werden rot dargestellt, wenn noch keine Beschreibung angelegt wurde. Um eine Beschreibung hinzuzufügen klicken Sie auf den „rot“ angezeigten Begriff. Ist der Begriff beschrieben, dann wird er in „blau“ dargestellt.

Startseite
 Kalender
 Meine Dateien
 Inhaltsspeicher
 Meine Kurse
 Test Kurs
 Kollegium

Neue Seite

Titel für neue Seite

Format

Wikis

HTML-Format
 Creole-Format
 NWiki-Format

Seite erstellen

Die Angaben erst einmal so lassen

Auf „Seite erstellen“ klicken.

Dies ist eine Anleitung zur Erstellung eines Wikis.

Anzeigen Bearbeiten Kommentare Verlauf Spezialseiten Dateien Administration

Wikis

Die Seite 'Wikis' wird bearbeitet

Alles einklappen

HTML-Format



Ein Wiki (hawaiisch für „schnell“) ist eine Website, deren Inhalte von den Besuchern nicht nur gelesen, sondern auch direkt im [[Webbrowser]] bearbeitet und geändert werden können (Web-2.0-Anwendung).

Auf der angezeigten nächsten Seite kann dann der neue Begriff (hier Wiki) erklärt werden. Dabei können wiederum neue Begriffe in eckige Klammern gesetzt und auf einer neuen Seite thematisiert werden. Hier ist es der Begriff „Webbrowser“.

Tags

Keine Auswahl

Tags eingeben ...

Speichern

Vorschau

Abbrechen

Klicken Sie dann auf Speichern oder wenn Sie eine Vorschau generieren möchten auf Vorschau.

Anleitung Wiki

Als erledigt kennzeichnen

Dies ist eine Anleitung zur Erstellung eines Wikis.

Anzeigen

Bearbeiten

Kommentare

Verlauf

Spezialseiten

Dateien

Administration

Wikis

Ein Wiki (hawaiisch für „schnell“) ist eine Website, deren Inhalte von den Besuchern nicht nur gelesen, sondern auch direkt im **Webbrowser** bearbeitet und geändert werden können (Web-2.0-Anwendung).

Der Begriff wird wieder rot hinterlegt, solange er noch nicht definiert ist. Um diesen zu definieren klickt man wieder auf den roten Begriff und fährt so fort, wie im ersten Beispiel. Nachdem der Begriff definiert worden ist, wird der Begriff in blau geschrieben.

Anleitung Wiki

Als erledigt kennzeichnen

Dies ist eine Anleitung zur Erstellung eines Wikis.

► Neue Seite

Titel für neue Seite

Webbrowser

Format

- HTML-Format
- Creole-Format
- NWiki-Format

Seite erstellen

Die Angaben erst einmal so lassen

Auf „Seite erstellen“ klicken.

Pflichtfelder

Dies ist eine Anleitung zur Erstellung eines Wikis.

Anzeigen Bearbeiten Kommentare Verlauf Spezialseiten Dateien Administration

Webbrowser

▼ Alles einklappen

▼ Die Seite 'Webbrowser' wird bearbeitet

HTML-Format



Webbrowser oder allgemein auch Browser sind spezielle Computerprogramme zur Darstellung von [[Webseiten]] im World Wide Web oder allgemein von Dokumenten und Daten.

Auf der angezeigten nächsten Seite kann dann der neue Begriff (hier Webbrowser) erklärt werden. Dabei können wiederum neue Begriffe in eckige Klammern gesetzt und auf einer neuen Seite thematisiert werden. Hier ist es der Begriff „Webseiten“.

▼ Tags

Keine Auswahl

Tags eingeben ... ▼

Speichern

Vorschau

Abbrechen

Klicken Sie dann auf Speichern oder wenn Sie eine Vorschau generieren möchten auf Vorschau.

Anleitung Wiki

Als erledigt kennzeichnen

Dies ist eine Anleitung zur Erstellung eines Wikis.

Anzeigen

Bearbeiten

Kommentare

Verknüpfen

Der Begriff wird wieder rot hinterlegt, solange er noch nicht definiert ist. Um diesen zu definieren klickt man wieder auf den roten Begriff und fährt fort.

Webbrowser

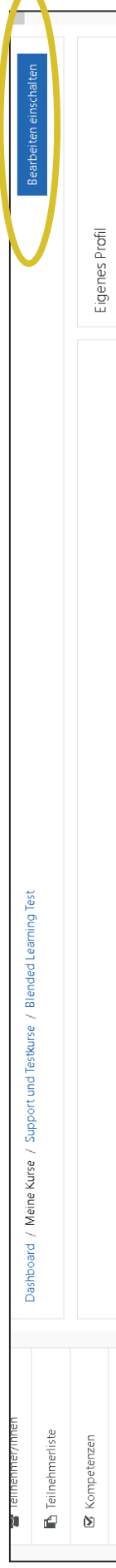
Webbrowser oder allgemein auch Browser sind spezielle Computerprogramme zur Darstellung von **Webseiten** im World Wide Web oder allgemein von Dokumenten und Daten.

↩ TestgegenseitigBew.

Direkt zu:

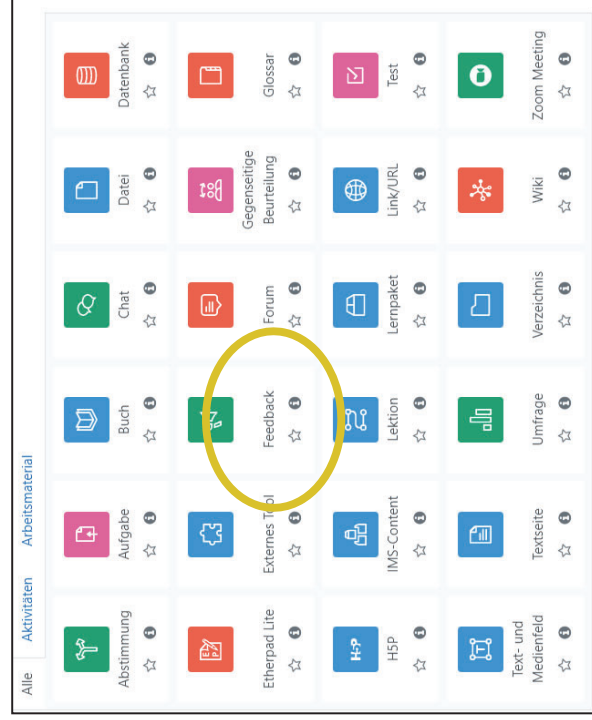


9.4 Anleitung für ein Moodle-Feedback



Klicken Sie oben rechts auf „Bearbeiten einschalten“

Gehen Sie dann auf „Aktivität oder Material anlegen“ .



Klicken Sie auf „Feedback“

Feedback hinzufügen

Allgemeines

Name

Feedback zur Veranstaltung XY

► Alles aufklappen

Hier geben Sie der Umfrage einen Namen.

Beschreibung

Bitte beantworten Sie diesen Fragebogen bis zum XY

Hier geben Sie der Umfrage eine Beschreibung. Sie können z.B. darauf verweisen, bis wann der Fragebogen ausgefüllt werden soll.

Beschreibung im Kurs zeigen

Setzen Sie dieses Häkchen, damit die Beschreibung auf der Kursseite sichtbar wird.

Meine Kurse	
Test Kurs	Verfügbarkeit
Kollegium	Antworten erlaubt ab
PT 48	Antworten erlaubt bis

8	Marz	2022	08	19	<input type="checkbox"/> Aktivieren
8	Marz	2022	08	19	<input type="checkbox"/> Aktivieren

Hier können Sie das Zeitfenster festlegen, indem die Fragen beantwortet werden können. Vergessen Sie dabei nicht, die Häkchen bei „Aktivieren“ zu setzen.

Sie können diese Angaben zur Erstellung eines Beispielbogens erst einmal so belassen.

Kalender

Meine Dateien

Inhaltsspeicher

Meine Kurse

Test Kurs

Kollegium

Einstellungen für Fragen und Einträge

Anonym ausfüllen

Mehrfache Abgabe

Systemnachricht bei Abgabe senden

Automatische Nummerierung

Wenn Sie die Umfrage anonym durchführen wollen, wählen Sie diese Option unter „Anonym ausfüllen“ aus. Sie können die anderen Angaben zur Erstellung eines Beispielbogens erst einmal so belassen.

Nach der Abgabe

Analyseseite nach der Abgabe anzeigen

Abschlussmitteilung

Bei der Abschlussmitteilung können Sie den Lernenden eine kurze Nachricht schreiben, die nach Beendigung angezeigt wird. Sie können die anderen Angaben zur Erstellung eines Beispielbogens erst einmal so belassen.

▼ Weitere Einstellungen

Verfügbarkeit

Auf Kursseite anzeigen

ID-Nummer

Gruppenmodus

Keine Gruppen

Voraussetzung für Gruppe/Gruppierung hinzu

▼ Voraussetzungen

Voraussetzungen

Keine

Voraussetzung hinzufügen

Hier können Sie einstellen, ob der Fragebogen auf der Kursseite angezeigt werden oder „unsichtbar“ für die Lernenden sein soll, die nur Teilnehmerrechte haben.

Hinweis: Sie können aber auch immer über die Kursseite gehen, um Inhalte zu verbergen.

Sie können die anderen Angaben zur Erstellung eines Beispielbogens erst einmal so belassen.

▶ **Aktivitätsabschluss**
 Abschlussverfolgung ? Abschluss wird manuell markiert
 Abschlusstermin ? 8 März 2022 08 19 Aktivieren


▶ **Tags**
 Tags Keine Auswahl
 Tags eingeben ... ▼

▶ **Kompetenzen**
 Kurskompetenzen ? Keine Auswahl
 Suchen ▼
 Bei Aktivitätsabschluss Abwarten ▼

Speichern und zum Kurs Speichern und anzeigen Abbrechen

Defizitfelder

Klicken Sie dann auf Speichern und anzeigen.
 Sie können die anderen Angaben zur Erstellung eines Beispielbogens erst einmal so belassen.

Feedback zur Veranstaltung XY 

Als erledigt kennzeichnen

Überblick **Elemente bearbeiten** Vorlage

Klicken Sie dann auf „Elemente bearbeiten“.

Bitte beantworten Sie diesen Fragebogen bis zum XY

Überblick

Ausgefüllte Feedbacks: 0
Fragen: 0

Abschlussmitteilung

Vielen Dank für die Teilnahme!

Blended Learning Test

Dashboard / Meine Kurse / Support und Testkurse / Blended Learning Test / Allgemeines / Feedback zur Veranstaltung XY / Fragen / Elemente bearbeiten

Feedback zur Veranstaltung XY

Überblick **Elemente bearbeiten** Vorlagen Auswertung Einträge

Frage hinzufügen **Auswählen ...**

Klicken Sie dann auf „Frage hinzufügen“.

Feedback zur Veranstaltung XY

[Überblick](#)

[Elemente bearbeiten](#)

[Vorlagen](#)

[Auswertung](#)

[Einträge anzeigen](#)

Frage hinzufügen

Auswählen ...

Auswählen ...

→ [Test5 Wiki](#)

Captcha

Eingabebereich

Eingabezeile

Information

Multiple-Choice

Multiple-Choice (skaliert)

Numerische Antwort

Seitenumbruch hinzufügen

Textfeld

Direkt zu:

Wählen Sie dann den gewünschten Fragetyp aus.

Feedback zur Veranstaltung XY

[Überblick](#)

[Elemente bearbeiten](#)

[Vorlagen](#)

[Auswertung](#)

[Einträge anzeigen](#)

Frage hinzufügen

→ Test5 Wiki

- Auswählen ...
- Auswählen ...
- Captcha
- Eingabebereich
- Eingabezeile
- Information
- Multiple-Choice**
- Multiple-Choice (skaliert)
- Numerische Antwort
- Seitenumbruch hinzufügen
- Textfeld

Direkt zu:

In diesem Beispiel wählen wir zunächst eine Multiple-Choice-Frage aus.

Feedback zur Veranstaltung XY

Überblick Elemente bearbeiten Vorlagen Auswertung Einträge anzeigen

Multiple-Choice

Erforderlich

Frage

Das Tempo der Veranstaltung war:

Textfeld

Typ

Multiple Choice - einzelne Antwort (Dropdown) ▾

Leere Abgaben ignorieren

Nein ▾

Antworten

zu hoch
gerade richtig
zu langsam

Hinweis: Sie können auch Radiobuttons verwenden und die Antwortalternativen dann neben oder unter der Frage anordnen.

Position

1 ▾

Schreiben Sie jede Antwort in eine neue Zeile!

Element speichern

Abbrechen

Stellen Sie zunächst Ihre Frage.

Legen Sie den Typ fest. Bei Single-Choice Fragen, d.h. wenn nur eine Antwort korrekt ist, empfehle ich den Dropdown-Typ.

Schreiben Sie die Antworten in das entsprechende Feld.
Wichtig! Schreiben Sie dabei die einzelnen Antwortoptionen **untereinander**.

Gehen Sie dann auf „Element speichern“.

Feedback zur Veranstaltung XY

Überblick Elemente bearbeiten Vorlagen Auswertung Einträge anzeigen

Frage hinzufügen Auswählen ...

Das Tempo der Veranstaltung war:

zu hoch
gerade richtig
zu langsam

zu:

Nun können Sie sich die Frage ansehen.

Feedback zur Veranstaltung XY

Überblick Elemente bearbeiten Vorlagen Auswertung Einträge anzeigen

Frage hinzufügen Auswählen ...

Das Tempo der Veranstaltung war:

Um eine neue Frage hinzuzufügen, gehen Sie wieder auf „Frage hinzufügen“

Feedback zur Veranstaltung XY

Überblick

Elemente bearbeiten

Vorlagen

Auswertung

Einträge anzeigen

Frage hinzufügen

Eingabezeile

Das Tempo der Ver

Auswählen ...

Captcha

Eingabebereich

Eingabezeile

Information

Multiple-Choice

Multiple-Choice (skaliert)

Numerische Antwort

Seitenumbruch hinzufügen

Textfeld

→ [Test5 Wiki](#)

Um eine Freitext-Frage zu stellen, klicken Sie auf „Eingabebereich“.

▼ Eingabebereich

Erforderlich

Frage

Weiche Themen sollen noch einmal wiederholt werden?

Stellen Sie zunächst Ihre Frage.

Textfeld

Breite

Hier können Sie die Größe des Textfeldes bestimmen.

Höhe (in Zeilen)

Position

Element speichern

Abbrechen

Gehen Sie dann auf „Element speichern“.

Feedback zur Veranstaltung XY

Überblick Elemente bearbeiten Vorlagen Auswertung Einträge anzeigen

Frage hinzufügen Auswählen ...

Das Tempo der Veranstaltung war:

Welche Themen sollen noch einmal wiederholt werden?

So sieht dann das Textfeld aus.

Wenn Sie die Position der Frage ändern möchten, ziehen Sie das Kreuzchen neben „Bearbeiten“ und ziehen die Frage in die gewünschte Position.

Unter Bearbeiten können Sie das Element bearbeiten oder löschen.

Element bearbeiten

Als notwendig setzen

Element löschen

Hinweis:
 Wenn Sie wissen möchten, wie Ihre Schüler*innen die Umfrage sehen, wechseln Sie die Rolle von Trainer zu Teilnehmer und/ oder schauen sich die Vorschau an.

Im Folgenden wird beschrieben, wie das Feedback angesehen und archiviert werden kann.

Zurück zur Übersicht

Feedback-Bogen

Klicken Sie auf den Feedbackbogen

Administration

- Feedback-Administration
- Einstellungen
- Lokale Rollen zuweisen
- Rechte
- Rechte prüfen
- Filter
- Kompetenzaufteilung
- Logdaten
- Sicherung
- Wiederherstellen
- Fragen
- Vorlagen
- Auswertung**
- Antworten**

Kurs-Administration

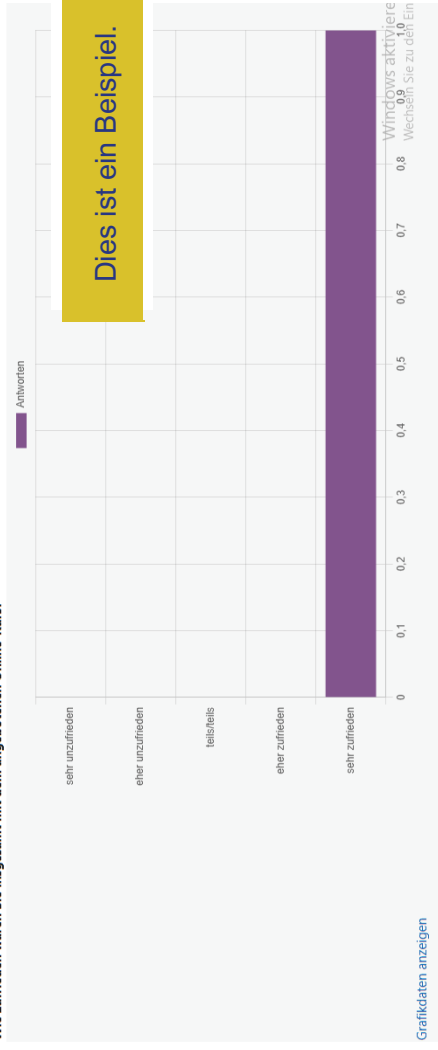
Scrollen Sie hinab bis zum Block „Administration“ (unten links)
Dort finden Sie verschiedene Arten sich die Ergebnisse anzeigen zu lassen

Administration

- Feedback-Administration
- Einstellungen
- Lokale Rollen zuweisen
- Rechte
- Rechte prüfen
- Filter
- Kompetenzaufteilung
- Logdaten
- Sicherung
- Wiederherstellen
- > Fragen
 - Vorlagen
 - Auswertung**
 - Antworten
- > Kurs-Administration

Unter „Auswertung“ finden Sie ein vorgefertigtes Set an Balken-Diagrammen.

Wie zufrieden waren Sie insgesamt mit dem angebotenen Online-Kurs?



Administration

- Feedback-Administration
- Einstellungen
- Lokale Rollen zuweisen
- Rechte
- Rechte prüfen
- Filter
- Kompetenzaufteilung
- Logdaten
- Sicherung
- Wiederherstellen
- > Fragen
- Vorlagen
- Auswertung
- Antworten

> Kurs-Administration

Wenn Sie auf „Antworten“ klicken erhalten sie einen genaueren Überblick über die Antworten und können die Ergebnisse z.B. in eine Excel-Datei exportieren und z.B. archivieren.

Hier können Sie die Ergebnisse in verschiedenen Formaten exportieren.

Tabellendaten herunterladen als **Komma separierte Werte (.csv)** **Herunterladen**

Dies ist ein Beispiel.

Antwort Nr. ▲	Wie zufrieden waren Sie ...	Der Online- Kurs hat einen ...	Ich habe einen Überblick ...	In Zukunft werde ich meine ...	Das Lernvideo def ...	Ich habe mich im ...	Die Anleitung zur ...
Antwort Nr.: 1	sehr zufrieden	Stimme zu	Stimme zu	Stimme zu	Stimme zu	teils/teils	Stimme zu

9.5 Anleitung für ein Moodle-Glossar

The screenshot displays the Moodle course management interface. At the top, a breadcrumb trail reads: Dashboard / Meine Kurse / Support und Testkurse / Blended Learning Test. Below this, a yellow callout box contains the text: "Klicken Sie oben rechts auf „Bearbeiten einschalten“". To the right of this box is a button labeled "Bearbeiten einschalten", which is also circled in yellow. Below the callout box is a section titled "Eigenes Profil" with a profile picture placeholder. The main content area shows a list of items with the status "Keine Dateien vorhanden" and "Aktuelle Blögeinträge". A button with a plus sign and the text "Aktivität oder Material anlegen" is highlighted with a yellow oval. Below this button is the text "Thema hinzufügen". At the bottom right, there is a gear icon and a dropdown arrow.

Glossar hinzufügen

▼ **Allgemeines**

Name: **Dem Glossar einen Namen geben.**

Beschreibung: **Dem Glossar eine Beschreibung geben.**

Glossartyp: Beschreibung im Kurs zeigen **Dieses Häkchen setzen.**

▶ **Einträge**

▶ **Darstellung**

▶ **Bewertungen**

Wint
Wecht

Einträge

Ohne Prüfung Ja

Immer bearbeitbar Nein

Mehrfacheinträge Nein

Kommentare Nein

Automatisch verlinken Ja

Darstellung

Anzeigeformat

Anzeigeformat für die Zulassung

Einträge pro Seite

Alphabet anzeigen Ja

Link 'Alle' anzeigen Ja


Link '@' anzeigen Ja


Druckansicht erlauben Ja

Hier kann man auswählen, ob die Einträge vor der Veröffentlichung im Glossar geprüft werden sollen.


Die restlichen Einstellungen können Sie erst einmal so belassen.


Bewertungen

Rollen, die Bewertungen vornehmen dürfen  Prüfung der Berechtigung ist erst nach dem Speichern der Aktivität möglich.

Summierungstyp  Keine Bewertung

Weitere Einstellungen


Verfügbarkeit  Auf Kursseite anzeigen


ID-Nummer 

Voraussetzungen

Voraussetzungen Keine
Voraussetzung hinzufügen

Aktivitätsabschluss

Abschlussverfolgung  Abschluss wird manuell markiert

Abschlusstermin  21 Jun 2022 08:21 Aktivieren

Tags

Kompetenzen

[Speichern und zum Kurs](#) [Speichern und anzeigen](#) [Abbrechen](#)

Hier kann man einen Abgabetermin festlegen, wenn man möchte.

Dann auf „speichern und anzeigen“ gehen.

Die restlichen Einstellungen können Sie erst einmal so belassen.

Glossar zur Stadt Rheine

Als erledigt kennzeichnen

Dies ist ein Glossar mit Begriffen rund um die Stadt Rheine.

Suchen Volltext-Suche

Eintrag hinzufügen

Dann auf „Eintrag hinzufügen“ gehen.

Sie können das Glossar über das Suchfeld und das Buchstabenalphabet durchsuchen.

@ | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | Q | R | S | T | U | V | W | X | Y | Z | **Alle**

Keine Einträge in diesem Bereich

Alles aufklappen

Allgemeines

Begriff

Rheine

Hier geben Sie den Begriff ein, den Sie definieren möchten.

Definition

Rheine ist eine westfälische große kreisangehörige Stadt an der Ems.

Hier geben Sie die Definition ein.

Alternativbegriffe

Anhang

Maximale Größe für Dateien: 250MB, maximale Anzahl von Anhängen: 99

Hier können Sie Dateien zum Begriff hochladen.

Bewegen Sie Dateien in dieses Feld (Drag-and-drop)

104

▼ **Autoverlinkung**

Eintrag automatisch verlinken ?

▼ **Tags**

Tags

Keine Auswahl

Tags eingeben ... ▼

Anderungen speichern Abbrechen

Pflichtfelder !

→ test

Direkt zu: ▼

Die restlichen Einstellungen können Sie erst einmal so belassen.

Dann auf „Anderungen speichern“ gehen.

Glossar zur Stadt Rheine

Als erledigt kennzeichnen

Dies ist ein Glossar mit Begriffen rund um die Stadt Rheine.

Suchen



Volltext-Suche

Eintrag hinzufügen

Um einen neuen Begriff zu definieren wieder auf „Eintrag hinzufügen“ gehen. Das Prozedere entspricht dann dem zuvor gezeigten Beispiel.

Sie können das Glossar über das Suchfeld und das Stichwortalphabet durchsuchen.

@ | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | Q | R | S | T | U | V | W | X | Y | Z | Alle

Rheine

Rheine ist eine westfälische große kreisangehörige Stadt an der Ems.

Glossar zur Stadt Rheine

Als erledigt kennzeichnen

Dies ist ein Glossar mit Begriffen rund um die Stadt Rheine

Suchen Volltext-Suche

Eintrag hinzufügen

Sie können das Glossar über das Suchfeld und das Stichwortalphabet durchsuchen.

@ | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | Q | R | S | T | U | V | W | X | Y | Z | Alle

Rheine

Rheine ist eine westfälische große kreisangehörige Stadt an der Ems.

Um einen Begriff im Glossar zu suchen, können sie verschiedentlich vorgehen. Sie können entweder über die Suchfunktion gehen oder über das Alphabet suchen.

Dies ist ein Glossar mit Begriffen rund um die Stadt Rheine.

Suchen Volltext-Suche

Eintrag hinzufügen

Sie können das Glossar über das Suchfeld und das Stichwortalphabet durchsuchen.

@ | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | Q | R | S | T | U | V | W | X | Y | Z | **Alle**

E

Ems

Die Ems ist ein 371 km langer Fluss zur Nordsee im Nordwesten von Deutschland.

Rheine

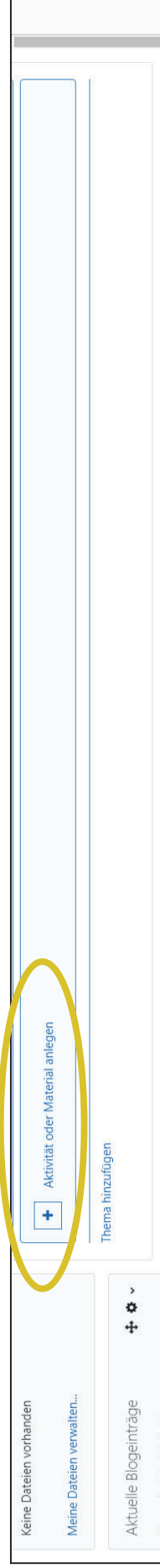
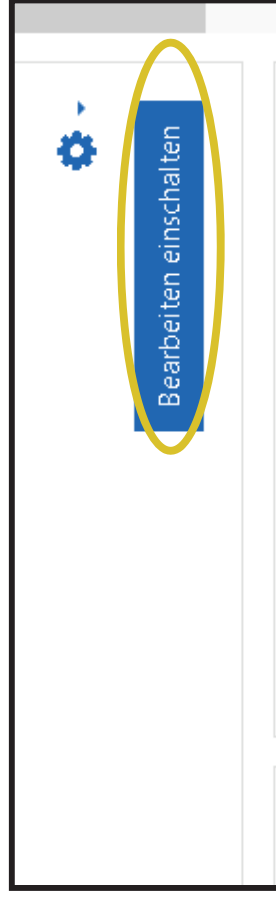
Rheine ist eine westfälische große kreisangehörige Stadt an der Ems.

Wenn Sie auf „Alle“ klicken werden Ihnen alle Glossareinträge angezeigt.

Wenn Sie auf das Rädchen klicken, können Sie Beiträge verändern.

9.6 Anleitung für ein Forum

9.6.1 Ein Forum erstellen




Aktivität oder Material anlegen

Suchen

Alle Aktivitäten Arbeitsmaterial

Abstimmung	Externer 1001	Forum	Glossar	Test	Zoom Meeting
Buch	Feedback	Gegenseitige Beurteilung	Link/URL	Wiki	
Aufgabe	Externes 1001	Lernpaket	Verzeichnis	Umfra	
Etherpad Lite	IMS-Content	Lektion	Textseite		
H5P	H5P	Umfra	Textfeld		
Datei					
Datenbank					



Forum hinzufügen

Allgemeines

Forumname

Test Forum

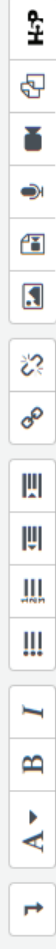


Dem Forum einen Namen geben

Beschreibung

Dies ist ein Test-Forum.

Dem Forum eine Beschreibung geben.



Beschreibung im Kurs zeigen ?

Dieses Häkchen setzen.

▼ **Verfügbarkeit**

Fälligkeitsdatum Aktivieren

Letzter Eingabetermin Aktivieren

▼ **Anhänge und Wortzahl**

Maximale Dateigröße

Anhänge (max.)

Wortzahl anzeigen

▼ **Abonnement und Tracking**

Abonnement

Forumstracking

Hier kann die maximale Dateigröße von Anhängen bestimmt werden.

Sperrdauer

▼ Bewertung des gesamten Forums

Note

▼ Bewertungen

Rollen, die Bewertungen vornehmen dürfen

Summierungstyp

▶ Weitere Einstellungen

▶ Voraussetzungen

▶ Aktivitätsabschluss

▶ Tags

▶ Kompetenzen

Pflichtfelder

Die anderen Einstellungen können erst einmal so belassen werden.

Test Forum 2

Dies ist ein Testforum2.

Keine Themen im Forum

→ Test Forum

Wenn Sie ein neues Thema hinzufügen möchten, klicken Sie auf „Neues Thema hinzufügen“

Neues Thema hinzufügen

Betreff

Mitteilung

Test

A B I

dies ist eine Test-Mitteilung.

Beitrag absenden

Ausbrechen

Erweitert

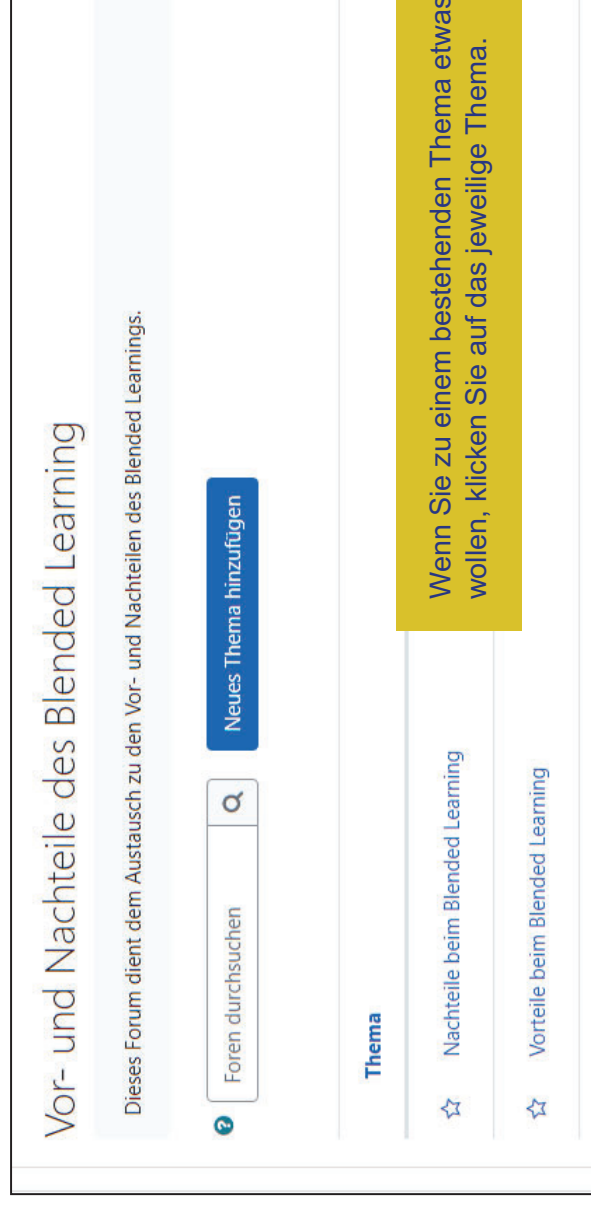
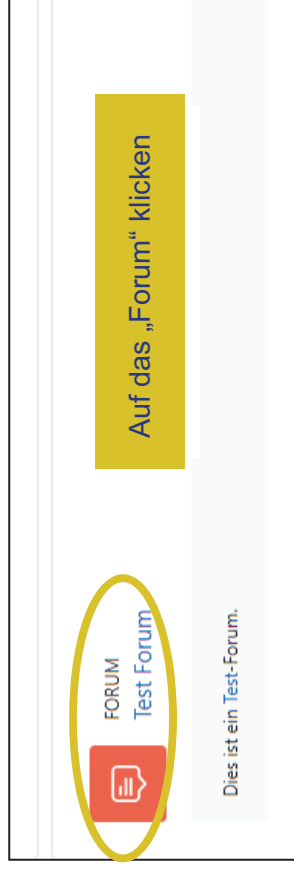
Geben Sie einen „Betreff“ ein.

Geben Sie dann Ihre „Mitteilung“ ein.

Gehen Sie zuletzt auf „Beitrag absenden“.

The image shows a screenshot of a forum post creation interface. At the top left, there is a blue button labeled "Neues Thema hinzufügen". Below it, there are two input fields: "Betreff" and "Mitteilung". The "Betreff" field contains the text "Test" and is circled in yellow. A yellow callout box above it says "Geben Sie einen „Betreff“ ein.". Below the "Mitteilung" field, there is a rich text editor toolbar with icons for bold (A), italic (I), list, link, unlink, image, video, audio, and help (H-P). The text area below the toolbar contains the text "dies ist eine Test-Mitteilung." and is enclosed in a blue rectangular box. A yellow callout box above it says "Geben Sie dann Ihre „Mitteilung“ ein.". At the bottom of the form, there are three buttons: "Beitrag absenden" (circled in yellow), "Ausbrechen", and "Erweitert". A yellow callout box above the "Beitrag absenden" button says "Gehen Sie zuletzt auf „Beitrag absenden“.". There are also two red error icons on the left side of the form.

9.6.2 Anleitung um in ein Forum zu schreiben



9.7 Anleitung für Moodle Tests

9.7.1 Grundgerüst des Tests erstellen



Alle Aktivitäten Arbeitsmaterial

Abstimmung	Etherpad Lite	H&P HSP	Buch	Forum	Externes Tool	Datenbank	Glossar	Test	Zoom Meeting
Aufgabe	Externes Tool	IMS-Content	Feedback	Forum	Externes Tool	Datet	Gegenseitige Beurteilung	Link/URL	Wiki
Chat	Forum	Lernpaket	Chat	Forum	Lernpaket	Verzeichnis	Verzeichnis	Verzeichnis	Verzeichnis
Buch	Feedback	Lektion	Buch	Feedback	Lektion	Umrfrage	Umrfrage	Umrfrage	Umrfrage
Aufgabe	Externes Tool	IMS-Content	Aufgabe	Externes Tool	IMS-Content	Textseite	Textseite	Textseite	Textseite
Abstimmung	Etherpad Lite	H&P HSP	Abstimmung	Etherpad Lite	H&P HSP	Text- und Medienfeld	Text- und Medienfeld	Text- und Medienfeld	Text- und Medienfeld

Klicken Sie auf „Test“

Test hinzufügen

Alles aufklappen

Dem Test einen Namen geben.

Dem Test eine Beschreibung geben.

Anleitung Test MC

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen bis zum XT:

Der Entwurf dieses Textes wurde automatisch wiederhergestellt.

Beschreibung im Kurs zeigen

Name

Beschreibung

A B I E L M P H&P

Test hinzufügen

Algemeines

Name

Beschreibung

Anleitung Test MC

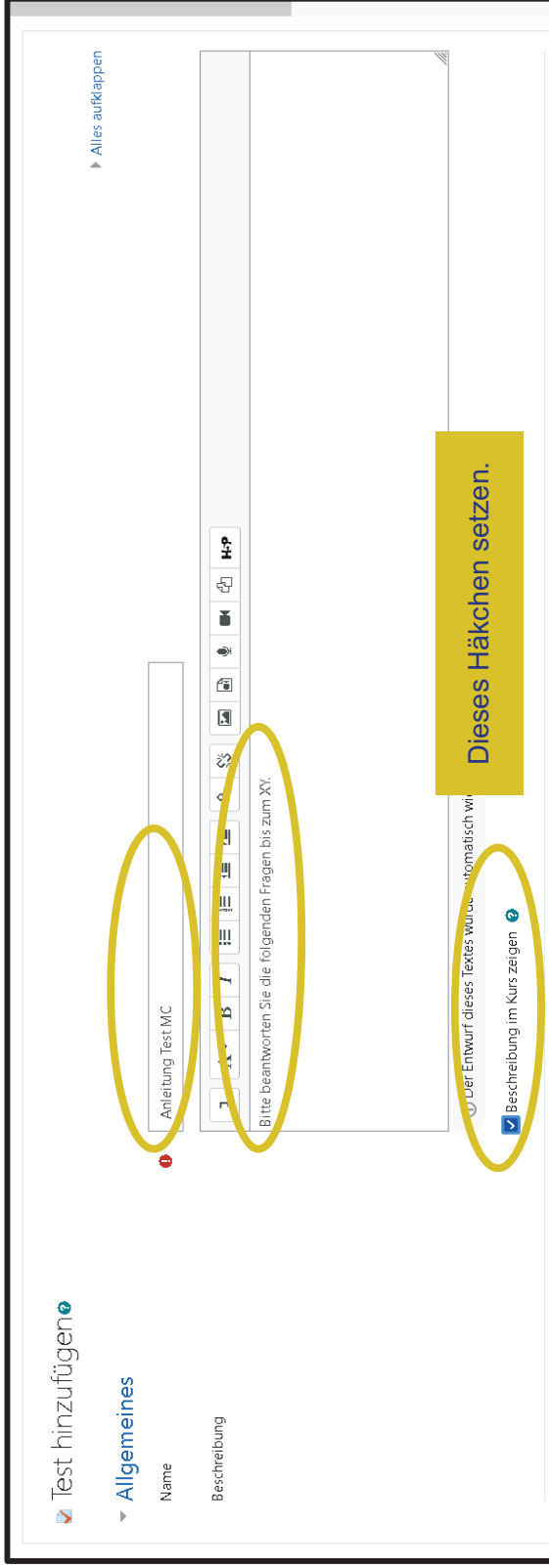
Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen bis zum XY.

Der Entwurf dieses Textes wurde automatisch wir

Beschreibung im Kurs zeigen

Alles aufklappen

Dieses Häkchen setzen.



Zeit

Testöffnung Aktivieren

Testschließung Aktivieren

Zeitbegrenzung Aktivieren

Wenn die Zeit abgelaufen ist

Bewertung

Bewertungskategorie

Bestehensgrenze

Erlaubte Versuche

Bewertungsmethode

Hier können Sie den Zeitpunkt für die Testöffnung und die Testschließung angeben.

Hier können Sie z.B. entscheiden, wie viele Versuche eine Person hat und welcher Versuch bewertet werden soll. (Hier: der Beste). Für Ihren ersten Versuch bei der Erstellung eines Tests können Sie diese voreingestellten Angaben einfach belassen.

- Meine Dateien
- Inhaltsspeicher
- Meine Kurse
- Test Kurs
- Kollegium
- Workshop Methoden
- Moodle WS
- Block hinzufügen

Fragenanordnung

Neue Seite Jede Frage

Weniger anzeigen ...

Navigation Selbstgewählt

Frageverhalten

Antworten innerhalb der Fragen mischen Ja

Frageverhalten Spätere Auswertung

Weniger anzeigen ...

Jeder Versuch basiert auf dem vorigen Nein

Für Ihren ersten Versuch bei der Erstellung eines Tests können Sie diese voreingestellten Angaben einfach belassen.

Für Ihren ersten Versuch bei der Erstellung eines Tests können Sie diese voreingestellten Angaben einfach belassen.

Überprüfungsoptionen

Während des Versuchs	Später, während der Test noch geöffnet ist	Wenn der Test abgeschlossen ist
<input checked="" type="checkbox"/> Versuch	<input checked="" type="checkbox"/> Versuch	<input checked="" type="checkbox"/> Versuch
<input checked="" type="checkbox"/> Ob richtig	<input checked="" type="checkbox"/> Ob richtig	<input checked="" type="checkbox"/> Ob richtig
<input checked="" type="checkbox"/> Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> Punkte
<input checked="" type="checkbox"/> Spezifisches Feedback	<input checked="" type="checkbox"/> Spezifisches Feedback	<input checked="" type="checkbox"/> Spezifisches Feedback
<input checked="" type="checkbox"/> Allgemeines Feedback	<input checked="" type="checkbox"/> Allgemeines Feedback	<input checked="" type="checkbox"/> Allgemeines Feedback
<input checked="" type="checkbox"/> Richtige Antwort	<input checked="" type="checkbox"/> Richtige Antwort	<input checked="" type="checkbox"/> Richtige Antwort
<input type="checkbox"/> Gesamtfeedback	<input checked="" type="checkbox"/> Gesamtfeedback	<input checked="" type="checkbox"/> Gesamtfeedback

▼ Darstellung

Für Ihren ersten Versuch bei der Erstellung eines Tests können Sie diese voreingestellten Angaben einfach belassen.

Nutzerbild anzeigen



Kein Bild



Dezimalzahlen in Gesamtbewertung



2



Mehr anzeigen ...

▼ Safe Exam Browser

Nutzung des Safe Exam Browsers erforderlich



Nein



▼ Weitere Zugriffsbeschränkungen

Kennwort



Anklicken zur Texteingabe



Mehr anzeigen ...

Gesamtfeedback

Bewertungsgrenze

Feedback

100%

A ▾ B I

Eine sehr gute Leistung!

90%

A ▾ B I

Eine gute Leistung!

80%

A ▾ B I

Eine mittelmäßige Leistung!

Hier können Sie ein Gesamtfeedback erstellen. Z.B. nach folgenden Bewertungsgrenzen (s. Abbildung)

▶ Weitere Einstellungen

Verfügbarkeit ?

ID-Nummer ?

Gruppenmodus ?

Voraussetzung für Gruppe/Gruppierung hinzufügen

▶ Voraussetzungen

Voraussetzungen

Keine

▶ Aktivitätsabschluss

Abschlussverfolgung ?

Abschlussstermin ? Aktivieren

▶ Tags

Tags

Keine Auswahl

▶ Kompetenzen

Kurskompetenzen ?

Für Ihren ersten Versuch bei der Erstellung eines Tests können Sie diese voreingestellten Angaben einfach belassen.

Suchen

Bei Aktivitätsabschluss

Abwarten

Speichern und zum Kurs

Speichern und anzeigen

Abbrechen

Pflichtfelder

Speichern und anzeigen lassen

Anleitung Test MC

Als erledigt kennzeichnen

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen bis zum XY.

Bewertungsmethode: Bester Versuch

Es wurden noch keine Fragen eingetragen.

Testinhalt bearbeiten

Zurück zum Kurs

Testinhalt bearbeiten klicken.

Test bearbeiten: Anleitung Test MC

Fragen: 0 | Aktuell läuft dieser Test

Seitenumbrüche durchführen

Mehrere Elemente auswählen

Beste Bewertung 10,00

Speichern

Summe der Bewertungen: 0,00



Fragen mischen

Hinzufügen

Unter Hinzufügen „neue Frage“ wählen.

- + Neue Frage
- + aus der Fragensammlung
- + Zufallsfrage

9.7.2 Neue Fragen in einen bestehenden Test einfügen

Wenn Sie neue Fragen in einen bestehenden Test integrieren möchten, gehen Sie wie folgt vor:
Wichtig! Wenn der Test bereits von mindestens einer Person angefangen ist, lässt sich dieser nicht mehr bearbeiten.



Gehen Sie links unten im Block „Administration“ auf „Fragen“.

Fragen

Fragen: 1 | Aktuell läuft dieser Test

Seitenumbrüche durchführen

Mehrere Elemente auswählen

Beste Bewertung

10,00

Speichern

Summe der Punkte: 1,00



Seite 1

1 **Numerische Frage 1** Durch einen Widerstand mit einer Größe von 10 ...

Fragen mischen

Hinzufügen ▾



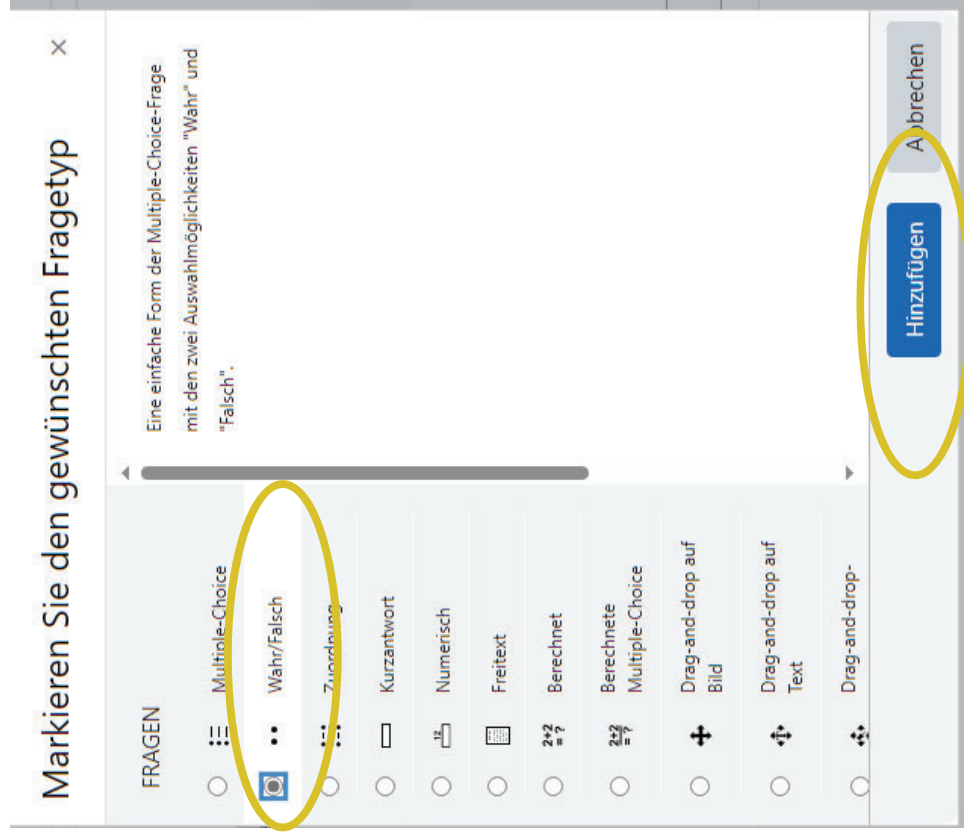
1,00

Immer die letzte ▾

Hinzufügen ▾

Gehen Sie auf „Hinzufügen“ und wählen Sie Ihren Fragetypen aus.

9.7.2.1 Wahr oder Falsch Test



Wahr/Falsch-Frage hinzufügen

▼ Allgemeines

Kategorie

Standard für Blended Learning Test (39)

Fragetitel

Was ist Moodle?

Fragetext

Moodle ist eine Lernplattform.

Fragetitel und Fragetext angeben.



Fett [Ctrl + b]

Feedback (Wahr)

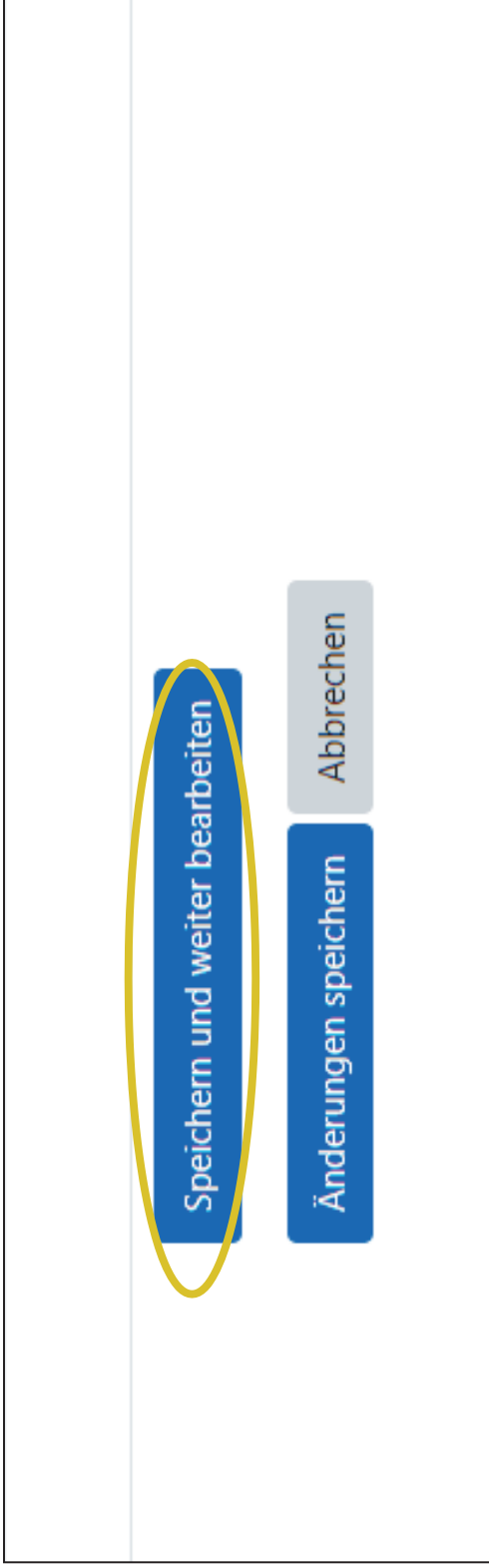
Schreiben Sie ein Feedback für die Antwort „wahr“ und ein Feedback für die Antwort „falsch“.

Richig! Moodle ist eine Lernplattform.

Feedback (Falsch)

Leider falsch.

Leider falsch.



Vorschau Frage Was ist Moodle? - Profil 1 - Microsoft Edge
 https://extranet.doepfer-lernplattform.de/question/bank/previewquestion/preview.php?id=6629&courseid=304

•• Was ist Moodle? **Version 1 (letzte)**

Frage 1
 Bisher nicht beantwortet
 Erreichbare Punkte: 1,00

Moodle ist eine Lernplattform.

Wahr
 Falsch

Nochmal beginnen Speichern Richtige Lösung Absenden und beenden **Vorschau schließen**

[Kommentare](#) [Vorschauoptionen](#) [Anzeigeoptionen](#)

Technische Information [►](#)
 Nutzerdefinierte Felder für Fragen

Alles aufklappen

Speichern und weiter bearbeiten

Änderungen speichern Abbrechen

Fragen

Fragen: 1 | Aktuell läuft dieser Test

Seitennumbrüche durchführen

Mehrere Elemente auswählen

Beste Bewertung 10,00

Speichern

Summe der Punkte: 1,00



Seite 1

Fragen mischen ?

Hinzufügen ▾

1

•• ⚙ **Was ist Moodle?** Moodle ist eine Lernplattform.

Immer die letzte ▾



1,00

Hinzufügen ▾

Neue Fragen hinzufügen.



9.7.2.2 Multiple-Choice Testfrage erstellen

Markieren Sie den gewünschten Fragetyp

FRAGEN

Wählen Sie einen Fragetyp, um seine Beschreibung zu sehen.

- Multiple-Choice
- Wahr/Falsch
- Zuordnung
- Kurzanwort
- Numerisch
- Freitext
- Berechnet
- Berechnete Multiple-Choice
- Drag-and-drop auf Bild
- Drag-and-drop auf Text
- Drag-and-drop

Hinzufügen Abbrechen

Multiple-Choice wählen.

Auf Hinzufügen klicken.

Multiple-Choice-Frage hinzufügen

▼ Allgemeines

Kategorie

Standard für Blended Learning Test (18)

Frage-titel

Blended-Learning

Frage-text

1 A B I



Der Begriff Blended-Learning beschreibt:

Die Frage stellen.

Erreichbare Punkte

1


Der Frage einen Namen geben.

Der Begriff Blended-Learning beschreibt:

Die Frage stellen.

► Mehrfachersuche

► Tags

Pflichtfelder 

Speichern und weiter bearbeiten

Änderungen speichern

Abbrechen

Dann auf Änderungen speichern gehen.

Test bearbeiten: Anleitung Test MC 

Fragen: 1 | Aktuell läuft dieser Test

Seitenumbrüche durchführen


Mehrere Elemente auswählen


Seite 1

1  Blended-Learning DER BEGRIFF BLENDED-LEARNING BESCHREIBEN


Beste Bewertung 10,00 Speichern

Summe der Bewertungen: 1,00

Fragen mischen 

Hinzufügen 

Hinzufügen 

Hinzufügen 

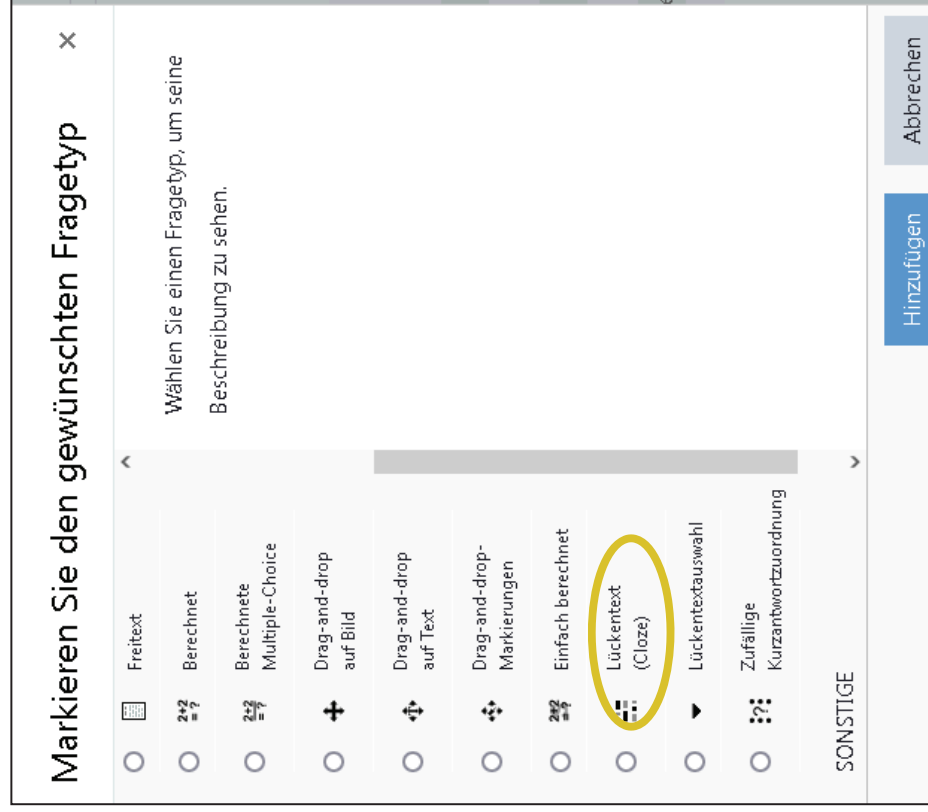
Hinzufügen 

Die Frage ist nun angelegt.
Über die Lupe können Sie eine Vorschau auf die Frage generieren.

Um neue Fragen hinzuzufügen gehen Sie wieder auf „Hinzufügen“ und dann verfahren Sie analog zum ersten Beispiel.

Um zu überprüfen, ob die Frage so angezeigt wird wie Sie es wünschen, wechseln Sie die Rolle vom Trainer zum Teilnehmer und schauen sich die Frage an.

9.7.2.3 Anleitung Lückentext

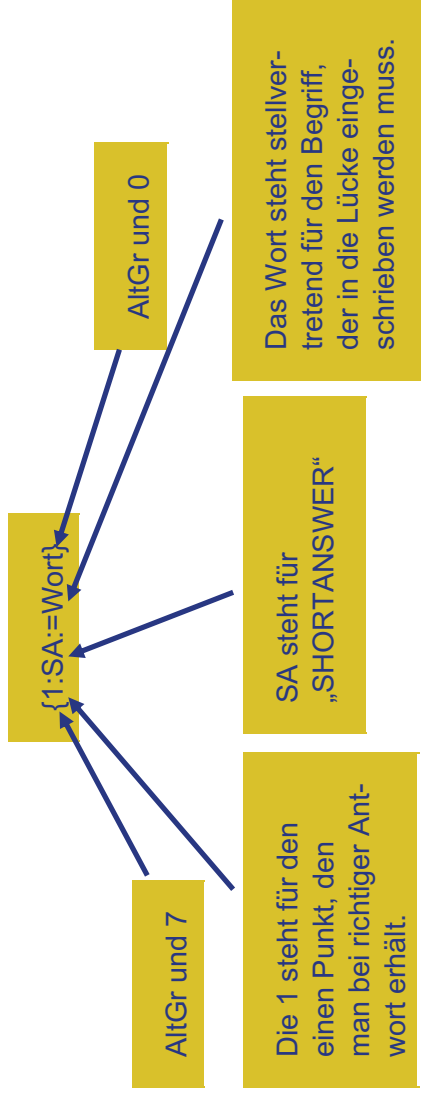


Geben Sie der Frage einen Titel! Schreiben Sie Ihren Text in den Texteditor. (Am besten achten Sie darauf, dass die Formatierungen herausgenommen wurden.)

Beispieltext:

Rheine ist eine westfälische große kreisangehörige Stadt an der Ems und mit 76.123 Bewohnern die größte Stadt im Kreis Steinfurt sowie nach Münster die zweitgrößte Stadt im Münsterland. Die einheimischen Bürger nennen sich Rheinenser.

Dann ersetzen Sie die Wörter, die später mittels der Lücke beantwortet werden sollen mit folgenden Zeichen:



Dann sieht der Text so aus:

Rheine ist eine westfälische große kreisangehörige {1:SA:=Stadt} an der {1:SA:=Ems} und mit 76.123 Bewohnern die größte Stadt im Kreis {1:SA:=Steinfurt} sowie nach Münster die zweitgrößte Stadt im Münsterland. Die einheimischen Bürger nennen sich {1:SA:=Rheinenser}.

Fragetext

Rheine ist eine westfälische große kreisangehörige (L.SA.=Stadt) an der (L.SA.=Ems) und mit 76.123 Bewohnern die größte Stadt im Kreis (L.SA.=Steinfurt) sowie nach Münster die zweitgrößte Stadt im Münsterland. Die einheimischen Bürger nennen sich (L.SA.=Rheinenser).

Allgemeines Feedback

Rich text editor toolbar: Bold (B), Italic (I), Text color (A), Background color (Y), Bulleted list, Numbered list, Indent, Outdent, Undo, Redo, Link, Unlink, Image, Video, Audio, Table, H1, H2, H3, H4, H5, H6, H7, H8, H9, H10, H11, H12, H13, H14, H15, H16, H17, H18, H19, H20.

ID-Nummer

Fragetext entschlüsseln und prüfen

Mehrfachversuche

Tags

Speichern und weiter bearbeiten

Änderungen speichern **Abbrechen**

Klicken Sie auf Fragetext entschlüsseln und prüfen.


Klicken Sie auf Änderungen speichern.

Pflichtfelder


Die Vorschau zeigt das folgende Bild

Frage 1
Bisher nicht beantwortet
Erreichbare Punkte: 4,00

Rheine ist eine westfälische große kreisangehörige an der und mit 76.123 Bewohnern die größte Stadt im Kreis sowie nach Münster die zweitgrößte Stadt im Münsterland. Die einheimischen Bürger nennen sich .

Technische Information 
Diese Frage im Moodle-XML-Format herunterladen

▼ **Versuchsoptionen**

Frageverhalten  Späteres Auswertung

Erreichbare Punkte:

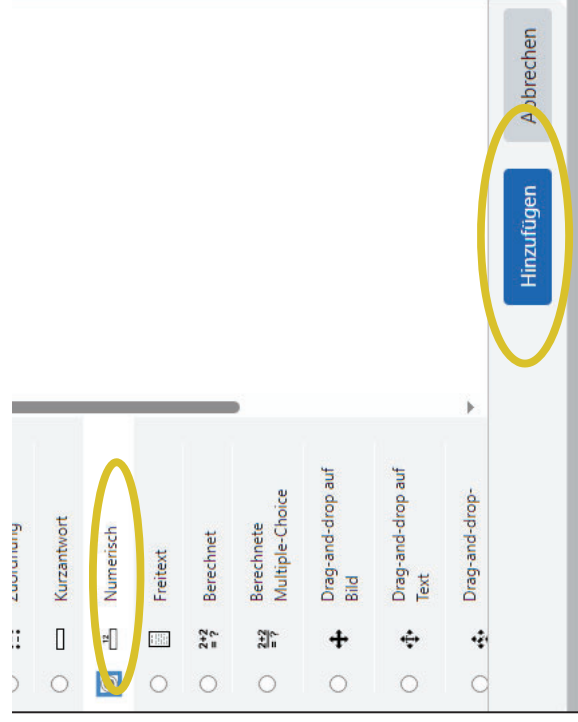
Nochmal beginnen Speichern Richtige Lösung Absenden und beenden

Vorschau schließen

▼ Alles einklappen

9.7.2.4 Anleitung Numerischer Test

Dies ist eine Anleitung für Fragen, die numerisch beantwortet werden müssen. Hierbei müssen folgende Dinge beachtet werden:
Es können Toleranzen berücksichtigt werden, wenn z.B. Rundungsfehler erwartet werden.
Es können lediglich die Zahlenwerte berücksichtigt werden, oder die Einheiten eines Ergebnisses muss zwingend angegeben werden.
Es kann je nach Einstellung z.B. ein Punktabzug für die falsche oder fehlende Maßeinheit gegeben werden.



Numerische Frage hinzufügen

▼ Allgemeines

Kategorie

Frage**titel**

Geben Sie einen „Frage**titel**“ ein.

Frage**text**

A **B** **I**

Durch einen Widerstand mit einer Größe von 10 Ohm fließt ein Strom mit 0,495 mA!

Wie groß ist der Spannungsabfall?

Stellen Sie unter „Frage**text**“ Ihre Frage.

Frage**status**

Erreichbare Punkte

Geben Sie die maximal zu erreichenden Punkte an.

▼ Antworten

Antwort 1
Fehler 0 Bewertung 100%

Feedback
Absolut richtig!

Antwort 2
Fehler 0,0001 Bewertung 100%

Feedback
Es scheint ein Rundungsfehler in Ihrer Rechnung zu geben. Sie liegen aber noch in der Toleranz.

Antwort 3
Fehler 0 Bewertung Keine

Feedback

Windows aktivieren
Möchten Sie zu den Einstellungen, um Windows zu aktivieren?

Geben Sie unter „Antwort“ die jeweils richtige Antwort ein. Unter „Feedback“ können Sie eine kurze Rückmeldung geben.
Hinweis: Sie können unter „Fehler“ eine Fehlertoleranz eingeben. Dies ist z.B. dann sinnvoll, wenn z.B. mit Rundungsfehlern zu rechnen ist.

Hier können Sie angeben, ob die Maßeinheit angegeben werden soll.

▼ Verwendung der Einheit

Verwendung der Einheit

Abzug wegen falscher Einheit ⓘ

Einheit wird angezeigt als

Position der Einheit

Die Einheiten werden nicht benutzt. Nur der Zahlenwert wird bewertet.

Die Einheiten werden nicht benutzt. Nur der Zahlenwert wird bewertet.

Nur der Zahlenwert wird bewertet, die Einheit ist optional. Wird eine Einheit verwendet, wird sie zur ersten Einheit konvertiert bevor die Bewertung erfolgt.

Die Einheit muss angegeben sein und wird bewertet.

In diesem Beispiel muss die Einheit angegeben werden. Falls die falsche Einheit gewählt wird, gibt es einen Punktabzug von 10%. Unter „Position der Einheit“ können Sie festlegen, ob die Einheit links oder rechts neben die Ziffern geschrieben werden müssen. **Wichtig ist, dass die Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt wird.**

▼ Verwendung der Einheit

Verwendung der Einheit

Abzug wegen falscher Einheit

Einheit wird angezeigt als

Position der Einheit

Die Einheit muss angegeben sein und wird bewertet.

0,1 als Dezimalbruch (0-1) der Antwortbewertung

Texteingabe

Rechts, z.B. 1.00cm oder 1.000km

▼ Einheiten

Einheit 1

Einheit 2

Einheit 3

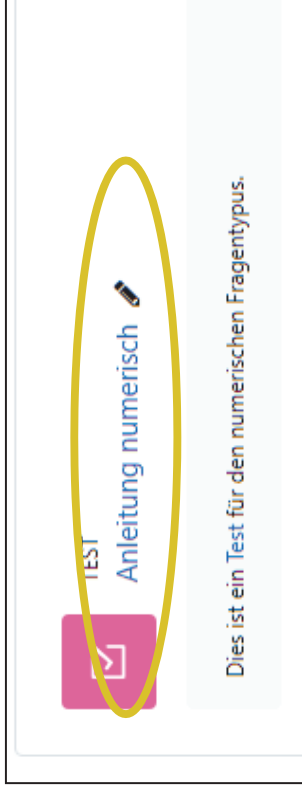
Einheit V Faktor 1,0

Einheit mV Faktor 1000

Einheit kV Faktor 0,001

Leerfelder für 2 weitere Maßeinheiten

In diesem Beispiel können die Ergebnisse in V, mV und kV angegeben werden. Der jeweilige Faktor muss jedoch eingetragen werden.



Gehen Sie im Kurs auf den Test, den Sie soeben erstellt haben.

Anleitung numerisch

Als erledigt kennzeichnen

Dies ist ein Test für den numerischen Fragentypus.

Letzte Vorschau fortsetzen

Bewertungsmethode: Bester Versuch

Zusammenfassung der vorherigen Versuche

Versuch	Status
Vorschau	In Bearbeitung

Ihnen wird eine Vorschau für die Frage gegeben. **Die richtige Antwort ist „0,00495 V“**. Wie oben beschrieben wird jedoch eine Toleranz akzeptiert.

Zurück

Frage 1

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

 Frage markieren

 Frage bearbeiten

Durch einen Widerstand mit einer Größe von 10 Ohm fließt ein Strom mit 0,495 mA!
Wie groß ist der Spannungsabfall?

Antwort:

9.7.2.5 Anleitung Zuordnungstest

The screenshot shows a dialog box titled "Markieren Sie den gewünschten Fragetyp" (Select the desired question type). The main instruction reads: "Wählen Sie einen Fragetyp, um seine Beschreibung zu sehen." (Select a question type to see its description). A list of question types is displayed, each with a radio button and an icon. The "Zuordnung" (Matching) option is highlighted with a yellow oval and a yellow callout box that says "Zuordnung wählen." (Select Matching). At the bottom of the dialog, the "Hinzufügen" (Add) button is also circled in yellow. Other buttons include "Abbrechen" (Cancel).

FRAGEN

Wählen Sie einen Fragetyp, um seine Beschreibung zu sehen.

- Multiple-Choice
- Wahr/Falsch
- Zuordnung
- Kurzanwort
- Numerisch
- Freitext
- Berechnet
- Berechnete Multiple-Choice
- Drag-and-drop auf Bild
- Drag-and-drop auf Text
- Drag-and-drop-

Hinzufügen **Abbrechen**

Zuordnung wählen.

Auf Hinzufügen klicken.

Zuordnungsfrage hinzufügen

▼ Allgemeines

Kategorie

Standard für Blended Learning Test (21)

Frage Titel

Zuordnung Spieler Land

Der Frage einen Namen geben.

Frage text

Ordne den Spielern jeweils das richtige Land zu.



Die Frage stellen.

Erreichbare Punkte

1

Antworten

Verfügbare Wahlmöglichkeiten

Sie müssen zumindest zwei Fragen und drei Antworten zur Verfügung stellen. Sie können weiter falsche Antworten anbieten, indem Sie erstellen. Einträge, bei denen sowohl die Frage als auch die Antwort leer ist, werden ignoriert.

Frage 1



Bastian Schweinsteiger

Ordnen Sie jeweils die richtigen Antworten zu.

Deutschland

Antwort

Frage 2



Wayne Rooney

England

Antwort

Frage 3



Paul Pogba

Frankreich

Antwort

3 weitere Leerfelder

Wenn Sie mehr Felder benötigen, oder mehr Antworten generieren wollen um die Schwierigkeit zu erhöhen klicken Sie hier.

Frage 4

Wenn Sie mehr Antworten generieren wollen um die Schwierigkeit zu erhöhen, lassen Sie den Fragetext frei (hier Frage 4-6) und schreiben Sie lediglich eine Antwort.

Antwort

Schweiz

Frage 5

Rich text editor toolbar with icons for: undo, redo, bold, italic, text color, background color, bulleted list, numbered list, link, unlink, insert link, insert image, insert video, insert audio, insert table, insert code, and help.

Antwort

Portugal

Frage 6

Rich text editor toolbar with icons for: undo, redo, bold, italic, text color, background color, bulleted list, numbered list, link, unlink, insert link, insert image, insert video, insert audio, insert table, insert code, and help.

Antwort

Spanien

3 weitere Leerfelder

Test Kurs
 Kollegium
 Workshop Methoden
 Moodle WS
 Block hinzufügen

> Mehrfachversuche
 > Tags
 Pflichtfelder

Speichern und weiter bearbeiten
 Änderungen speichern
 Abbrechen

Dann auf Änderungen speichern gehen.

Test bearbeiten: Test Zuordnung
 Fragen: 1 | Aktuell läuft dieser Test
 Seitenumbrüche durchführen
 Mehrere Elemente auswählen
 Seite 1
 1
 Zuordnung Spieler Land Ordne den Spielern jeweils da

Beste Bewertung 10,00 Speichern
 Summe der Bewertungen: 1,00
 Fragen mischen
 Hinzufügen
 Hinzufügen 1,00
 Hinzufügen

Die Frage ist nun angelegt. Über die Lupe können Sie eine Vorschau auf die Frage generieren.

Um neue Fragen hinzuzufügen gehen Sie wieder auf „Hinzufügen“ und dann verfahren Sie analog zum ersten Beispiel.

Frage 1

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

Ordne den Spielern jeweils das richtige Land zu.

Bastian Schweinsteiger

Auswählen ...

Wayne Rooney

Auswählen ...

Paul Pogba

Auswählen ...

Die Vorschau sieht nun so aus.

Nochmal beginnen

Speichern

Richtige Lösung

Absenden und beenden

Vorschau schließen

Technische Information 

Diese Frage im Moodle-XML-Format herunterladen

▼ Alles

9.7.2.6 Berechnete Frage

Markieren Sie den gewünschten Fragetyp ×

Berechnete Fragen ähneln numerischen Fragen.
Die Zahlen werden jedoch zufällig beim Start des Tests gewählt.

FRAGEN

- Multiple-Choice
- Wahr/Falsch
- Zuordnung
- Kurzantwort
- Numerisch
- Freitext
-  Berechnet
- Berechnete Multiple-Choice
- Drag-and-drop auf Bild
- Drag-and-drop auf Text
- Drag-and-drop-

[Hinzufügen](#) [Abbrechen](#)

Eine berechnete Frage hinzufügen

Alles aufklappen

▼ Allgemeines

Kategorie

Standard für Blended Learning Test (34)

Kategorie aktualisieren

Geben Sie einen Fragetitel ein.

Gemeinsame Ersatzzeichen

Kein gemeinsames Ersatzzeichen in dieser Kategorie

Fragetitel

berechnete Frage

Fragetext

Berechnen Sie die in einem Widerstand umgesetzte elektrische Leistung!

- Der Spannungsabfall $U = (U) \cdot V$
- Es fließt ein Strom $I = (I) \cdot A$

Stellen Sie hier Ihre Frage.
Wichtig: Die Unbekannten, die in Moodle Ersatzzeichen heißen, müssen in geschweifte Klammern $\{ \}$ geschrieben werden.

Hier also:
 $\{U\}$ und $\{I\}$

In der Klammer dürfen keine Leerzeichen verwendet werden.

Fragestatus

Bereit

Erreichbare Punkte

1

Windows aktivieren

▼ Antworten

Antwortformel 1 = Bewertung 100%

Toleranz ± Typ Relative

Antwort anzeigen Format Nachkommastellen

Feedback

Geben Sie die Formel ein.

Geben Sie die Bewertung ein. Also wieviel Prozent der erreichbaren Punktzahl man für diese Antwort erhält.

Hier können Sie ein Feedback eintragen.

Windo
Wechseln

▼ Verwendung der Einheit

Verwendung der Einheit

Abzug wegen falscher Einheit

Die Einheiten werden nicht benutzt. Nur der Zahlenwert wird bewertet.

Die Einheiten werden nicht benutzt. Nur der Zahlenwert wird bewertet.

Nur der Zahlenwert wird bewertet, die Einheit ist optional. Wird eine Einheit verwendet, wird sie zur ersten Einheit konvertiert bevor die Bewertung erfolgt.

Die Einheit muss angegeben sein und wird bewertet.

Hier können Sie angeben, ob nur der Zahlenwert oder auch die Maßeinheit berücksichtigt wird.

▼ Verwendung der Einheit

Verwendung der Einheit

Die Einheit muss angegeben sein und wird bewertet.

Abzug wegen falscher Einheit



0,1

als Dezimalbruch (0-1) der Antwortbewertung

Einheit wird angezeigt als

Texteingabe

Position der Einheit

Rechts, z.B. 1.00cm oder 1.000km

In diesem Beispiel wird die Maßeinheit berücksichtigt. Sie muss hier rechts neben dem Zahlenwert geschrieben werden. 10% der erreichbaren Punktzahl wird abgezogen, wenn die Maßeinheit nicht geschrieben wird.

▼ Einheiten

Einheit 1	?	Einheit	W	Faktor	1,0
Einheit 2		Einheit	mW	Faktor	1000
Einheit 3		Einheit	kW	Faktor	0,001

Leerfelder für 2 weitere Maßeinheiten

In diesem Beispiel können die Ergebnisse in W, mW und kW angegeben werden. Der jeweilige Faktor muss jedoch eingetragen werden.

Speichern und weiter bearbeiten

Anderungen speichern

Abbrechen

Datensatzinstellungen für Ersatzzeichen auswählen

Die Ersatzzeichen {x..} werden durch numerische Werte aus ihrem Datensatz ersetzt

Obligatorische Ersatzzeichen in Antworten vorhanden

Ersatzzeichen {U}

wird denselben existierenden privaten Datensatz wie zuvor verwenden 

Ersatzzeichen {I}

wird denselben existierenden privaten Datensatz wie zuvor verwenden 

Mögliche Ersatzzeichen nur im Fragetext vorhanden

Daten von gemeinsam genutzten Datensätzen mit anderen Fragen in einem Test synchronisieren

- Nicht synchronisieren
- Synchronisieren
- Geteilte Datensatztitel als Prefix vor Fragetitel anzeigen und synchronisieren

[Nächste Seite](#)

Datensatz für Ersatzzeichen bearbeiten

Gemeinsame Ersatzzeichen

Kein gemeinsames Ersatzzeichen in dieser Kategorie

Datensatzparameter aktualisieren

Objekt zum Hinzufügen

Ersatzzeichen (U)

57,9

Wertebereich

Minimum

10

-Maximum

100

Nachkommastellen

1

Verteilung

Einfach

Ersatzzeichen (I)

7,1

Wertebereich

Minimum

1,0

-Maximum

10,0

Nachkommastellen

1

Verteilung

Einfach

Antworttoleranzen

Weniger anzeigen ...

Antworttoleranzen aktualisieren

Toleranz ±

0,01

Toleranztyp

Relative

Anzeige für richtige Antwort

2

Format

Nachkommastellen

{U}*{I}

$2.4 \cdot 2.3 = 5.52 \text{ W}$

Richtige Antwort: 5.52 W liegt innerhalb der Grenzen des wahren Wertes

Min: 5.464799999999999 --- Max: 5.575200000000001

Hinzufügen

Weiteren 'Eintrag hinzufügen'

- Vorherigen Wert benutzen falls verfügbar
- Erneuerung der nicht gemeinsamen Ersatzzeichen erzwingen
- Erneuerung aller Ersatzzeichen erzwingen

Neues 'Objekt zum Hinzufügen' erzeugen

Objekt hinzufügen

Hinzufügen

Objekt hinzufügen

1



Neuer Datensatz für Ersatzzeichen

Sie müssen mindestens ein Datensatzelement hinzufügen, bevor Sie die Frage speichern können.

Anzeigen

1



Sätze von Ersatzzeichenwerten

{U}*{}|}

2.4*2.3 = 5.52 W

Richtige Antwort: 5.52 W liegt innerhalb der Grenzen des wahren Wertes

Min: 5.464799999999999 --- Max: 5.575200000000001

Hinzufügen

Weiteren 'Eintrag hinzufügen'

- Vorherigen Wert benutzen falls verfügbar
- Erneuerung der nicht gemeinsamen Ersatzzeichen erzwingen
- Erneuerung aller Ersatzzeichen erzwingen

Neues 'Objekt zum Hinzufügen' erzeugen

Objekt hinzufügen

Hinzufügen

Objekt hinzufügen

1



Neuer Datensatz für Ersatzzeichen

Sie müssen mindestens ein Datensatzelement hinzufügen, bevor Sie die Frage speichern können.

Anzeigen

1



Sätze von Ersatzzeichenwerten

Hinzufügen

Weiteren 'Eintrag hinzufügen'

- Vorherigen Wert benutzen falls verfügbar
- Erneuerung der nicht gemeinsamen Ersatzzeichen erzwingen
- Erneuerung aller Ersatzzeichen erzwingen

Neues 'Objekt zum Hinzufügen' erzeugen

Objekt hinzufügen

Hinzufügen Objekt hinzufügen Neuer Datensatz für Ersatzzeichen

Löschen

Löschen Objekt löschen Daten für Ersatzzeichenwerte

Anzeigen Sätze von Ersatzzeichenwerten

Satz 1

Ersatzzeichen (U)

Ersatzzeichen (I)

{U}*{I}

87,1*2,1 = 182,91 W
 Richtige Antwort: 182,91 W liegt innerhalb der Grenzen des wahren Wertes
 Min: 181,0809 --- Max: 184,7391

Änderungen speichern **Vorschau**

Änderungen speichern **Vorschau**

So sieht die fertige Frage aus:

2*2 **berechnete Frage** **Version 2 (letzte)**

Frage 1
Bisher nicht beantwortet
Erreichbare Punkte: 1,00

Berechnen Sie die in einem Widerstand umgesetzte elektrische Leistung!

- Der Spannungsabfall $U = 87,1 \text{ V}$
- Es fließt ein Strom $I = 2,1 \text{ A}$

Antwort:

Nochmal beginnen Speichern Richtige Lösung Absenden und beenden Vorschau schließen

► Kommentare Alles aufklappen

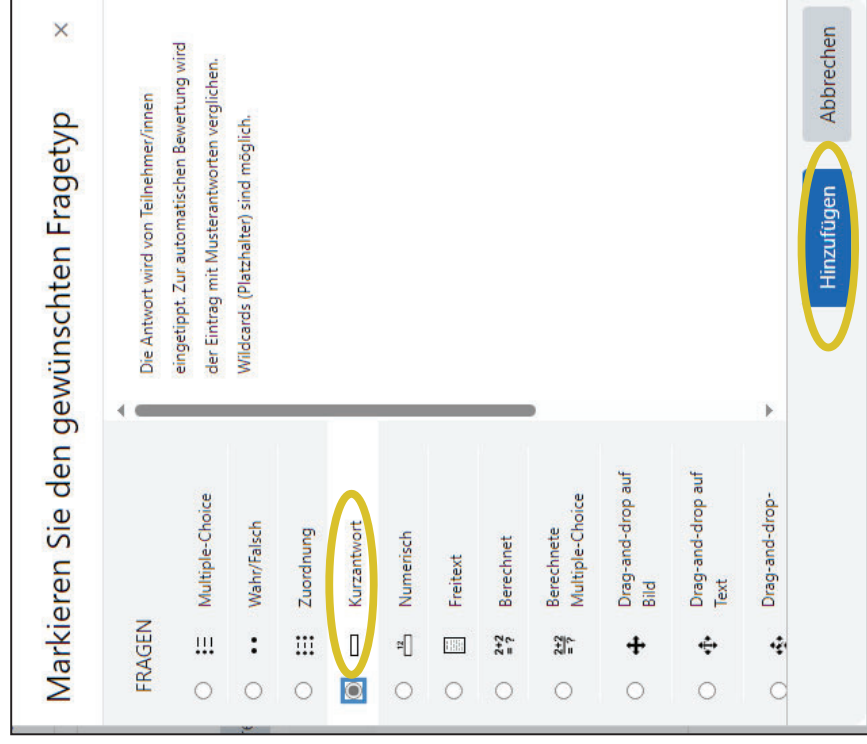
► Vorschauoptionen

► Anzeigooptionen

Technische Information ►
Nutzerdefinierte Felder für Fragen

9.7.2.7 Anleitung Kurzantworten

Dies ist eine Anleitung um „Kurzantworten“ in Tests zu integrieren. Im Gegensatz zum „Freitext“ geht es hier darum eine Frage mit einem vorher in „Moodle“ definierten Wortes oder einer kurzen Wortfolge zu beantworten.



Kurzantwort hinzufügen?

▼ Allgemeines

Kategorie

Standard für Blended Learning Test (32)

Fragetitel

Test Kurzantwort 02

Geben Sie den Fragetitel und die Frage ein.

Fragetext

Wie heißt das LMS mit dem Sie hier arbeiten?



A ▾

B

I

☰

☰

☰

☰

☰

☰

☰

☰

☰

↑ A B I

?

Allgemeines Feedback

Hier können Sie ein allgemeines Feedback eingeben.

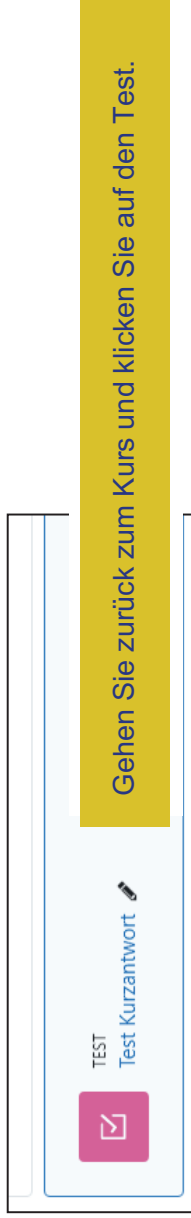
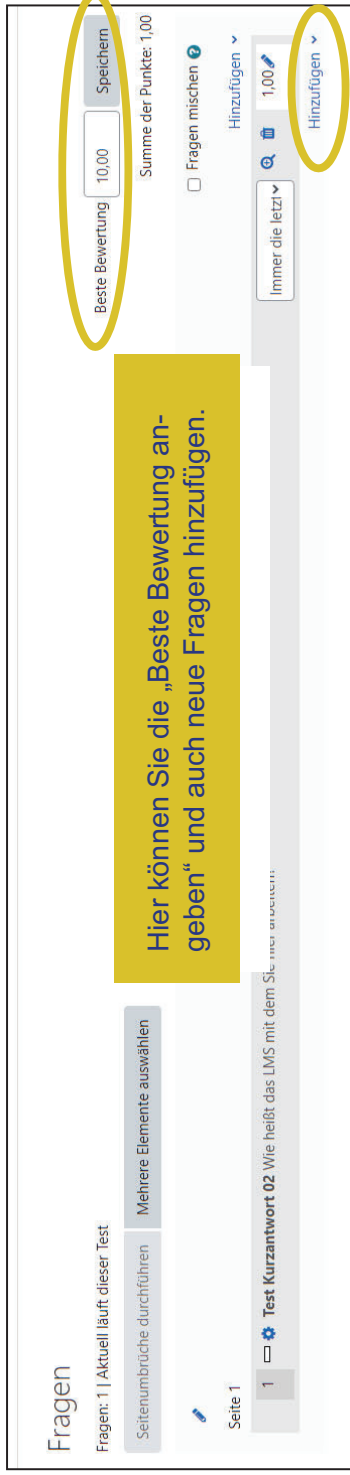
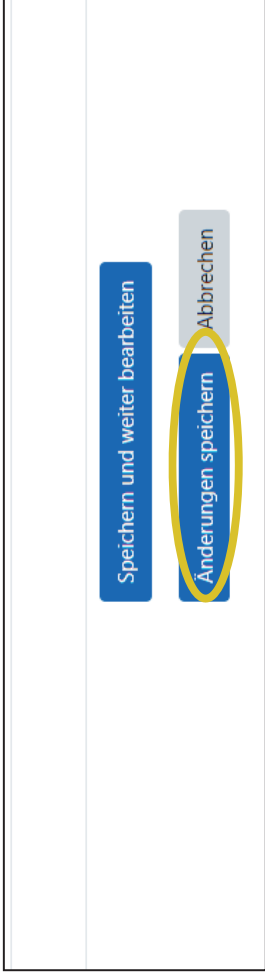
?


ID-Nummer


Groß-/Kleinschreibung

Nein, Groß-/Kleinschreibung unwichtig ↕

Hier können Sie bestimmen, ob die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden soll. Hier steht die Auswahl auf „nein“.



TEST
Test Kurzantwort 

 Aktivität oder Material anlegen

Thema hinzufügen

Test Kurzantwort



Dies ist ein Test für die Kurzantwort.



Bewertungsmethode: Bester Versuch

Zurück

Frage **1**

Bisher nicht
beantwortet

Erreichbare
Punkte: 1,00

 Frage
markieren

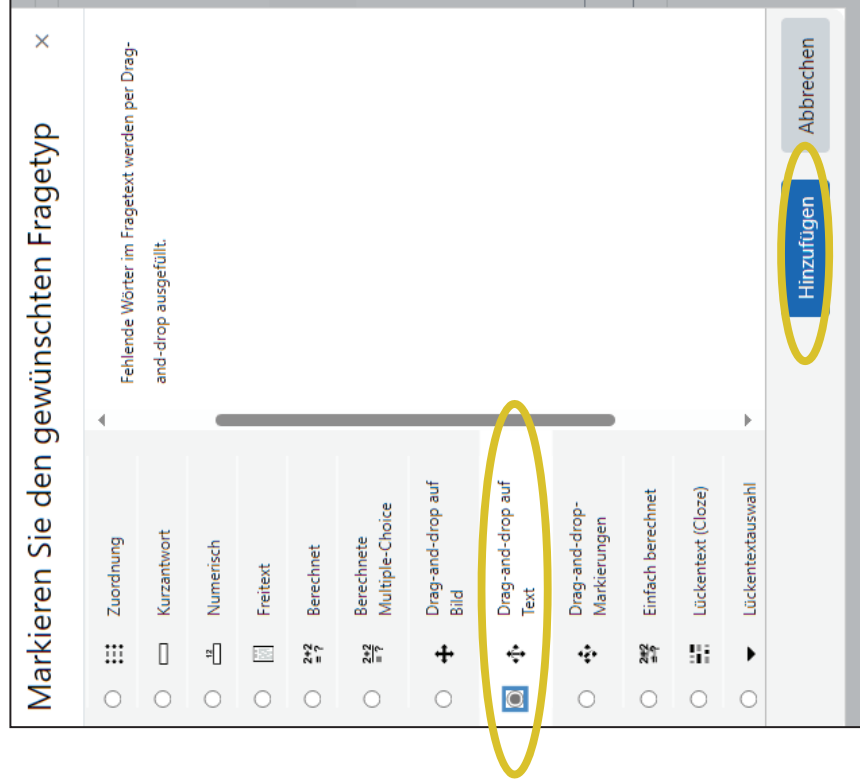
 Frage
bearbeiten

Wie heißt das LMS mit dem Sie hier arbeiten?

Antwort:

Hier wird dann die Antwort eingetragen.

9.7.2.8 Anleitung Drag and Drop auf Text



"Drag-and-drop auf Text" hinzufügen

Alles aufkl...

▼ Allgemeines

Kategorie

Standard für Blended Learning Test (31)

Frage Titel

Frage zu Rheine

Frage Text

Rich text editor toolbar with icons for: Bold (B), Italic (I), Underline (U), List (bulleted), Indent (left), Outdent (right), Undo (↶), Redo (↷), Link (🔗), Unlink (🔗), Image (🖼️), Video (🎥), Audio (🔊), Table (📊), and a Help icon (❓).

Rheine ist eine westfälische große kreisangehörige [[1]] an der [[2]] und mit 76.123 Bewohnern die größte Stadt im Kreis [[3]] sowie nach Münster die zweitgrößte Stadt im Münsterland. Die einheimischen Bürger nennen sich [[4]].

Geben Sie hier Ihren Text ein. Dabei ersetzen Sie die Wörter, die später im Test ergänzt werden sollen durch eine Ziffer, die in zwei eckige Klammern gesetzt wird.

Z.B. Rheine ist eine westfälische große kreisangehörige Stadt. Wenn das Wort Stadt in die erste Lücke gesetzt werden soll, dann schreiben Sie: Rheine ist eine westfälische große kreisangehörige [[1]].

Wichtig ist, dass die Ziffern fortlaufend gesetzt werden.

Unter „Auswahl“ bestimmen Sie, welche Worte in welche Lücken gesetzt werden soll.

Hier ist z.B. die Lösung für die erst Lücke das Wort „Stadt“ und für die zweite Lücke das Wort „Ems“ usw...

▼ Auswahl

Zufallsanordnung

Auswahl [[1]]	Antwort	<input type="text" value="Stadt"/>	Gruppe	<input type="button" value="A ↕"/>	<input type="checkbox"/> Unbegrenzt
Auswahl [[2]]	Antwort	<input type="text" value="Ems"/>	Gruppe	<input type="button" value="A ↕"/>	<input type="checkbox"/> Unbegrenzt
Auswahl [[3]]	Antwort	<input type="text" value="Steinfurt"/>	Gruppe	<input type="button" value="A ↕"/>	<input type="checkbox"/> Unbegrenzt
Auswahl [[4]]	Antwort	<input type="text" value="Rheinenser"/>	Gruppe	<input type="button" value="A ↕"/>	<input type="checkbox"/> Unbegrenzt
Auswahl [[5]]	Antwort	<input type="text"/>	Gruppe	<input type="button" value="A ↕"/>	<input type="checkbox"/> Unbegrenzt
Auswahl [[6]]	Antwort	<input type="text"/>	Gruppe	<input type="button" value="A ↕"/>	<input type="checkbox"/> Unbegrenzt

Unter „Kombiniertes Feedback“ kann ein Feedback je nach Ergebnis gegeben werden.

▼ Kombiniertes Feedback

Für jede richtige Antwort

Die Antwort ist richtig.



Für jede teilweise richtige Antwort

Die Antwort ist teilweise richtig.



Optionen

Anzahl der richtigen Antworten anzeigen, sobald die Frage beendet ist

Für jede falsche Antwort

Die Antwort ist falsch.



Speichern und weiter bearbeiten

Änderungen speichern

Abbrechen

Fragen

Fragen: 1 | Aktuell läuft dieser Test

Seitenumbrüche durchführen Mehrere Elemente auswählen

Seite 1

1 Frage zu Rheine Rheine ist eine westfälische große ...

Beste Bewertung 10,00 Speichern

Summe der Punkte: 1,00

Fragen mischen

Hinzufügen


Immer die letzten 1,00

Hinzufügen

Hier können Sie:

1. die „beste Bewertung“ angeben,
2. das Kästchen setzen, wenn die Fragen „gemischt“ werden sollen
3. neue Fragen hinzufügen

Dann: Zurück zum Kurs gehen und den Test mit der Vorschau prüfen.

TEST
Test 9 

 Dies ist ein Test

Test 9

Als erledigt kennzeichnen

Dies ist ein Test

Testvorschau

Bewertungsmethode: Bester Versuch

Zurück

Frage 1

Bisher nicht
beantwortet

Erreichbare
Punkte: 1,00

Frage
markieren

Frage
bearbeiten

Rheine ist eine westfälische große kreisangehörige an der und mit 76.123 Bewohnern die größte Stadt im Kreis sowie nach Münster die zweitgrößte Stadt im Münsterland. Die einheimischen Bürger nennen sich .

Stadt

Ems

Steinfurt

Rheinenser

Dann können die Wörter in die richtige Position „gezogen werden“ .

Versuch abschließen ...

9.7.2.9 Anleitung Drag and Drop auf Markierung

Markieren Sie den gewünschten Fragetyp ×

Markierungen werden per Drag-and-drop auf ein Hintergrundbild gezogen.

Hinweis: Dieser Fragetyp ist für sehbehinderte Nutzer/innen nicht barrierefrei.

- Multiple-Choice
- Wahr/Falsch
- Zuordnung
- Kurzantwort
- Numerisch
- Freitext
- Berechnet
- Berechnete Multiple-Choice
- Drag-and-drop auf Bild
- Drag-and-drop auf Text
- Drag-and-drop-Markierungen
- Einfach berechnet

Hinzufügen **Abbrechen**

Füge "Drag-and-drop- Markierungen" hinzu

▼ Allgemeines

Kategorie

Standard für Blended Learning Test (28)

Fragetitel

Blume 01

Fragetext

Bitte benennen Sie die einzelnen Teile einer Blume.

Geben Sie einen Fragetitel sowie einen Fragetext ein.

Fragestatus

Bereit

Erreichbare Punkte

1

Allgemeines Feedback

Hier können Sie ein allgemeines Feedback eingeben.

▼ **Vorschau**

Wählen Sie ein Hintergrundbild, geben Sie Texte für die Markierungen ein und legen Sie die Ablagebereiche auf dem Hintergrundbild fest, auf welche die Markierungen gezogen werden müssen.

Vorschau erneuern

Datei wählen ... **Maximale Dateigröße: 250 MB**

⬇

Bewegen Sie Dateien in dieses Feld (Drag-and-drop)

Akzeptierte Dateitypen:

- Bilddatei (GIF) .gif
- Bilddatei (JPEG) .jpe .jpeg .jpg
- Bilddatei (PNG) .png
- Bilddatei (SVG+XML) .svg .svgz

Dateiauswahl

- 📁 Dateien in Kursen
- 📁 Letzte Dateien
- 📁 Datei hochladen**
- 📁 URL-Downloader
- 📁 Meine Dateien
- 🌐 Wikimedia Commons
- 📁 Inhaltsspeicher

Anhang

Keine Datei ausgewählt

Speichern unter

Autor/in

Lizenz wählen ?

Alle Rechte vorbehalten

Datei hochladen

Dateiauswahl

 Dateien in Kursen

 Letzte Dateien

 **Datei hochladen**

 URL-Downloader

 Meine Dateien

 Wikimedia Commons

 Inhaltsspeicher

X



Anhang

Datei auswählen

Speichern unter

Autor/in

Lizenz wählen 

Alle Rechte vorbehalten

Datei hochladen

▼ **Vorschau**

Wählen Sie ein Hintergrundbild, geben Sie Texte für die Markierungen ein und legen Sie die Ablagebereiche auf dem Hintergrundbild fest, auf welche die Markierungen gezogen werden müssen.

Vorschau erneuern

Hintergrundbild

Datei wählen ... Maximale Dateigröße: 250 MB

pexels-luis-quintero-1713953.jpg

Akzeptierte Dateitypen:

- Bilddatei (GIF) .gif
- Bilddatei (JPEG) .jpe .jpeg .jpg
- Bilddatei (PNG) .png
- Bilddatei (SVG+XML) .svg .svgz



Dann wird das Bild, das Sie hochgeladen haben (hier eine Blume) angezeigt.

Bild Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/weisse-rose-1713953/>

Hier geben Sie die Markierungen ein. Markierungen sind in diesem Falle die Worte, die auf das Bild gezogen werden sollen. In diesem Falle werden die Worte „Blüte“, Stängel und „Blatt“ verwendet. Diese Worte sollen dann später bei der Beantwortung der Frage an die richtige Stelle gezogen werden.

▼ Markierungen

Verschiebbare Elemente bei jedem Versuch zufällig anordnen

Markierung 1

Anzahl

Unendlich ↕

Markierung 2

Anzahl

Unendlich ↕

Markierung 3

Anzahl

Unendlich ↕

Markierung 4

Anzahl

Unendlich ↕

Markierung 5

Anzahl

Unendlich ↕

Markierung 6

Anzahl

Unendlich ↕

Leerfelder für 3 weitere Markierungen

Eine Dropzone ist der Bereich des Bildes, auf den eine Markierung gezogen werden soll. Es wird also definiert, welcher Bereich für eine Markierung richtig ist. Bei diesem Beispiel müsste die Dropzone des Wortes „Blüte“ auf die Blüte der Blume verweisen.

▼ Dropzonen

Dropzone 1	<input type="text"/>	Umriss	<input type="text"/>	Markierung	<input type="text"/>	Koordinaten
Dropzone 2	<input type="text"/>	Umriss	<input type="text"/>	Markierung	<input type="text"/>	Koordinaten
Dropzone 3	<input type="text"/>	Umriss	<input type="text"/>	Markierung	<input type="text"/>	Koordinaten
Dropzone 4	<input type="text"/>	Umriss	<input type="text"/>	Markierung	<input type="text"/>	Koordinaten
Dropzone 5	<input type="text"/>	Umriss	<input type="text"/>	Markierung	<input type="text"/>	Koordinaten
Dropzone 6	<input type="text"/>	Umriss	<input type="text"/>	Markierung	<input type="text"/>	Koordinaten

Leerfeld für 3 weitere Ablegebereiche

Eine Dropzone für das Bild kann sein: ein Kreis, ein Polygon oder ein Rechteck.
So macht es eher Sinn z.B. für die Blüte einen Kreis zu verwenden oder ein Rechteck für den Stängel.

▼ Dropzonen

Dropzone 1	Umriss	Markierung	Koordinaten
Dropzone 2	Umriss	Markierung	Koordinaten
Dropzone 3	Umriss	Markierung	Koordinaten

Kreis
 Polygon
 Rechteck

Dann wird ausgewählt, für welche Markierung die jeweilige Dropzone gilt. Hier wird zunächst die Blüte ausgewählt.

▼ Dropzonen

Dropzone 1	Umriss	Kreis	Markierung	Koordinaten	15,15;15
Dropzone 2	Umriss	Blüte	Markierung	Koordinaten	
Dropzone 3	Umriss	Stängel	Markierung	Koordinaten	
Dropzone 4	Umriss	Blatt	Markierung	Koordinaten	
Dropzone 5	Umriss		Markierung	Koordinaten	
Dropzone 6	Umriss		Markierung	Koordinaten	

Die Dropzone kann auf zwei Wegen festgelegt werden:

- über die Angaben der Koordinaten
- über das Ziehen des verschiebbaren Elementes (der Worte). Hier wird z.B. das Wort „Blüte“ auf die Blüte der Blume gezogen. Der Kreis lässt sich bewegen, indem man in die Mitte klickt und das Feld zieht. Zudem lässt sich die Größe variieren.

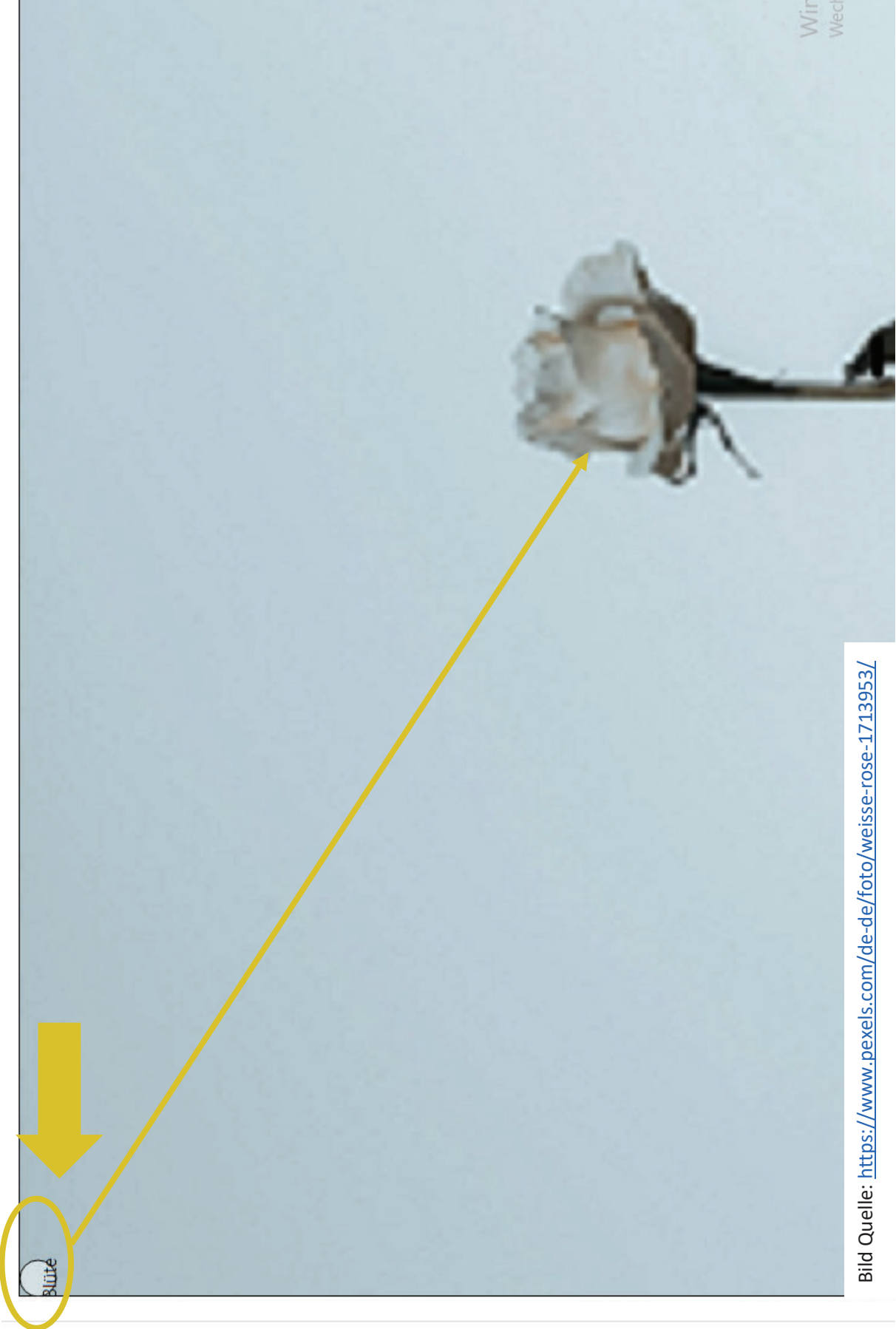
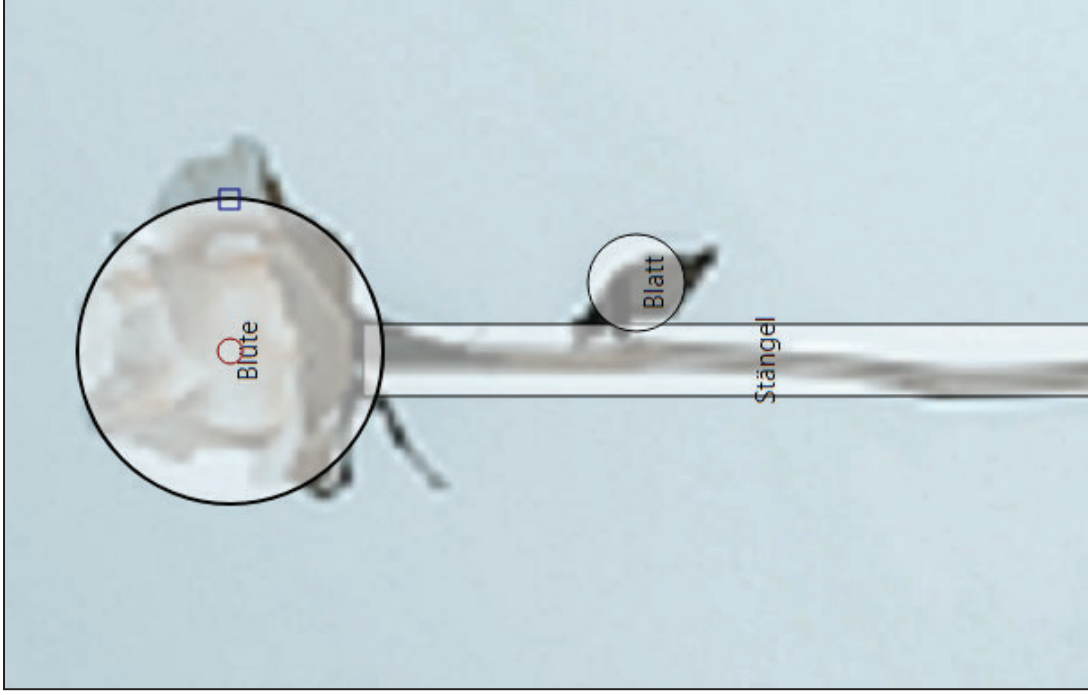


Bild Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/weisse-rose-1713953/>



So sieht es aus, wenn alle drei Dropzones für die Blume vergeben wurden. Wird z.B. das Wort „Blüte“ nun in den Bereich der Dropzone für die Blüte gezogen, wird die Antwort als richtig gewertet.

Bild Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/weisse-rose-1713953/>

So sehen dann die fertig definierten Dropzones aus, wenn man die Koordinaten nicht händisch eingegeben hat, sondern das Platzieren über das Ziehen der Elemente erreicht hat, werden die Koordinaten automatisch eingefügt.

▼ Dropzonen

Dropzone 1		Umriss	Kreis	↕	Markierung	Blüte	↕	Koordinaten	752,490;85
Dropzone 2		Umriss	Rechteck	↕	Markierung	Stängel	↕	Koordinaten	727,564;40,427
Dropzone 3		Umriss	Kreis	↕	Markierung	Blatt	↕	Koordinaten	790,716;27
Dropzone 4		Umriss		↕	Markierung		↕	Koordinaten	
Dropzone 5		Umriss		↕	Markierung		↕	Koordinaten	
Dropzone 6		Umriss		↕	Markierung		↕	Koordinaten	

Leerfeld für 3 weitere Ablegebereiche

Windo
Wechseln

Unter „Kombiniertes Feedback“ kann ein Feedback je nach Ergebnis gegeben werden.

▼ Kombiniertes Feedback

Für jede richtige Antwort

A B I

Die Antwort ist richtig.

Für jede teilweise richtige Antwort

A B I

Die Antwort ist teilweise richtig.

Optionen

Anzahl der richtigen Antworten anzeigen, sobald die Frage beendet ist

Für jede falsche Antwort

A B I

Die Antwort ist falsch.

Windr



Mehrfachversuche

Abzug für jeden falschen Versuch



33,333333% ↕

Hinweis 1



Optionen

- Zeige die Anzahl der korrekten Antworten
- Zeige, welche Markierungen falsch platziert wurden.
- Bewege falsch gesetzte Markierungen zu ihrem Ausgangsplatz unter dem Bild

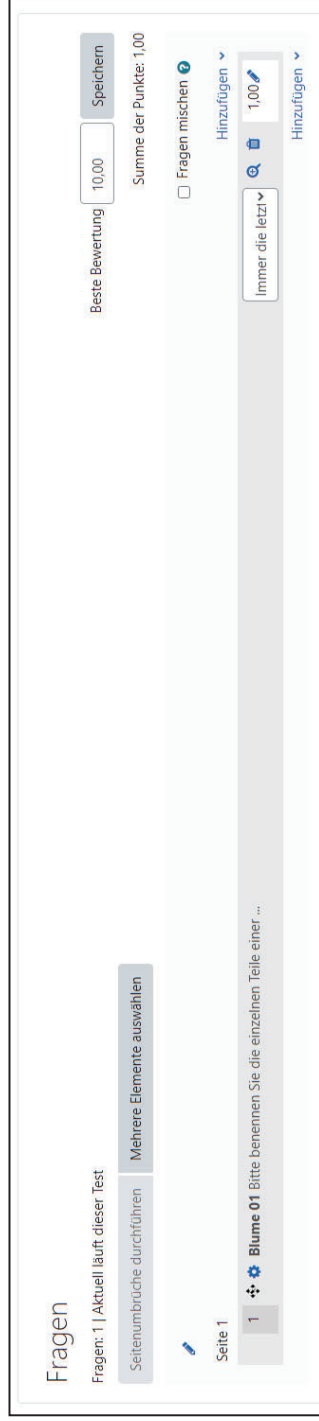
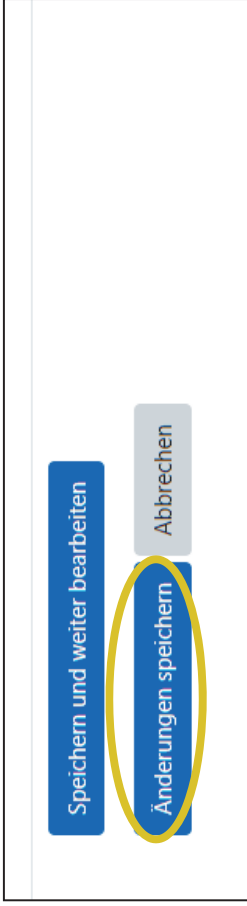
Hinweis 2



Optionen

- Zeige die Anzahl der korrekten Antworten
- Zeige, welche Markierungen falsch platziert wurden.
- Bewege falsch gesetzte Markierungen zu ihrem Ausgangsplatz unter dem Bild

Weiteren Hinweis hinzufügen

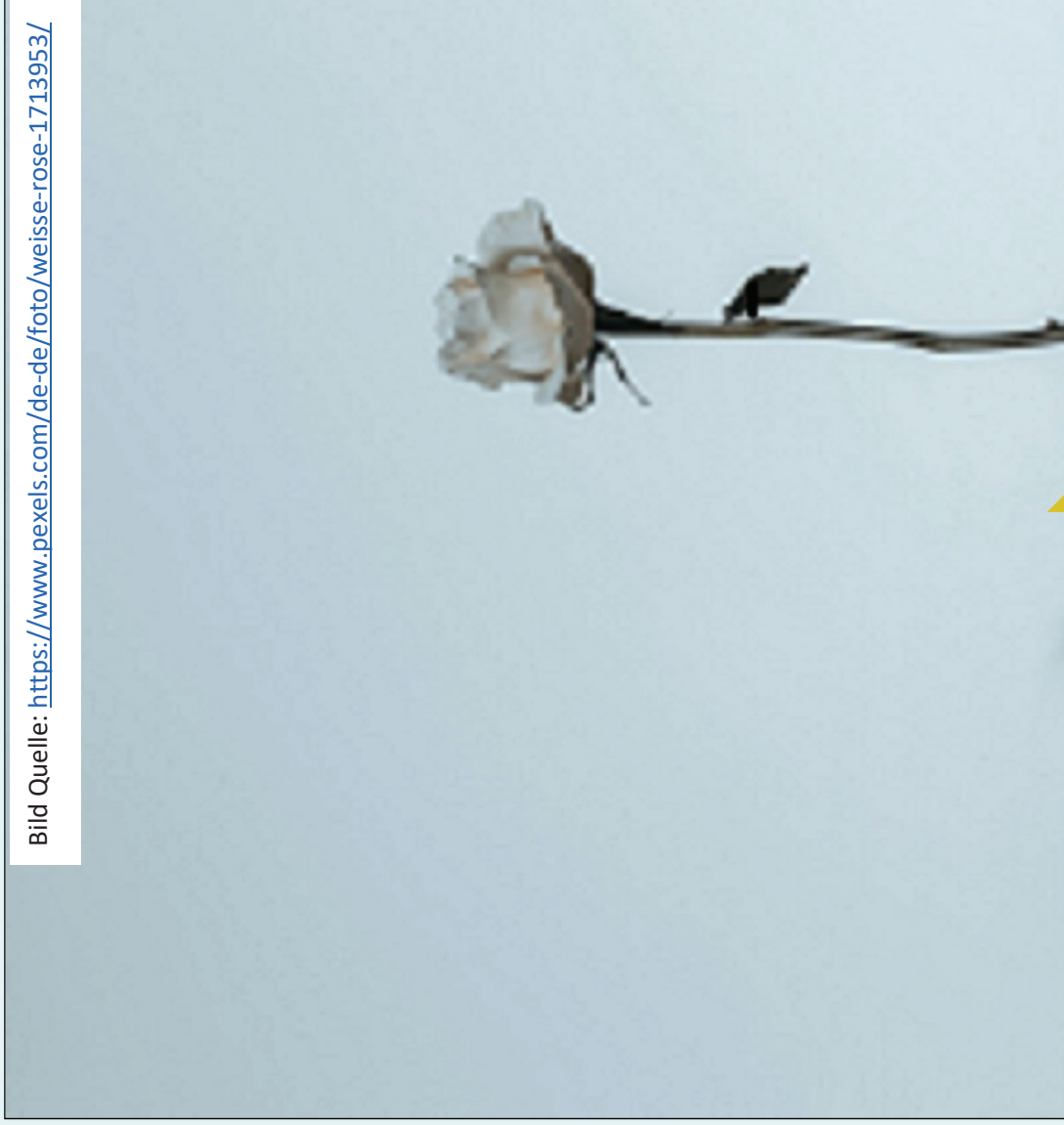


Dann: Zurück zum Kurs gehen und den Test mit der Vorschau prüfen.

Wichtig! Es ist für eine richtige Bewertung notwendig, dass nicht die Wörter auf die jeweilige Stelle gezogen werden, sondern die **kleinen Kreise** links neben den Wörtern.

Bisher nicht
beantwortet
Erreichbare
Punkte: 1,00
Frage
markieren
Frage
bearbeiten

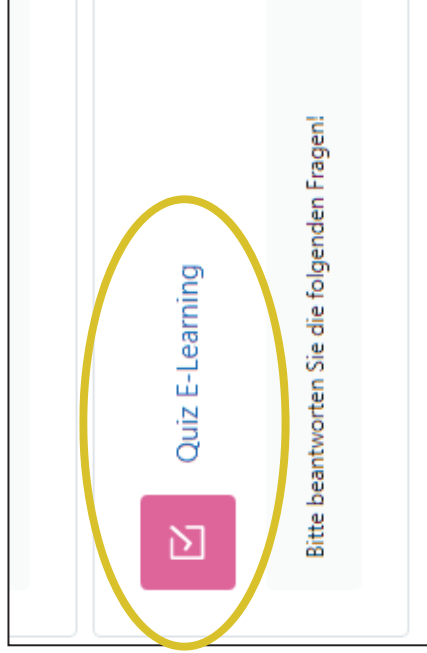
Bild Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/weisse-rose-1713953/>



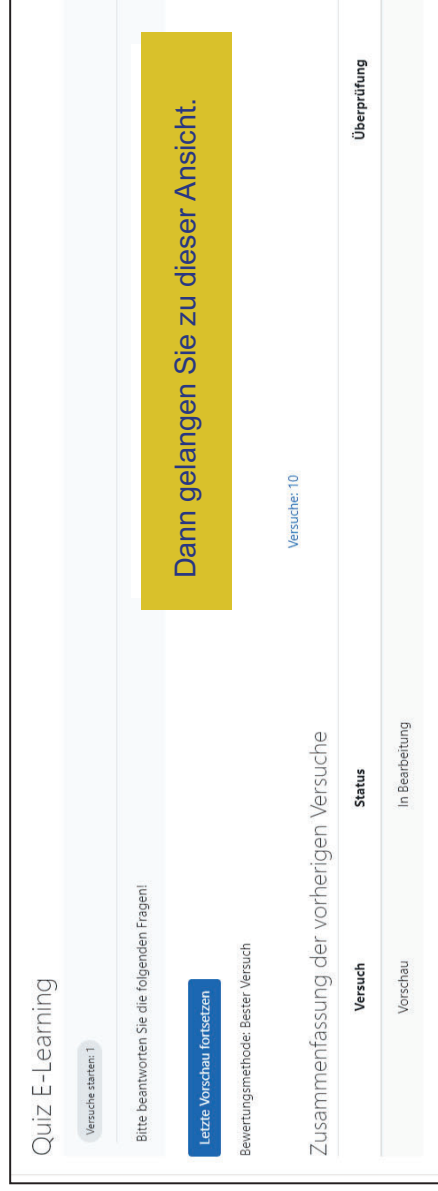
Blüte
Stängel
Blatt



9.7.3 Ergebnisse einsehen und bewerten



Gehen Sie auf den Test für den Sie die Bewertungen einsehen möchten.



Scrollen Sie dann hinab bis Sie auf der linken Seite im Block „Administration“ das Wort „Ergebnisse“ sehen. Klicken Sie auf „Ergebnisse“.



Wenn Sie auf „Ergebnisse“ klicken können Sie wählen zwischen „Bewertung“, „Antworten“, „Statistik“ und „manuelle Bewertung“

Unter „Bewertung“ gelangen Sie zu folgender Ansicht:

Quiz E-Learning

Versuche: 10

▼ Was in Bericht einbezogen wird

Versuche von

Versuche in diesem Status In Bearbeitung Überfällig Beendet Nie abgegeben

Max. einen fertigen Versuch pro Teilnehmer/in anzeigen [\(Bester Versuch\)](#)

Nur Versuche anzeigen die neu bewertet bzw. dafür markiert wurden

▼ Anzeigooptionen

Seitengröße

Bewertungen für jede Frage

[Bericht anzeigen](#)

[Alle neu bewerten](#) [Probelauf einer vollständigen Neubewertung](#)

Bewertete und nicht bewertete Versuche der Teilnehmer/innen anzeigen. Der Versuch, der für die Bewertung genutzt wird, ist hervorgehoben. Als Bewertungsmethode wurde Bester Versuch

Vorname

Nachname

Tabellendaten herunterladen als

Hier können Sie die Bewertung auch herunterladen z.B. als Excel-Tabelle, falls Sie die Ergebnisse beispielsweise archivieren wollen.

	Vorname / Nachname	Status	Begonnen am	Beendet	Verbrauchte Zeit	Bewertung/10,00	F 1 /2,00	F 2 /2,00	F 3 /2,00	F 4 /2,00	F 5 /2,00
<input type="checkbox"/>		Beendet	22. Januar 2024 09:11	22. Januar 2024 09:11	18 Sekunden	6,00	✗ 0,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✗ 0,00
<input type="checkbox"/>		Beendet	8. Februar 2024 10:11	8. Februar 2024 10:16	5 Minuten 38 Sekunden	10,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00
<input type="checkbox"/>		Beendet	16. Februar 2024 13:06	16. Februar 2024 13:08	2 Minuten 12 Sekunden	10,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00
<input type="checkbox"/>		Beendet	21. Februar 2024 11:58	21. Februar 2024 12:00	1 Minute 32 Sekunden	10,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00
<input type="checkbox"/>		Beendet	26. Februar 2024 10:42	26. Februar 2024 10:49	7 Minuten 13 Sekunden	8,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✗ 0,00	✓ 2,00
<input type="checkbox"/>		Beendet	26. Februar 2024 10:50	26. Februar 2024 10:52	1 Minute 24 Sekunden	10,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00
<input type="checkbox"/>		Beendet	26. Februar 2024 13:49	26. Februar 2024 13:58	8 Minuten 53 Sekunden	10,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00
<input type="checkbox"/>		Beendet	3. März 2024 12:00	3. März 2024 12:01	45 Sekunden	10,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00
<input type="checkbox"/>		Beendet	3. März 2024 18:14	3. März 2024 18:19	4 Minuten 34 Sekunden	10,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00	✓ 2,00
						9,33 (9)	1,78 (9)	2,00 (9)	2,00 (9)	1,78 (9)	1,78 (9)

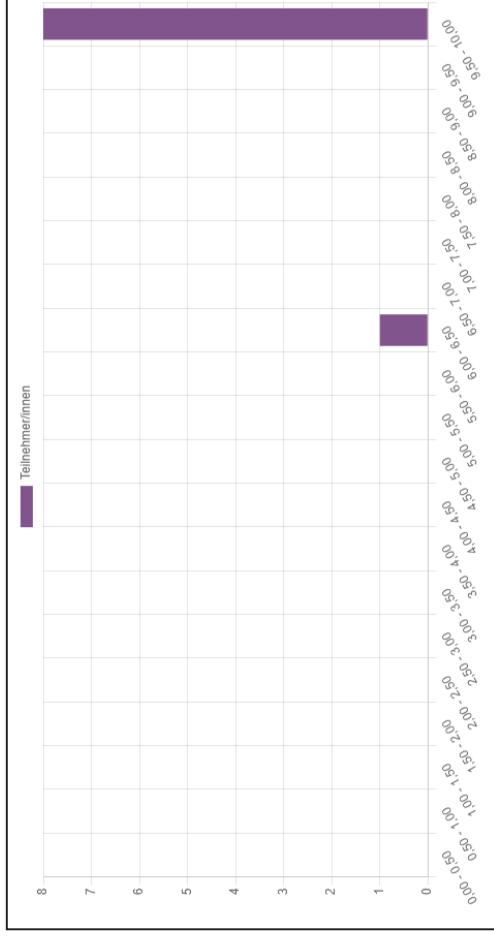
Markierte Versuche neu bewerten

Ausgewählte Versuche löschen

Windows aktivieren
Wechseln Sie zu den Einstellungen, um Wind

Gesamtzahl der Teilnehmer/innen, die einzelne Bewertungsstufen erreicht haben

Wenn Sie weiter herunter scrollen, wird Ihnen auch eine grafische Darstellung angezeigt.



Administration

- ▼ Test-Administration
 - ⚙ Einstellungen
 - 📄 Überschreibungen
 - ⚙ Fragen
 - 🔍 Vorschau
 - 👤 Lokale Rollen zuweisen
 - ✍ Rechte
 - 🔒 Rechte prüfen
 - 🔍 Filter
 - ✅ Kompetenzaufteilung
 - 📄 Logdaten
 - 📁 Sicherung
 - ⬆ Wiederherstellen
 - > Fragensammlung
 - ▼ Ergebnisse
 - **Bewertung**
 - Antworten
 - Statistik
 - Manuelle Bewertung

Wenn Sie auf Antworten klicken, können Sie die einzelnen Antworten anschauen.

Dann gelangen Sie zu folgender Ansicht:

Bewertete und nicht bewertete Versuche der Teilnehmer/innen anzeigen. Der Versuch, der für die Bewertung genutzt wird, ist hervorgehoben. Als Bewertungsmethode wurde **Beste(r) Versuch** gewählt.

Tabelleneinstellungen zurücksetzen

Vorname **Alle** A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Nachname **Alle** A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Tabellendaten herunterladen als

<input type="checkbox"/>	Vorname / Nachname	Status	Bewertung/10,00	Antwort 1	Antwort 2	Antwort 3	Antwort 4	Antwort 5
<input type="checkbox"/>		Beendet	6,00	✗ eine Lernplattform und deren mediale Anteile.	✓ eine Unterrichtsmethode des integrierten Lernens, in der die Hausaufgaben und die Stoffvermittlung insofern vertauscht werden, als die Lerninhalte zu Hause von den Lernenden erarbeitet werden und die Anwendung im Unterricht geschieht.	✓ in der digitalen Welt aufgewachsen ist.	✓ ein Medienangebot, bei dem die Rezipienten gezielt sowohl informiert als auch unterhalten werden sollen.	✗ spontanen und ungeplanten Austausch
<input type="checkbox"/>		Beendet	10,00	✓ in Lehrscenario zwischen medial angereicherter Präsenzlehre und reiner Online-Lehre	✓ eine Unterrichtsmethode des integrierten Lernens, in der die Hausaufgaben und die Stoffvermittlung insofern vertauscht werden, als die Lerninhalte zu Hause von den Lernenden erarbeitet werden und die Anwendung im Unterricht geschieht.	✓ in der digitalen Welt aufgewachsen ist.	✓ ein Medienangebot, bei dem die Rezipienten gezielt sowohl informiert als auch unterhalten werden sollen.	✓ die Anwendung spieltypischer Elemente in einem spielfremden Kontext.
<input type="checkbox"/>		Beendet	10,00	✓ in Lehrscenario zwischen medial angereicherter	✓ eine Unterrichtsmethode des integrierten Lernens, in der die Hausaufgaben und die Stoffvermittlung insofern vertauscht werden, als die Lerninhalte zu Hause von den Lernenden erarbeitet werden und die Anwendung im Unterricht geschieht.	✓ in der digitalen Welt aufgewachsen ist.	Windows aktivieren ein Medienangebot, bei dem die Rezipienten gezielt sowohl informiert als auch unterhalten werden sollen.	✓ die Anwendung spieltypischer Elemente in einem spielfremden Kontext.

Administration

- ▼ Test-Administration
 - ⚙ Einstellungen
 - 📄 Überschreibungen
 - ⚙ Fragen
 - 🔍 Vorschau
 - 👤 Lokale Rollen zuweisen
 - ✍ Rechte
 - 🔒 Rechte prüfen
 - 🔽 Filter
 - ✅ Kompetenzaufteilung
 - 📁 Logdaten
 - 🔒 Sicherung
 - ⬆ Wiederherstellen
 - > Fragensammlung
 - ▼ Ergebnisse
 - **Bewertung**
 - Antworten
 - **Statistik**
 - Manuelle Bewertung

Wenn Sie auf Statistik klicken, können Sie die Statistiken zu Ihren Fragen anschauen.

Dann gelangen Sie zu folgender Ansicht:

Quiz E-Learning

▼ Einstellungen zur Berechnung der Statistik

Statistik berechnen aus [Bericht anzeigen](#)

Test-Information

Bericht herunterladen als [Herunterladen](#)

Test-Name	Quiz E-Learning
Kursname	Basic Online Workshop für Lehrende 2024/1
Anzahl der vollständig bewerteten ersten Versuche	9
Gesamtzahl der vollständig bewerteten Versuche	10
Durchschnitt bei erstem Versuch	99,33%
Durchschnittsergebnis aller Versuche	94,00%
Durchschnitt der letzten Bewertung	95,56%
Durchschnitt der bestbewerteten Versuche	Windows aktivieren Wechseln Sie zu den Einstellungen, um Windows zu aktivieren.
Median (für bestbewerteter Versuch)	100,00%

Hinweis: Wenn Sie weiter herunter scrollen gelangen Sie zur Teststrukturanalyse wo für jede Frage eine Statistik ausgewiesen wird und eine grafische Erläuterung zur Statistik der Fragepositionen.

Wenn Sie eine manuelle Bewertung vornehmen wollen, klicken Sie auf „Manuelle Bewertung“.

Administration

▼ Test-Administration

- ⚙️ Einstellungen
- Überschreibungen
- ⚙️ Fragen
- 🔍 Vorschau
- 👤 Lokale Rollen zuweisen
- ✍️ Rechte
- 🔒 Rechte prüfen
- ⏴ Filter
- ☑️ Kompetenzaufteilung
- 📁 Logdaten
- 📄 Sicherung
- ⬆️ Wiederherstellen
- > Fragensammlung
- ▼ Ergebnisse
 - **Bewertung**
 - Antworten
 - Statistik
 - **Manuelle Bewertung**

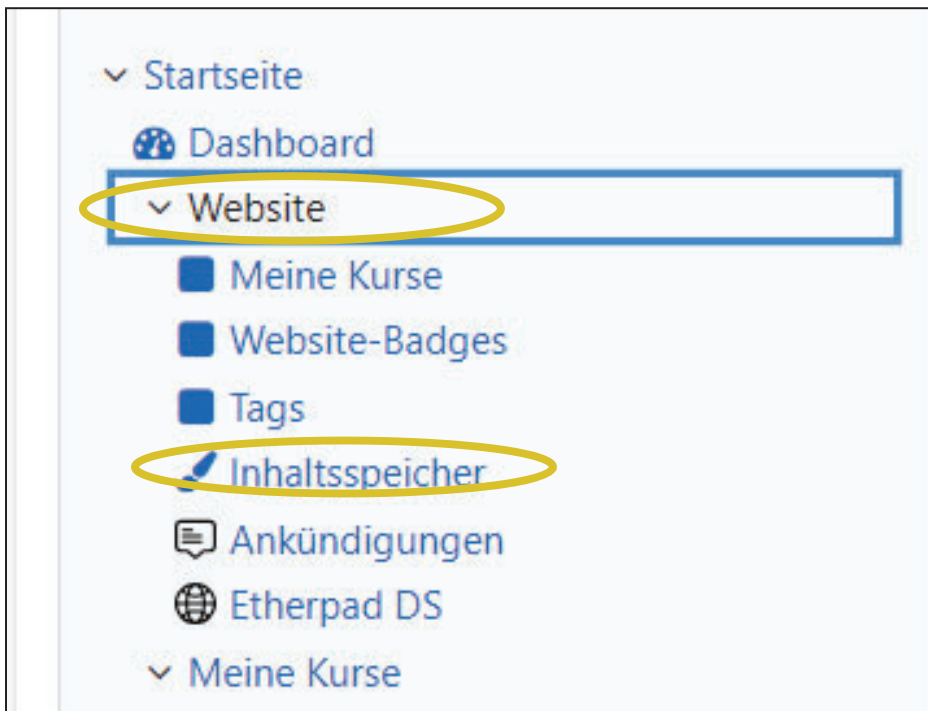
9.8 Anleitungen für H5P

9.8.1 Wie funktioniert H5P?

Die Einbettung von H5P Dateien von Moodle erfolgt in **zwei Schritten**. Im ersten Schritt werden Dateien erzeugt und im zweiten Schritt in den Kurs eingebettet.

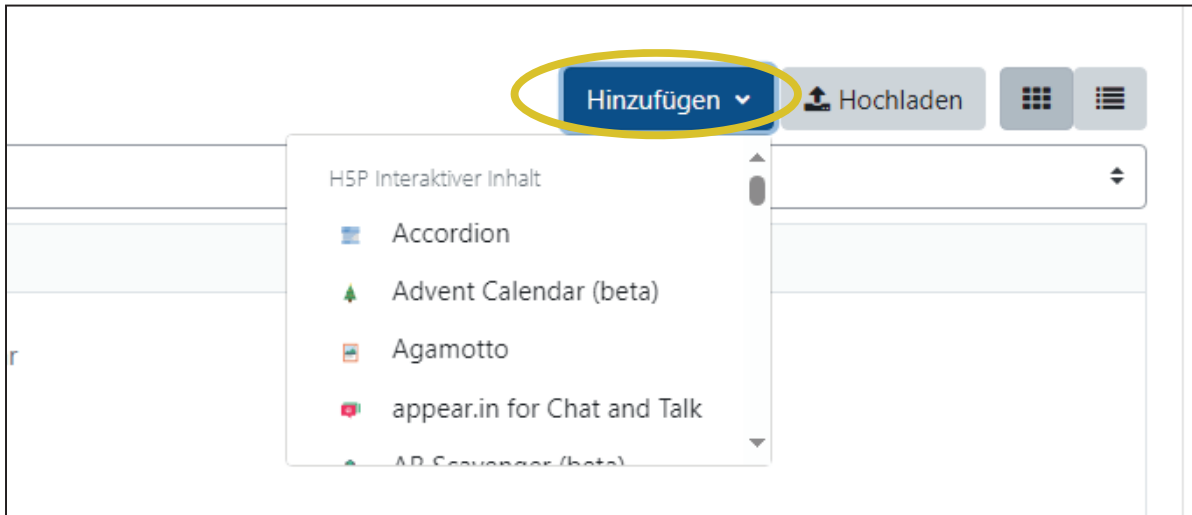
Schritt 1:

Im ersten Schritt erstellen Sie eine H5P Datei im Inhaltsspeicher von Moodle. Sie finden diesen unter „Webseite“.



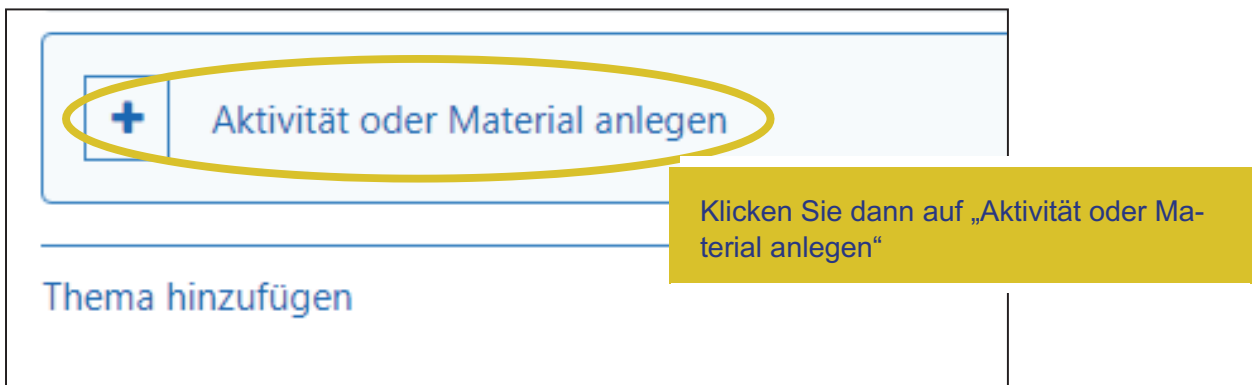
Im Inhaltsspeicher finden Sie auch bereits vorhandene H5P-Inhalte, die Sie in Ihren Kurs einbetten können.

Wenn Sie eine neue H5P Datei erstellen möchten, klicken Sie auf den Button „Hinzufügen“ und wählen Sie einen Inhaltstyp aus.



Schritt 2:


























Im zweiten Schritt wird die H5P Datei in den Kurs eingebettet. Gehen Sie wie folgt vor:

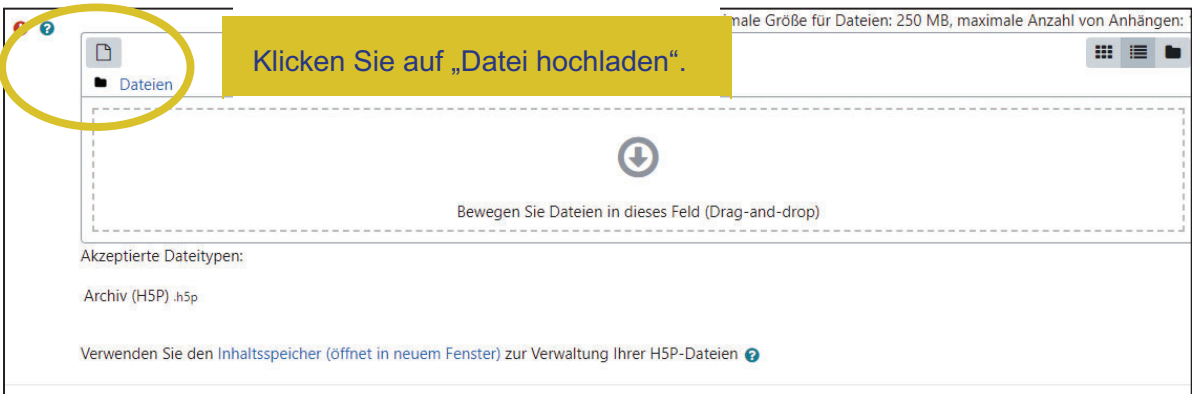
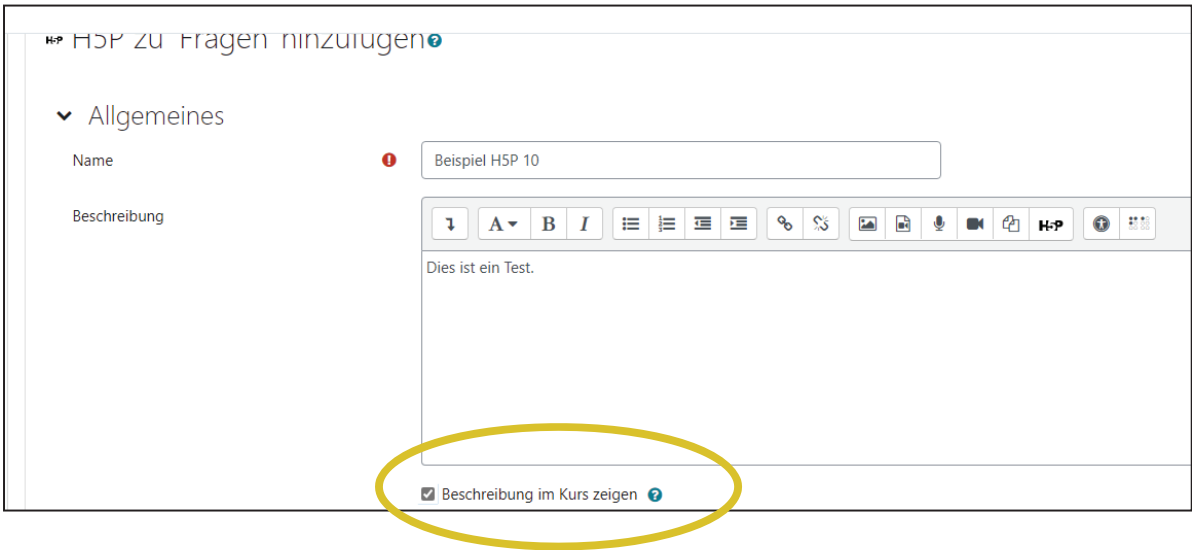


Aktivität oder Material anlegen

Suchen

Alle **Aktivitäten** Arbeitsmaterial

 Abstimmung ☆ ⓘ	 Anwesenheit ☆ ⓘ	 Aufgabe ☆ ⓘ	 Buch ☆ ⓘ	 Chat ☆ ⓘ	 Datei ☆ ⓘ
 Datenbank ☆ ⓘ	 Etherpad Lite ☆ ⓘ	 Externes Tool ☆ ⓘ	 Feedback ☆ ⓘ	 Forum ☆ ⓘ	 Gegenseitige Beurteilung ☆ ⓘ
 Glossar ☆ ⓘ	 H5P ☆ ⓘ	 IMS-Content ☆ ⓘ	 Lektion ☆ ⓘ	 Lernpaket ☆ ⓘ	 Link/URL ☆ ⓘ
 Test ☆ ⓘ	 Text- und Medienfeld ☆ ⓘ	 Textseite ☆ ⓘ	 Umfrage ☆ ⓘ	 Verzeichnis ☆ ⓘ	 Wiki ☆ ⓘ
 Zoom Meeting ☆ ⓘ					



Wählen Sie die zuvor erstellte H5P-Datei aus.

The screenshot shows a file manager interface. On the left is a sidebar with the following items: 'Dateien in Kursen', 'Letzte Dateien', 'Datei hochladen', 'Meine Dateien', 'Wikimedia Commons', and 'Inhaltsspeicher'. The 'Inhaltsspeicher' item is highlighted with a yellow circle. The main area has a search bar labeled 'Suchen' and a refresh icon. Below the search bar are three folders: 'System', 'Support und Testkurse', and 'Blended Learning Test'. The main area displays a grid of files. The first row contains four files, each with a placeholder icon and the text 'Dies ist ein Te...'. The second row contains four files: the first three are H5P files (indicated by the 'H5P' logo on a document icon) with placeholder text, and the fourth is a standard image file. The third row contains four files: the first is a placeholder, the second is an H5P file, the third is a grid icon, and the fourth is a placeholder. The bottom row shows the start of a fourth row with files and placeholder text.


Wählen Sie Dies ist ein Test für Find
Mul...

- Kopie der Datei anlegen
 Link zur Datei anlegen

Speichern unter

find-multiple-hotspots-38.h5p

Autor/in

Lizenz wählen 

Lizenz nicht angegeben

Datei auswählen

Abbrechen




Zuletzt geändert 14. Mai 2024, 10:27

Angelegt 14. Mai 2024, 10:27

Größe 772.4 KB

Lizenz

Autor/in

Benachrichtigungen über Inhaltsänderung senden 

Speichern und zum Kurs

Speichern und anzeigen

Abbrechen

9.8.1.1 Find the Words

Bei diesem Inhaltstyp müssen Wörter aus einem Buchstabenraster gefunden werden.

Gehen Sie zum Inhaltsspeicher. Wie dies funktioniert erfahren Sie im Kapitel „Wie funktioniert H5P?“

The screenshot displays the H5P content repository interface. At the top, there is a search bar with the text 'Suchen' and a search button. Below the search bar, the text 'H5P' is visible. A dropdown menu is open, showing the following options: 'Find the Hotspot', 'Find The Words' (highlighted with a yellow circle), 'Flashcards', 'Game Map', and 'Guess the Answer'. To the right of the search bar, there are two buttons: 'Hinzufügen' (highlighted with a yellow circle) and 'Hochladen'. Below the search bar, there is a list of content items, each with an icon and a title. The items are: 'Find multiple Hotsspots Blume Bundesländer', 'Image Hotspot Bundesländer', 'Kreuzwörterrätsel Bundesländer', 'Präsentation Bundesländer', 'Question Set Bundesländer', 'Summary Bundesländer', and 'Timeline zur Entstehung von...'. The 'Find The Words' option is highlighted in the dropdown menu.

H5P Interaktiver Inhalt hinzufügen

Kopieren Einfügen und Ersetzen

Find The Words

Titel*

Metadaten

Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Find the Words Bundesländer

Task description*

Description of the Game

Finde die Wörter!

Word list*

Comma Separated list of words. Special Characters, White Spaces and Numbers Not allowed

Bundesland, Stadtstaat, Nachbarland, Grundgesetz, Bundesrepublik, Wiedervereinigung

Die Wörter müssen mit einem Komma getrennt werden.

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

► Orientations

Vertical downwards

pool of letters from which the blanks to be filled

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Prefer overlap

Determines how wordfind decides where to place a word within the puzzle. When true, it randomly selects amongst the positions the highest number of letters that overlap creating a more compact puzzle. When false, it randomly selects amongst all valid positions creating a less compact puzzle.

Show vocabulary

Determines whether to show vocabularies to the player

Enable show solution

Add a show solution button for the game

Enable retry

Add a retry button for the game

► Textüberschreibungen und -übersetzungen

Speichern

Abbrechen

So sieht dann das fertige Buchstabenraster aus.

Find the Words Bundesländer

[Bearbeiten](#) [Mehr](#)

Finde die Wörter!

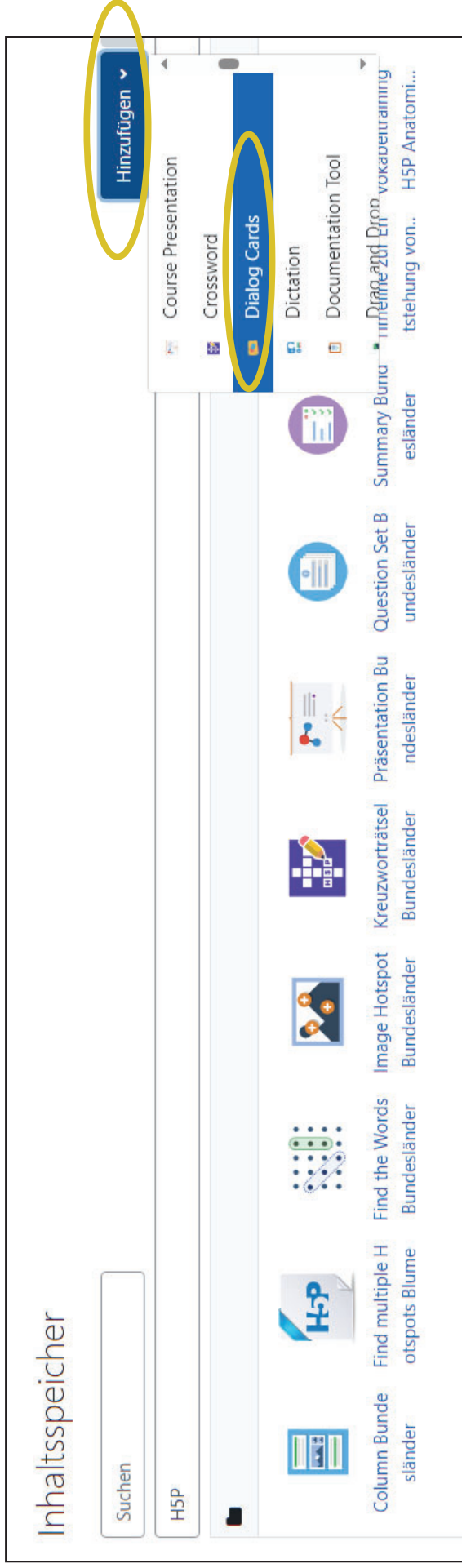
I	C	N	A	C	H	B	A	R	L	A	N	D	H	P	C	X
D	X	R	L	J	S	P	E	T	X	J	R	M	N	H	N	P
M	J	R	B	V	F	N	R	H	I	Y	S	Q	B	T	E	C
F	Z	Y	F	S	G	R	U	N	D	G	E	S	E	T	Z	F
U	B	M	V	J	P	A	Z	F	H	S	B	K	Q	E	L	S
Q	I	V	C	P	S	T	A	D	T	S	T	A	A	T	D	Z
I	K	B	U	N	D	E	S	R	E	P	U	B	L	I	K	U
N	C	D	I	P	N	L	K	F	F	S	A	H	H	M	Z	R
L	Q	N	T	C	E	V	O	K	N	V	E	F	I	Z	D	R
G	I	A	X	I	L	T	R	Q	L	H	W	Q	Y	K	O	Z
T	O	L	T	L	W	B	R	Q	X	L	N	W	Z	T	R	F
T	A	S	W	Z	X	K	A	K	V	G	R	C	M	V	A	E

Windows aktivieren
Wechseln Sie zu den Einstellungen

9.8.1.2 Dialog Cards

Mit Dialog Cards können z.B. ähnlich wie bei einem Memory Begriffe oder Bilder zugeordnet werden. Ein praktisches Beispiel wäre das Lernen von Fachbegriffen oder Vokabeln.

Gehen Sie zum Inhaltsspeicher. Wie dies funktioniert erfahren Sie im Kapitel „Wie funktioniert H5P?“



H5P Interaktiver Inhalt hinzufügen

Kopieren Einfügen und Ersetzen

Dialog Cards

Titel * Metadaten

Wird für Suchvorgänge, Berichte und *Canvix*-Info verwendet

Vergeben Sie einen Titel

Überschrift

Modus *

Art und Weise, wie die Dialogkarten angezeigt werden

Normal (der Reihe nach) ▼

Aufgabenbeschreibung

Dialoge *

1. Dialog ✕

+ DIALOG HINZUFÜGEN

Vorderseite *

Hinweis für den ersten Teil des Dialogs

Rückseite *

Hinweis für den zweiten Teil des Dialogs

Bild

Optionales Bild für die Karte. (Die Karte kann nur aus einem Bild bestehen, Text oder beidem.)

+
Hinzufügen

Alternativer Text zur Bildbeschreibung (Barrierefreiheit)

Audiodateien

+

▶ **Tipps**

Geben Sie hier den Begriff oder die Beschreibung an, die auf der Vorderseite erschienen soll.

Geben Sie hier den Begriff oder die Beschreibung an, die auf der Rückseite erschienen soll.

Hier können Sie ein Bild hinzufügen.

Dialoge *

1. Dialog x

+ DIALOG HINZUFÜGEN

Vorderseite *

Wenn Sie eine neue Karte erstellen wollen, gehen Sie auf „Dialog Hinzufügen“

Rückseite *

Hinweis für den zweiten Teil des Dialogs

▶ Verhaltenseinstellungen

▶ Textübersreibungen und -übersetzungen

Speichern Abbrechen

Wenn Sie alle Karten erstellt und alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf „Speichern“.

H5P Interaktiver Inhalt hinzufügen

Kopieren Einfügen und Ersetzen

Image Hotspots

Titel * Metadaten
Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Test Image Hotspot 03

Hintergrundbild *
Bild, das im Hintergrund angezeigt wird.

+ Hinzufügen

Alternativtext für das Hintergrundbild
Wenn der Browser das Bild nicht anzeigen kann, wird dieser Text stattdessen angezeigt. Wird auch zur Barrierefreiheit genutzt.

Deutschlandkarte mit Bundesländern

Hotspot-Symbol *



Mitgeliefertes Symbol ▾

Mitgeliefertes Symbol *
Wähle eines der mitgelieferten Symbole aus der Liste aus.

Plus ▾

Benennen Sie die Aktivität mit einem eindeutigen Namen.

Fügen Sie Ihr Bild hinzu.

 Image Hotspots



Titel* ▼ Metadaten

Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet


Test Image Hotspot 03


Hintergrundbild*

Bild, das im Hintergrund angezeigt wird. Bild Quelle: „(c) DOinc DEsign/HappyPrint.nl“ (erhältlich über Posterloung.de <https://www.posterloung.de/p/145271.html>)



So sieht es aus, wenn das Bild hochgeladen wurde.

 Bild bearbeiten

 Copyright bearbeiten

Alternativtext für das Hintergrundbild

Wenn der Browser das Bild nicht anzeigen kann, wird dieser Text stattdessen angezeigt. Wird auch zur Barrierefreiheit genutzt.

Deutschlandkarte mit Bundesländern

Hotspot-Symbol*

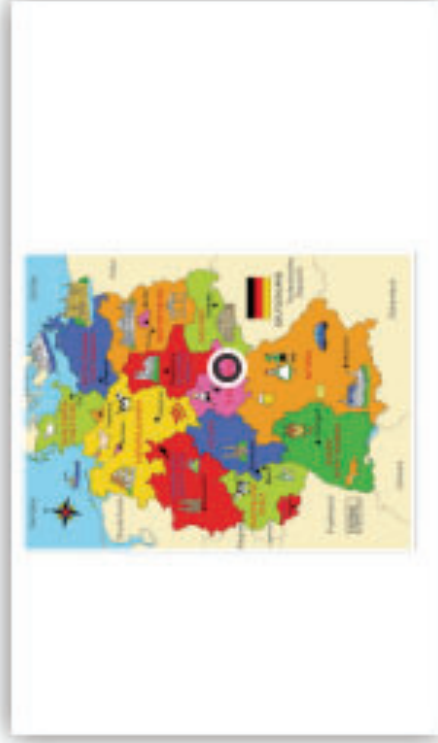
Mitgeliefertes Symbol ▼

Hotspots*

▶ Hotspot

Hotspot-Position*

Klicke auf die gewünschte Stelle im Vorschaubild, um den Hotspot zu platzieren.



Platzieren Sie den Hotspot auf den Punkt, an dem Sie z.B. weitergehende Informationen geben möchten.

Bild Quelle: „(c) DOinc DEsign/HappyPrint.nl“ (erhältlich über Posterlounge.de <https://www.posterlounge.de/p/145271.html>)

Fensterinhalt *

Inhaltsobjekt

Wählen Sie in dem Drop Down Menü „Text“ wenn der Hotspot in Form eines Textes erscheinen soll.

item hinzufügen

HOTSPOT HINZUFÜGEN

Disable scaling

Textüberschreibungen und -übersetzungen

Speichern Abbrechen

Beispiel:

The screenshot shows a content editor window titled "Inhaltsobjekt". At the top, there are buttons for "Kopieren" and "Einfügen und Ersetzen". Below these is a "Text" dropdown menu and a "Metadaten" button. The main text area contains the text: "NRW: Mit rund 18,1 Millionen Einwohnern ist es das bevölkerungsreichste Land Deutschlands. Die Landeshauptstadt ist Düsseldorf; die Stadt mit den meisten Einwohnern ist Köln." Below the text area, there are icons for bold (B), italic (I), strikethrough (ABC), bulleted list, numbered list, and a "Normal" style dropdown. At the bottom right of the text area, the HTML code "body p span span span" is visible. Below the text area is a dark button labeled "item hinzufügen".

This screenshot is identical to the one above, but with a yellow callout box highlighting the "HOTSPOT HINZUFÜGEN" button. The callout box is a yellow rectangle with rounded corners, containing the text "Klicken Sie auf „Hotspot hinzufügen“ um weitere Hotspots einzufügen." in black font. The button itself is a dark blue rectangle with white text "HOTSPOT HINZUFÜGEN".

Sie können nun so viele Hotspots einfügen, wie Sie möchten. Verfahren Sie einfach analog zur Erstellung des ersten Hotspots. In diesem Beispiel wurden drei Hotspots erstellt, die auf der hochgeladenen Landkarte angezeigt werden. Inhaltlich handelt es sich um weitestgehende Informationen zu drei Bundesländern.





Bild Quelle: „(c) Doinc Design/HappyPrint.nl“ (erhältlich über Posterlounge.de <https://www.posterlounge.de/p/145271.html>)

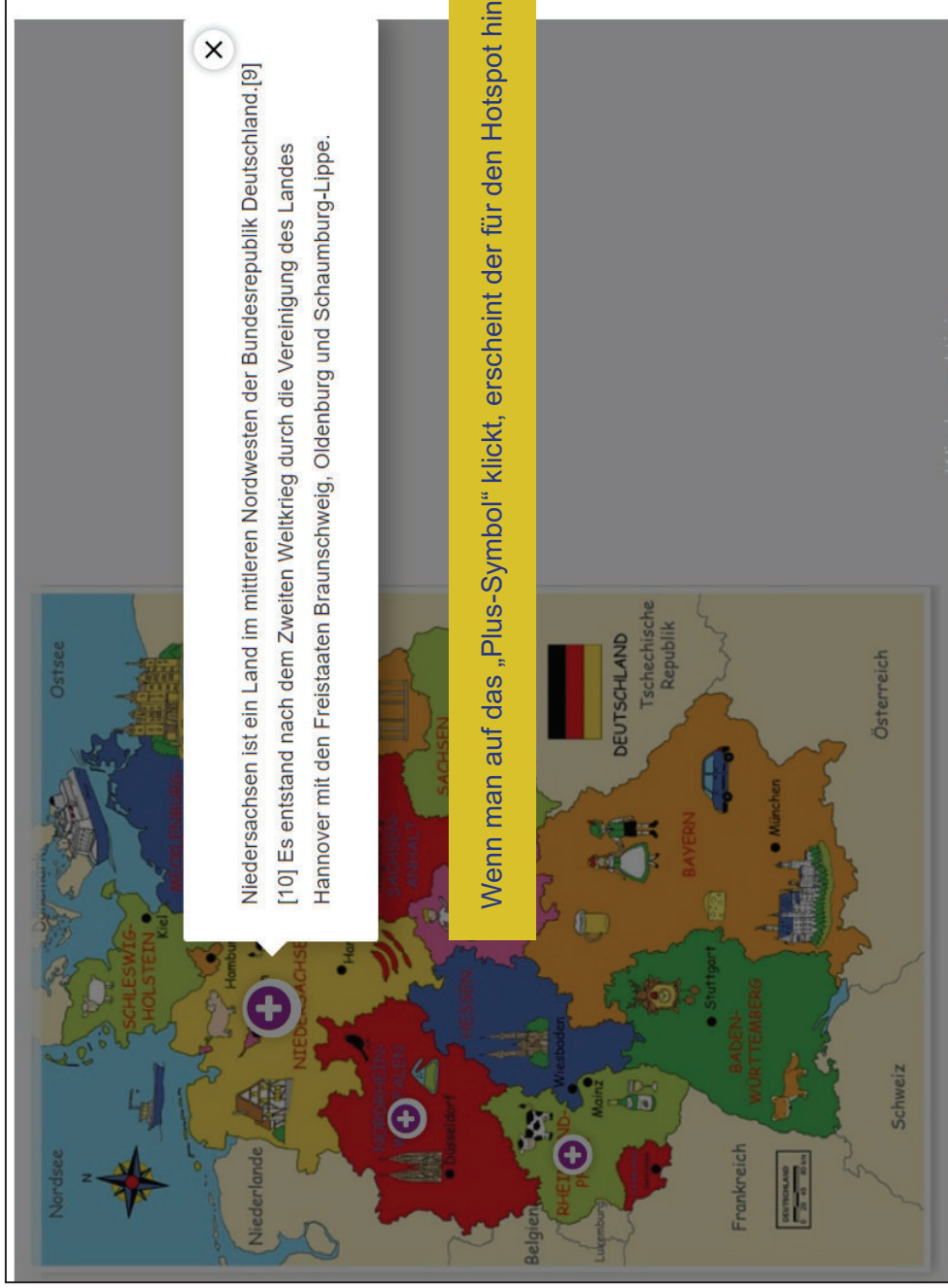


Bild Quelle: „(c) DOinc DDesign/HappyPrint.nl“ (erhältlich über Posterlounge.de <https://www.posterlounge.de/p/145271.html>)

Dies ist ein Test für Find Multiple Hotspots 01

Find Multiple Hotspots Kopieren Einfügen und Ersetzen

Titel * Metadaten
Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copying-Infos verwendet

Dies ist ein Test für Find Multiple Hotspots 01

Schritt 1
Background image

The title of this question *
Use short summaries, statistics etc.

Image hotspot question Blume

Background image *
Select an image to use as background the image hotspot question.



+ Hinzufügen

Schritt 2
Hotspots


Nächster Schritt
? Hotspots

Speichern Abbrechen


Dies ist ein Test für Find Multiple Hotspots 01

 Kopieren  Einfügen und Ersetzen

Find Multiple Hotspots

Titel *  **Metadaten**
Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

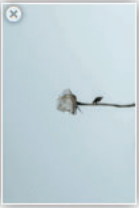
Dies ist ein Test für Find Multiple Hotspots 01



Schritt 1
Background image 

The title of this question *
Used in summaries, statistics etc.

Image hotspot question Blume


Background image *
Select an image to use as background




 Bild bearbeiten  Copyright bearbeiten

Wenn Sie das Bild hochgeladen haben, klicken Sie auf Hotspots.

Bild Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/weisse-rose-1713953/>

Schritt 2
Hotspots 

Nächster Schritt  ? Hotspots

Dies ist ein Test für Find Multiple Hotspots 01

Kopieren Einfügen und Ersetzen

Find Multiple Hotspots

Titel * **Metadaten**
Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Dies ist ein Test für Find Multiple Hotspots 01

Schritt 1
? **Background image**

Schritt 2
? **Hotspots**

Task description
Instructions Task description

Finde die Blüte und das Blatt

Hotspot Name
Please enter what the user is trying to find i.e. risks, objects, errors (this will be used in feedback statements).

Number of correct hotspots that need to be found for question completion
If left blank, will default to the number of correct hotspots created.

Ziehen Sie den Kreis oder das Rechteck auf die Stelle ins Bild, an dem Sie einen Hotspot erzeugen wollen

In diesem Fall werden zwei Kreise eingefügt. Einmal über die Blüte und einmal über das Blatt.

Bild Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/weiße-rose-1713953/>

Feedback if the user selects an empty spot:
You didn't locate any hotspots, try again!

Feedback if the user selects an already found hotspot:
You have already found this one!

Vorheriger Schritt
? Background image

Correct

There can be multiple correct hotspots. The user gets correct/incorrect feedback immediately after each click. The feedback will be displayed in the form of - (Text entered below) (Number of hotspots found) of (Correct hotspots needed) (Hotspot Name entered above).

Feedback

Das ist korrekt. Dies ist die Blüte

Remove hotspot

Done



Hier setzen Sie ein Kreuzchen bei „Correct“, wenn dies der korrekte Hotspot ist.
Dann können Sie auch noch ein Feedback zur Lösung geben.

Correct

There can be multiple correct hotspots. The user gets correct/incorrect feedback immediately after each click. The feedback will be displayed in the form of - (Text entered below) (Number of hotspots found) of (Correct hotspots needed) (Hotspot Name entered above).

Feedback

Dies ist das Blatt.

Done

Remove hotspot

Für den zweiten Hotspot ziehen Sie den Kreis auf das Blatt.

Hier setzen Sie ein Kreuzchen bei „Correct“, wenn dies der korrekte Hotspot ist.

Dann können Sie auch noch ein Feedback zur Lösung geben.



Bild Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/weisse-rose-713953/>

Feedback if the user selects an empty spot:

You didn't locate any hotspots, try again!

Feedback if the user selects an already found hotspot:

You have already found this one!

< Vorheriger Schritt
? Background image

Speichern Abbrechen

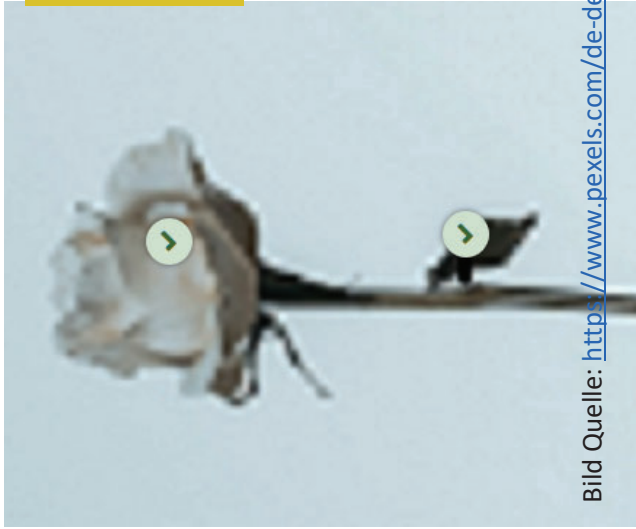
Feedback if the user selects an empty spot:
Dies ist nicht richtig. Versuche es erneut!

Feedback if the user selects an already found hotspot:
Diesen Hotspot hast du schon gefunden!

Vorheriger Schritt
? Background image

Änderungen speichern Abbrechen

Hier kann ein Feedback gegeben werden, falls die falsche Stelle im Bild angeklickt wurde oder man das zweite Mal auf einen schon gefundenen Hotspot klickt.



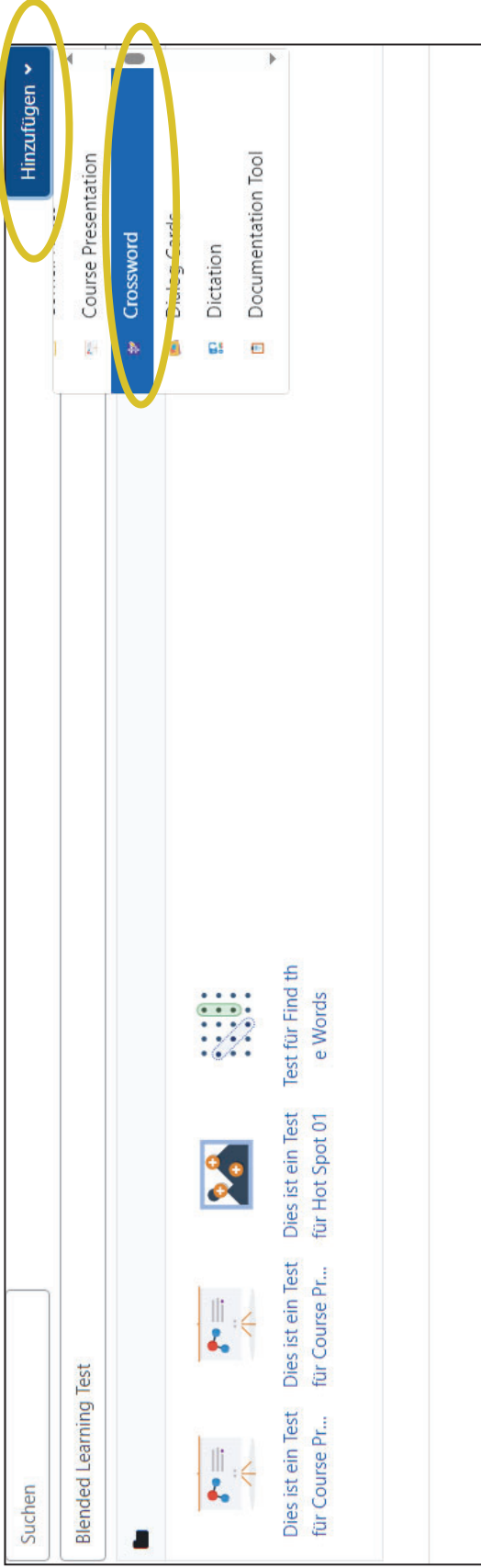
Klickt man nun auf den entsprechenden Bereich wird mit einem Häkchen angezeigt, ob dies die korrekten Hotspots sind. Sie können auch Hotspots einfügen, die nicht korrekt sind.
Eine Aufgabe könnte z.B. sein, aus einem Pool von Bildern die Richtigen auszuwählen.

Bild Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/weisse-rose-1713953/>

9.8.1.5 Kreuzwörtertsel

Hier erfahren Sie, wie Sie ein Kreuzwörtertsel mit H5P generieren. Sie können ein „allgemeines Lösungswort“ angeben, das sich aus den Antworten ergibt. Sie können aber auch darauf verzichten, falls Sie dies nicht wünschen oder die Antworten und damit die Zahl der Buchstaben, die zu Generierung eines Lösungswortes notwendig sind, zu gering ist.

Gehen Sie zum Inhaltsspeicher. Wie dies funktioniert erfahren Sie im Kapitel „Wie funktioniert H5P?“



H5P Interaktiver Inhalt hinzufügen

Kopieren Einfügen und Ersetzen

Crossword

Titel * Metadaten

Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Dies ist ein Test für ein Kreuzwörterrätsel 01

Geben Sie dem Element einen eindeutigen Namen.

Aufgabenbeschreibung

Beschreibe deine Aufgabe hier.

Bitte fülle das Kreuzwörterrätsel aus.

Hier können Sie eine Aufgabenbeschreibung hinzufügen

Wörter *

1. Fluss der durch ...

2. Welchem Kreis g...

3. Wort

+ WORT HINZUFÜGEN

Hinweis *

Hinweis auf die Antwort.

Welchem Kreis gehört die Stadt Rheine an?

Hier geben Sie die Frage oder den Hinweis an.

Antwort *

Antwort zum Hinweis.

Hier geben Sie die Antwort an.

Extra-Hinweis

- ▾

Kopieren Einfügen

Fixiere Wort im Gitter

Wähle diese Option, wenn du das Wort an einer bestimmten Stelle im Gitter fixieren möchtest. Wörter mit derselben Ausrichtung dürfen sich nicht berühren.

Hier navigieren Sie durch die Fragen und können auch Wörter hinzufügen

Lösungswort

Du kannst optional ein Lösungswort angeben, das aus den Buchstaben im Gitter abgeleitet werden kann. Es wird nur sichtbar sein, wenn es genügend passende Buchstaben im Kreuzworträtsel gibt. Hinweis: Bisher ist diese Funktion nicht barrierefrei implementiert.

Hier können Sie ein Lösungswort festlegen, das durch die Buchstaben der jeweiligen Antworten gebildet wird.
Hinweis: dieses Wort kann nur dann generiert werden, wenn genügend Buchstaben vorhanden sind.

• Gebrauchsunterstützung

Lege Rückmeldungen für einzelne Punktebereiche fest

Klicke auf den "Bereich hinzufügen"-Button, um so viele Bereiche hinzuzufügen, wie du brauchst. Beispiel: 0-20% Schlechte Punktzahl, 21-91% Durchschnittliche Punktzahl, 91-100% Großartige Punktzahl!

Punktebereich* Rückmeldung für jeweiligen Punktebereich

0 % - 100 %

Trage die Rückmeldung ein

BEREICH HINZUFÜGEN

X Gleichmäßig verteilen

► Theme

► Verhaltenseinstellungen

► Textübersetzungen und -übersetzungen

☐ VerhaltensEinstellungen

Anzahl der zu zeigenden Wörter

Erstelle eine zufällige Auswahl der Wörter. Die Auswahl wird immer mindestens die Wörter enthalten, die im Gitter fixiert wurden. Ein leerer Wert oder 0 bedeutet alle Wörter.

Sofort-Rückmeldungen einschalten

Wörter zählen

Wenn diese Einstellung gewählt ist, werden Wörter für die Bewertung gezählt. Andernfalls werden Zeichen gezählt.

Strafpunkte vergeben

Wenn diese Einstellung gewählt ist, wird für jede falsche Antwort ein Punkt abgezogen.

"Wiederholen"-Button anzeigen

Aktiviere "Lösung anzeigen"-Button

Wichtig: Sie können die Einstellungen so vornehmen, dass der Button „Lösung anzeigen“ nicht angeboten wird.

► Textüberschreibungen und -übersetzungen

Anderungen speichern

Abbrechen

Speichern

Abbrechen

Dies ist ein Beispiel:

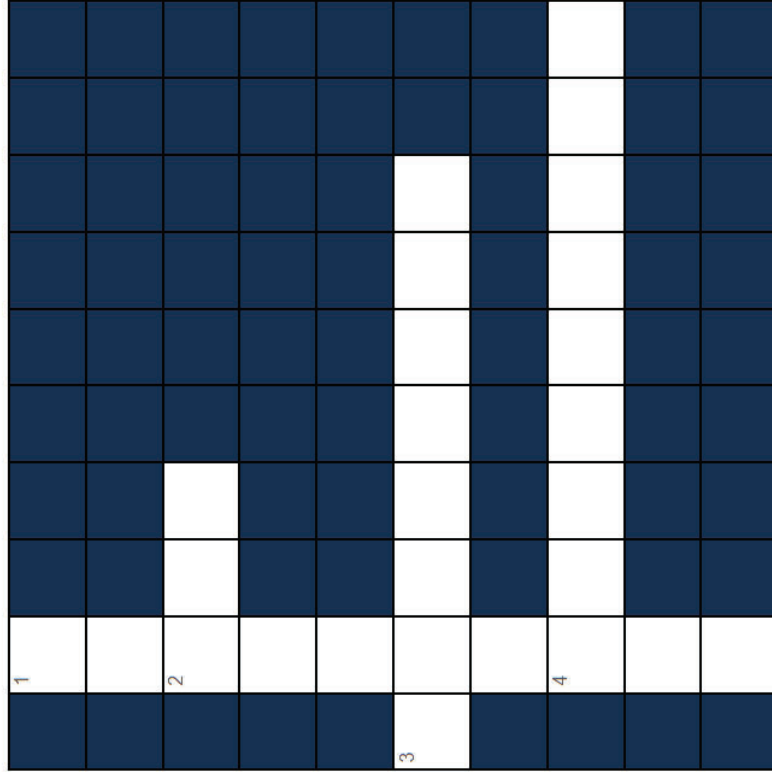
Dies ist ein Test für ein Kreuzworträtsel 01

Bearbeiten

Mehr ▾

Abbrechen

Bitte fülle das Kreuzworträtsel aus.



Waagrecht

2 Fluss der durch Rheine fließt. (3)

3 Eine alte Bauerschaft links der Ems (8)

4 Welchem Kreis gehört die Stadt Rheine an? (9)

Senkrecht

1 Wie nennen sich die einheimischen Bürger von Rheine? (10)

Überprüfen

Lösung anzeigen

Wiederholen

Windows aktivieren

Wechseln Sie zu den Einstellungen, um Windows zu aktivieren.

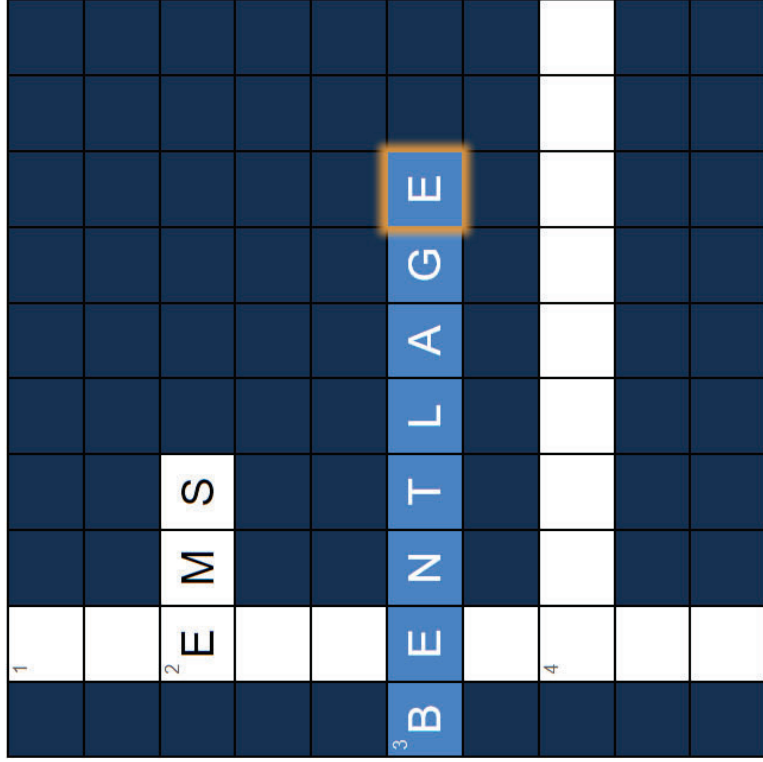
Dies ist ein Test für ein Kreuzworträtsel 01

Bearbeiten

Mehr ▾

Abbrechen

Bitte fülle das Kreuzworträtsel aus.



Waagrecht

2 Fluss der durch Rheine fließt. (3)

EMS

Senkrecht

1 Wie nennen sich die einheimischen Bürger von Reine? (10)

_ _ E _ _ E _ _ _ _

3 Eine alte Bauerschaft links der Ems (8)

BENTLAGE

4 Welchem Kreis gehört die Stadt Rheine an? (9)

_ _ _ _ _ _ _ _ _

Hier tragen die Lernenden ihre Lösungen ein

Windows aktivieren

Wechseln Sie zu den Einstellungen, um Windows zu aktivieren

Überprüfen

Lösung anzeigen

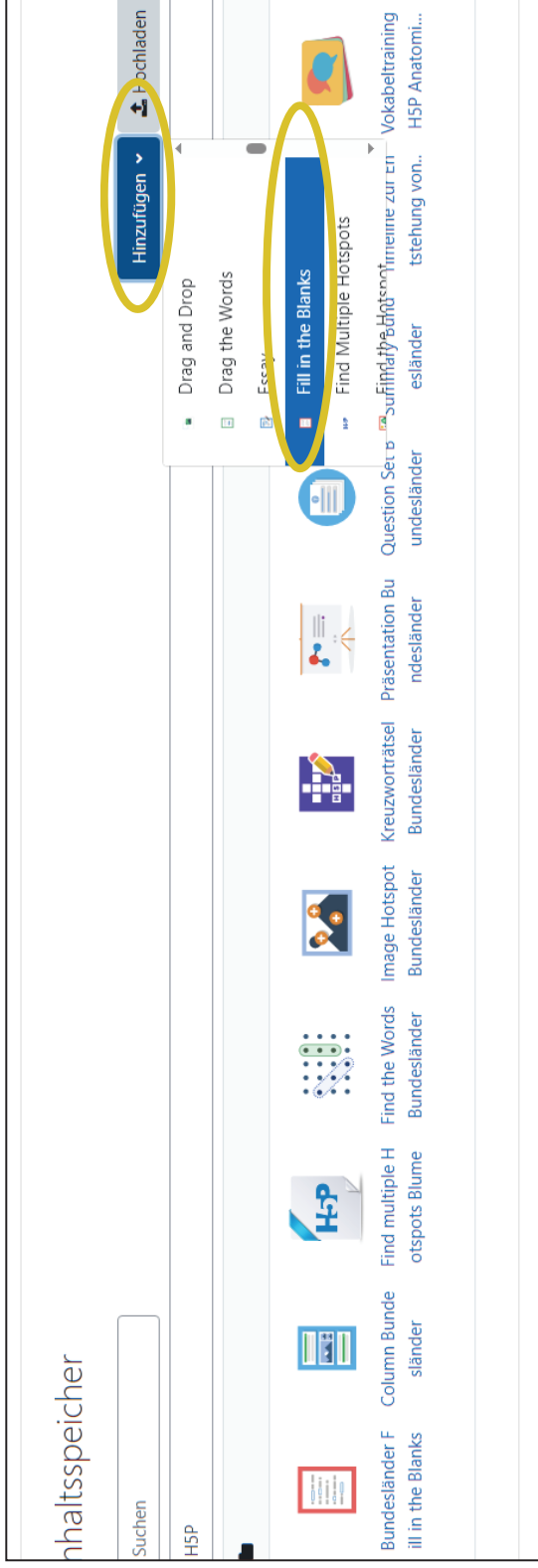
Wiederholen

Wichtig: Sie können die Einstellungen so vornehmen, dass der Button „Lösung anzeigen“ nicht angeboten wird. (s.o.)

9.8.1.6 Fill in the blanks

Fill in the Blanks-Module sind Lückentext-Aufgaben: Lernende ergänzen fehlende Textpassagen.

Gehen Sie zum Inhaltsspeicher. Wie dies funktioniert erfahren Sie im Kapitel „Wie funktioniert H5P?“



Fill in the Blanks

Titel * Metadaten
 Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Bundesländer Fill in the Blanks

► **Medium**

Aufgabenbeschreibung *
 Eine Anleitung, die dem Nutzer mitteilt, wie die Aufgabe beantwortet werden kann.

Trage die fehlenden Wörter ein!

Textblöcke *

Textzeile

Wichtige Anleitung Verbergen

- Lücken werden mit einem Sternchen (*) vor und hinter dem richtigen Wort markiert.
- Alternative Antworten können jeweils mit einem Schrägstrich (/) angefügt werden.
- Du kannst einen Tipp mit einem Doppelpunkt (:) davor hinzufügen.

Beispiel: HSP-inhalte können mit einem *Browser/Web-Browser:Etwas, das du jeden Tag nutzt* betrachtet werden.

B I U S I_x

Bundesrepublik Deutschland ist ein Bundesstaat in *Mitteleuropa* . Es hat 16 *Bundesländer* und ist als freiheitlich-demokratischer und sozialer *Rechtsstaat* verfasst. Im Rahmen der *Wiedervereinigung* Deutschlands wurde *Berlin* 1990 Bundeshauptstadt und 1991 zum Parlaments- und Regierungssitz bestimmt

Bundesländer Fill in the Blanks

Trage die fehlenden Wörter ein!

Bundesrepublik Deutschland ist ein Bundesstaat in . Es hat 16 und ist als freiheitlich-demokratischer und sozialer verfasst. Im Rahmen der Deutschlands wurde 1990 Bundeshauptstadt und 1991 zum Parlaments- und Regierungssitz bestimmt

9.8.1.7 Summary

Dies ist ein Beispiel für die "Summary Funktion". Diese können Sie auch direkt in Ihre "Course Presentation" einbetten.

Gehen Sie zum Inhaltsspeicher. Wie dies funktioniert erfahren Sie im Kapitel „Wie funktioniert H5P?“

The screenshot displays the H5P content repository interface. At the top, the title "Inhaltsspeicher" is visible. Below it is a search bar containing the text "H5P". A list of search results is shown, each with an icon and a title: "Find multiple H5P spots", "Image Hotspot", "Kreuzwörter", "Präsentation Bundesländer", and "Summary Bundesländer". A context menu is open over the "Summary Bundesländer" item, listing actions: "Sort the Paragraphs", "Speak the Words", "Speak the Words Set", "Structure Strip", "Summary", and "Timeline". The "Summary" option is highlighted with a blue oval. The "Hinzufügen" (Add) button in the top navigation bar is also highlighted with a blue oval.

Summary Bundesländer

Kopieren

Einfügen und Ersetzen

Summary

Titel * Metadaten

Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Summary Bundesländer

Aufgabenbeschreibung *

Wird über der Aufgabe angezeigt.

Wähle die korrekte Aussage!

Zusammenfassung* Eingabemaske

In Textfeld eingeben

▾ Menge von Aussagen ✕

Liste von Aussagen für die Zusammenfassung - die erste Aussage ist die richtige.*

Aussage ✕

Deutschland hat 9 Nachbarländer.

Aussage ✕

Hessen ist ein Stadtstaat.

Aussage ✕

Deutschland besteht aus 15 Bundesländern.

Aussage ✕

Die Bundesländer bilden einen losen Staatenbund.

Aussage hinzufügen

Geben Sie dann die Aussagen an, unter denen die Lernenden die richtige Lösung finden sollen. Bei der Erstellung der Aufgabe ist jeweils die richtige Antwort als **erste Option** zu nennen. Im Späteren Test werden die Antworten gemischt.

Wenn Sie Aussagen zu einer Frage hinzufügen wollen, also mehr Antwortoptionen generieren wollen, klicken Sie auf „Aussage hinzufügen“.

AUSSAGEN HINZUFÜGEN

Wenn Sie ein neues Set an Aussagen generieren wollen, also eine neue Frage stellen wollen, klicken Sie auf „Aussagen hinzufügen“.

▼ Gesamtrückmeldung

Lege Rückmeldungen für einzelne Punktebereiche fest

Klicke auf den "Bereich hinzufügen"-Button, um so viele Bereiche hinzuzufügen, wie du brauchst. Beispiel: 0-20% Schlechte Punktzahl, 21-91% Durchschnittliche Punktzahl, 91-100% Großartige Punktzahl!

Punktebereich *

Rückmeldung für jeweiligen Punktebereich

0 % - 100 %

Trage die Rückmeldung ein

BEREICH HINZUFÜGEN

X Gleichmäßig verteilen

► Textübersreibungen und -übersetzungen

Speichern

Abbrechen

Klicken Sie dann auf „speichern“.

Summary Bundesländer

Bearbeiten

Mehr ▾

Deutschland hat 9 Nachbarländer.

Bremen ist das kleinste Bundesland.

Vor 1990 gab es nur 11 Bundesländer

Wähle die korrekte Aussage!

Berlin wurde 1992 Bundeshauptstadt.

Die Bundesrepublik Deutschland wurde 1949 gegründet

Deutschland ist traditionell zentralistisch organisiert.

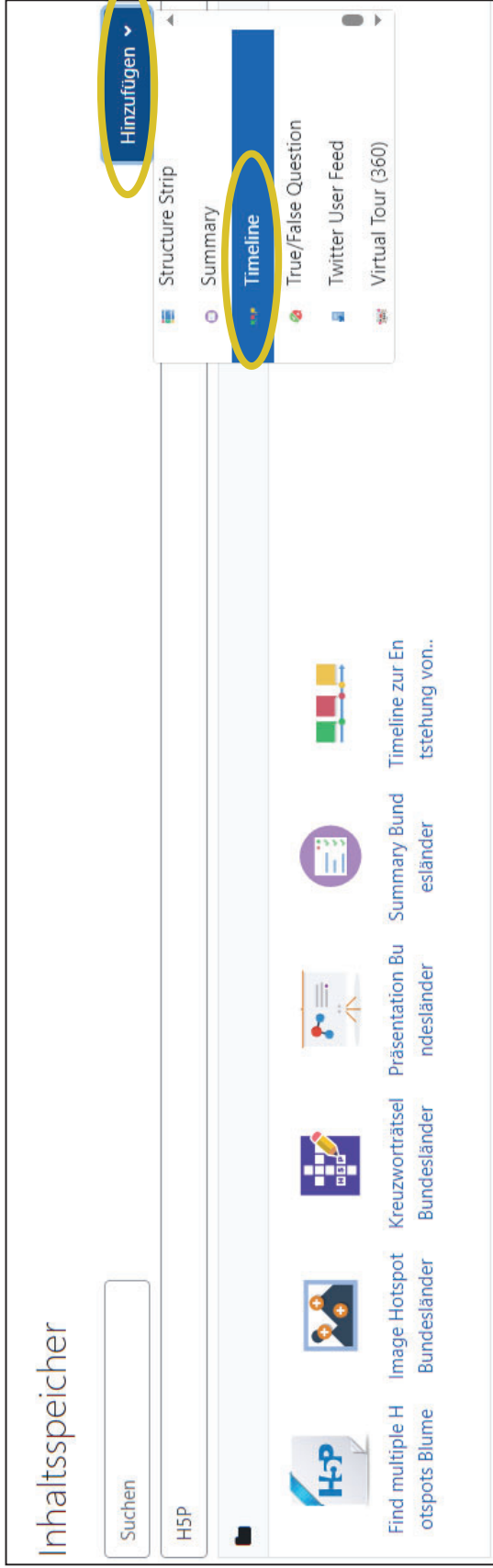
Hier wird die Zusammenfassung angezeigt.

Hier werden die Antwortoptionen aufgezzeigt.

9.8.1.8 Timeline

H5P Timeline zeichnet die chronologische Entwicklung von Ereignissen multimedial nach. Es können Texte, Bilder sowie Dokumente eingebunden werden. Zeitleisten sind ein Werkzeug, welches in vielen Situationen eingesetzt werden kann: Nicht nur als didaktisches Medium im Unterricht (z.B. zur Visualisierung von bestimmten biologischen Vorgängen bzw. chronologischen Abfolgen oder als Visualisierung in der Geschichtsforschung) kann eine „Timeline“ verwendet werden. Auch in der Aufgabenverwaltung sowie im Projektmanagement können Timelines helfen: Zeitachsen verschaffen einen sofortigen Überblick der Zeitplanung über vergangene und anstehende Ereignisse, Vorhaben und Aktivitäten.

Gehen Sie zum Inhaltsspeicher. Wie dies funktioniert erfahren Sie im Kapitel „Wie funktioniert H5P?“



Timeline

Titel * Metadaten
 Wird für Suchverläufe, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Timeline zur Entstehung von Moodle

► Dies ist eine Timeline zur Entstehung von Moodle

Überschrift *
 Dies ist die Überschrift der Startseite des Zeitstrahls.

Dies ist eine Timeline zur Entstehung von Moodle

Inhaltstext
 Dieser Text wird auf der Startseite des Zeitstrahls angezeigt.

Standard-Zoomstufe
 Der Zahlenwert entspricht dem mehrmaligen Drücken des Buttons zum Hinein- oder Herauszoomen. Negative Zahlen zoomen heraus.
 Voreinstellung ist 0.

0

Hintergrundbild
 Dieses Bild wird als Hintergrund für den gesamten Zeitstrahl verwendet.

+ Hinzufügen

Höhe des Textbereichs *
 Die Höhe des Bereichs über dem Zeitstrahl, in dem die Textinformationen angezeigt werden (in Pixeln)

600

Geben Sie einen Titel an.

Vergeben Sie eine Überschrift

Hier können Sie ein Hintergrundbild hochladen.

Daten *

Füge hier Daten zu deinem Zeitstrahl hinzu.

▼ 1999

Startdatum *

JJJJ,MM,TT (Mindestens JJJJ erforderlich)

1999

Geben Sie das Datum an, an dem das Ereignis angezeigt werden soll. Es muss mindestens das Jahr angegeben werden.

Enddatum

JJJJ,MM,TT (Mindestens JJJJ erforderlich)

Überschrift *

Überschrift des Datumseintrags

Die Anfänge Moodle entsteht

Geben Sie eine Überschrift zum Datumseintrag an.

Inhaltstext

Der Text, der angezeigt wird, wenn der Nutzer auf das Datum klickt

B *I* S | *I*_x         Normal ▼

Martin Dougiamas fängt an, sein neues System Moodle zu nennen, ein Wort, das er basierend auf dem Akronym Martin's Object-Oriented Dynamic Learning Environment (später geändert in Modular Object-Oriented Dynamic Learning Environment, als andere Leute es zu verwenden begannen) erfindet.

Geben Sie hier einen Inhaltstext an der z.B. beschreibt was an dem Zeitpunkt passiert ist.

item hinzufügen

Epochen
Epochen sind farblich markierte Zeitabschnitte, die hinter den Datumsinträgen in der Zeitleiste angezeigt werden

item hinzufügen

Sprache
Die Sprache der Benutzeroberfläche

Englisch

Speichern **Abbrechen**

Hier können Sie einen neuen Eintrag erstellen.

So sieht eine fertige Timeline aus. Diese können Sie z.B. durch ein Hintergrundbild noch ansprechender gestalten.

1999 Die Anfänge Moodle entsteht

Martin Dougiamas fängt an, sein neues System Moodle zu nennen, ein Wort, das er basierend auf dem Akronym Martin's Object-Oriented Dynamic Learning Environment (später geändert in Modular Object-Oriented Dynamic Learning Environment, als andere Leute es zu verwenden begannen) erfindet.

2001
Die Forschung wird fortgesetzt

HSP-Inhalt bearbeiten

→ Beispiel HSP Summary

Direkt zu: [Dropdown menu]

9.8.1.9 Question Set

Question Set ist ähnlich einer „Fragensammlung“. Es lassen sich verschiedene Fragen und Fragetypen aneinanderreihen und so kann ein komplexer Test erstellt werden. Hinweis: Es lassen sich aber nicht alle Fragetypen verwenden die mit H5P möglich sind. Eine Auswahl wird Ihnen bei der Erstellung des Tests angezeigt.

Gehen Sie zum Inhaltsspeicher. Wie dies funktioniert erfahren Sie im Kapitel „Wie funktioniert H5P?“

Inhaltsspeicher

Suchen

H5P

Find multiple H...
otsports Blume Bundesländer

Image Hotspot
Bundesländer

Kreuzwörterse...
Bundesländer

Präsentation Bu...
ndesländer

Summary Bund...
esländer

Timeline zur En...
tstehung von..

Hinzufügen

Hochladen

Multiple Choice

Personaliv.Quiz

Question Set

Questionnaire

Single Choice Set

Question Set

Titel * Metadaten

Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Question Set Bundesländer

Quiz-Einführung

Zeige Einführung

Titel
Dieser Titel wird über dem Einführungstext angezeigt.

Dies ist ein Beispiel wie verschiedene Fragetypen in einem "Question Set" kombiniert werden können.

Einführungstext
Dieser Text wird angezeigt, bevor das Quiz anfängt.

Beschriftung des "Start"-Buttons
Quiz starten

Hintergrundbild
Ein optionales Hintergrundbild für die Einführung

+ Hinzufügen

Hintergrundbild
Ein optionales Hintergrundbild für den Fragensatz

+ Hinzufügen

Fortschrittsanzeige *
Anzeigestil der Fortschrittsanzeige

Punkte ▾

Prozentsatz zum Bestehen *
Prozentsatz der Gesamtpunktzahl, der nötig ist, um das Quiz zu bestehen

50

9.8.1.9.1 Fragetyp Multiple Choice Question Set

Question Set

Titel * Metadaten
Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Question Set Bundesländer

Quiz-Einführung

Hintergrundbild
Ein optionales Hintergrundbild für den Fragensatz

+ Hinzufügen

Fortschrittsanzeige *
Anzeigestil der Fortschrittsanzeige

Punkte ▾

Prozentsatz zum Bestehen *
Prozentsatz der Gesamtpunktzahl, der nötig ist, um das Quiz zu bestehen

50

Fragen *

1. Loading... ×

+ FRAGE HINZUFÜGEN

Fragentyp *
Inhaltstyp, der in dieser Frage verwendet wird

- ▾

Als Text eingeben **Eingabemaske**

Kopieren **Einfügen**

Fragen *

1. Unbenannter Mu... ✕

+ FRAGE HINZUFÜGEN

Als Text eingeben

Eingabemaske

Fragentyp *

Inhaltstyp, der in dieser Frage verwendet wird

Multiple Choice

Kopieren

Einfügen und Ersetzen

Titel * Metadaten

Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Unbenannter Multiple Choice

► **Medium**

Frage *

Wann wurde die Bundesrepublik Deutschland gegründet?

Verfügbare Optionen *

▼ 1949

Text *

1949

Richtig

► Tipps und Rückmeldung

< >
✕

1950

Text*

Richtig

▶ Tipps und Rückmeldung

< >
✕

Option

Text*

B I x₂ x² I_x
☰ ☰ ☰ ☰

196d

body div

Richtig

▶ Tipps und Rückmeldung

OPTION HINZUFÜGEN

Hier können Sie mehr Antwortalternativen eingeben.

Verhaltenseinstellungen

- "Wiederholen"-Button anzeigen
- Aktiviere "Lösung anzeigen"-Button

Frageart

Wähle Aussehen und Verhalten der Frage.

Automatisch



- Einen Punkt für die ganze Aufgabe vergeben

Aktivieren, um bei mehreren korrekten Antworten insgesamt nur einen Punkt zu vergeben. Nur aktiv in Multiple-Choice-Fragen.

- Zufällige Reihenfolge der Antworten

Aktivieren, um die Antworten in zufälliger Reihenfolge anzuzeigen.

- Lösung wird erst angezeigt, wenn eine Antwort eingegeben wurde.

- Zeige Bestätigungsdialog bei "Überprüfen"

- Zeige Bestätigungsdialog bei "Wiederholen"

- Antworten nach Eingabe automatisch prüfen

Bitte berücksichtige, dass durch diese Option die Barrierefreiheit beeinträchtigt wird.

Prozentsatz zum Bestehen

Diese Einstellung hat oft keinen Effekt. Wenn aktiviert ist, dass es nur einen einzigen Punkt für die ganze Aufgabe gibt, dann wird dieser nur vergeben, wenn die hier angegebene Prozentanzahl der Gesamtwertung erreicht wurde.

100

- Zeige erreichte Punkte

Zeige die erreichten Punkte für jede Antwort.

Hier können Sie verschiedene Dinge einstellen. Z.B. ob ein „Lösung Button“ angezeigt werden soll, oder die richtigen Lösungen nicht erscheinen sollen.

fragen *

Als Text eingeben

Eingabemask

1. Question Set Bu... ✕

2. Question Set Bu... ✕

+ FRAGEN ZUFÜGEN

Fragentyp *

Inhaltstyp, der in dieser Frage verwendet wird

Multiple Choice

Titel *

Metadaten

Kopieren

Einfügen und Ersetzen

Um eine neue Frage zu erstellen, gehen Sie auf dem Button für die zweite Frage.

9.8.1.9.2 Fragetyp Drag and Drop Question Set

Um eine weitere Frage in Ihr Question Set zu integrieren, gehen Sie auf den Button für die zweite Frage.

Falls Sie ein neues Question Set erstellen möchten, verfahren Sie analog zu dem im Kapitel „Question Set“

The screenshot shows a question editor interface. At the top left, there are two buttons: "1. Question Set Bu..." and "2. Question Set Bu...", with a yellow arrow pointing to the second one. Below these is a blue button labeled "+ FRAGEN ZUFÜGEN". To the right, a dropdown menu labeled "Fragentyp" is open, showing options: "Drag and Drop", "Multiple Choice", "Drag and Drop", "Fill in the Blanks", "Mark the Words", "Drag the Words", "True/False Question", "Essay", and "Image Choice". The "Drag and Drop" option is highlighted with a yellow oval. Below the dropdown, there is a section for "Hintergrundbild" (Background Image) with a note: "Optional. Wähle ein Hintergrundbild für die Aufgabe aus." and a button to upload an image. A yellow box highlights this section with the text "Laden Sie hier Ihr Bild hoch." At the top right, there is a button labeled "Als Text eingeben" and a label "Eingabemaske".

Um eine neue Frage zu erstellen, gehen Sie auf dem Button für die zweite Frage.

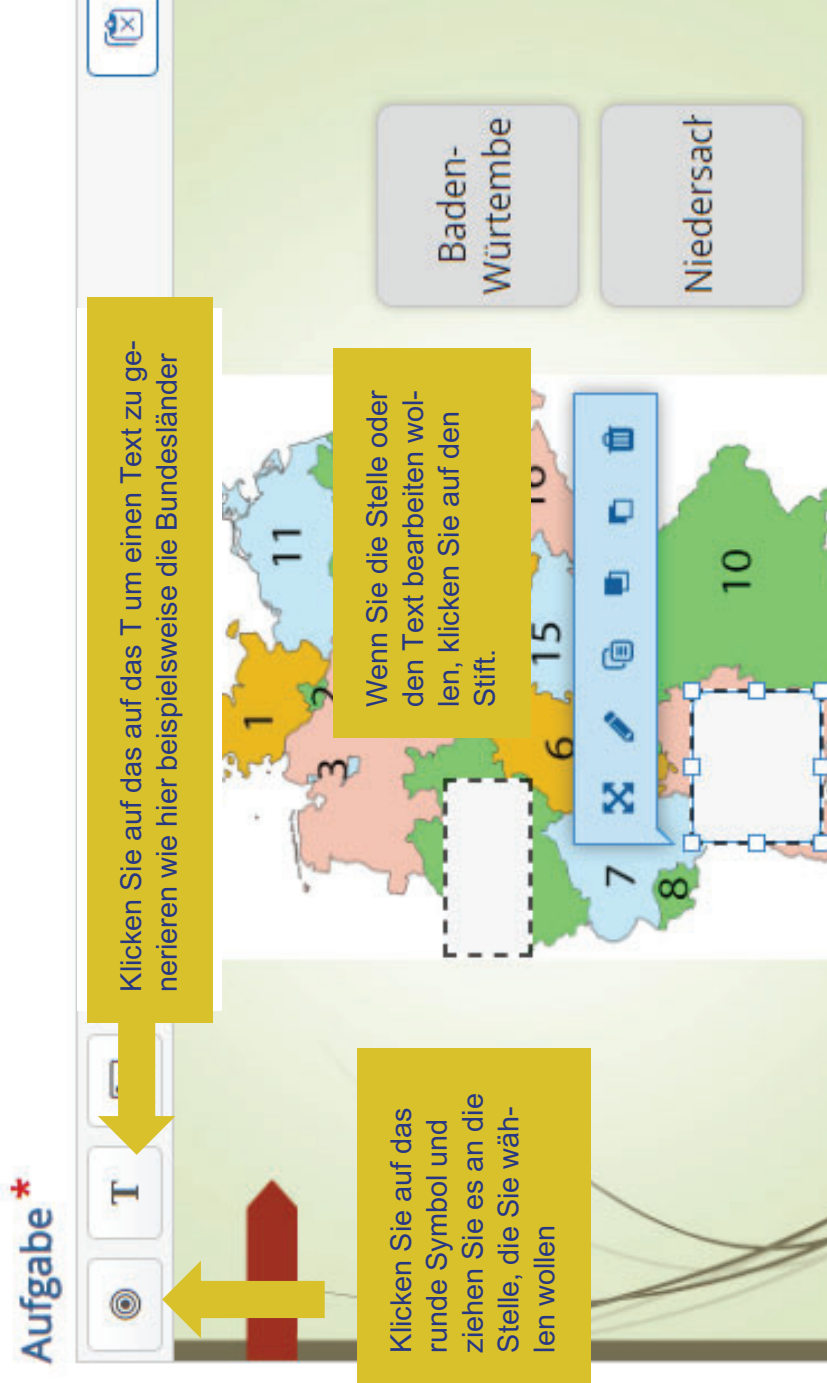
Wählen Sie den Fragetyp „Drag and Drop.“

Laden Sie hier Ihr Bild hoch.

Quelle Bild: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundeslaender_mit_Nummern_PD.png



Klicken Sie dann auf „Aufgabe“



Klicken Sie auf das auf das T um einen Text zu generieren wie hier beispielsweise die Bundesländer

Wenn Sie die Stelle oder den Text bearbeiten wollen, klicken Sie auf den Stift.

Klicken Sie auf das runde Symbol und ziehen Sie es an die Stelle, die Sie wählen wollen

Quelle Bild: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundeslaender_mit_Nummern_PD.png

Starte, indem du deine Ablagezonen platzierst. Füge dann die verschiebbaren Elemente hinzu und wähle für jedes aus, in welchen Ablagezonen es grundsätzlich ablegbar sein soll (inkl. Distraktoren). Wähle zum Schluss in den Ablagezonen die jeweils korrekten Elemente aus.

Question Set Bundesländer Drag and Drop



Schritt 1

Einstellungen



Schritt 2

Aufgabe

Aufgabe*

Beschriftung*

B

I

S

I_x

≡

≡

≡

Bundesland 3]

body div

Zeige Beschriftung

Hier geben Sie der Stelle, die Sie markieren wollen eine Beschriftung.

Hier können Sie wählen, ob die Beschriftung im Bild angezeigt werden soll.

Aufgabe*

Text* Metadaten

B **I** **S** **I_x**      **Normal** **10...** **A** **A**

Mecklenburg-Vorpommern

body p

Wähle die Ablagezonen, in die das Element gezogen werden kann (inkl. Distraktoren)

- Alles auswählen
- Bundesland 1
- Bundesland 2
- Bundesland 3

In diesem Fall wird angegeben, dass das der Text „Mecklenburg-Vorpommern“ auf die Stellen mit der Markierung „Bundesland 3“ zu ziehen ist.

Titel * Metadaten

Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Question Set Bundesländer Drag and Drop

Schritt 1
Einstellungen

Schritt 2
Aufgabe

Aufgabe *

Beschriftung *

Bundesland 3

Zeige Beschriftung

Wähle die in dieser Ablagezone korrekten Elemente

Auswahl aufheben

Text: Mecklenburg-Vorpommern

Hintergrunddeckkraft

Reducing the opacity may result in an

100

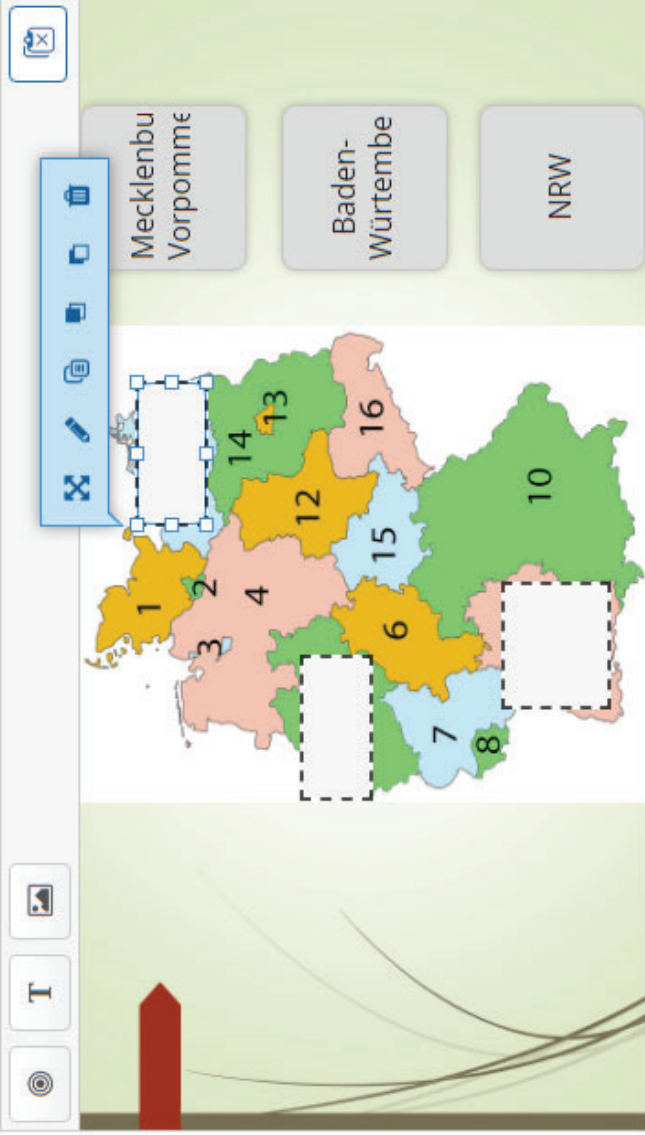
Hier wird noch einmal angezeigt, dass auf die Stelle mit der Bezeichnung „Bundesland 3“ der Text „Mecklenburg-Vorpommern“ richtig ist.

Question Set Bundesländer Drag and Drop

Schritt 1
Einstellungen

Schritt 2
Aufgabe

Aufgabe*



The image shows a digital interface for a geography task. At the top, there are two tabs: 'Schritt 1 Einstellungen' (Step 1 Settings) and 'Schritt 2 Aufgabe' (Step 2 Task). Below the tabs is a header with 'Aufgabe*' and a red arrow icon. The main area features a map of Germany divided into 16 numbered regions (1-16). A blue toolbar with icons for selection, erasing, and copying is positioned over the map. To the right of the map, there are three grey boxes containing the text 'Mecklenbu Vorpomme', 'Baden-Würtembe', and 'NRW'. Below the map, there is a text input field with a red arrow pointing to it. At the bottom, there are navigation buttons: 'Vorheriger Schritt' (Previous Step) and 'Einstellungen' (Settings).

Starte, indem du deine Ablagezonen platzierst.
Füge dann die verschiebbaren Elemente hinzu und wähle für jedes aus, in welchen Ablagezonen es grundsätzlich ablegbar sein soll (inkl. Distraktoren).
Wähle zum Schluss in den Ablagezonen die jeweils korrekten Elemente aus.

Quelle Bild: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundeslaender_mit_Nummern_PD.png

Vorheriger Schritt
Einstellungen

9.8.1.9.3 Fill in the Blanks Question Set

Um eine weitere Frage in Ihr Question Set zu integrieren, gehen Sie auf den Button neue Frage hinzufügen.

Falls Sie ein neues Question Set erstellen möchten, verfahren Sie analog zu dem im Kapitel „Question Set“

Fragen *

1. Question Set Bu... ✕

2. Question Set Bu... ✕

3. Question Set Bu... ✕

4. Question Set Bu... ✕

5. Question Set wa... ✕

6. Question Set Bu... ✕

7. Question Set Bu... ✕

+ FRAGE HINZUFÜGEN

Als Text eingeben **Eingabemaske**

Fragentyp *
Inhaltstyp, der in dieser Frage verwendet wird
Fill in the Blanks ▾
Kopieren Einfügen und Ersetzen

Titel * **Metadaten**
Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet
Question Set Bundesländer Fill in the Blanks

Aufgabenbeschreibung *
Eine Anleitung, die dem Nutzer mitteilt, wie die Aufgabe beantwortet werden kann.
Trage die fehlenden Wörter ein!

► **Medium**

i Wichtige Anleitung

x Verbergen

- Lücken werden mit einem Sternchen (*) vor und hinter dem richtigen Wort markiert.
- Alternative Antworten können jeweils mit einem Schrägstrich (/) angefügt werden.
- Du kannst einen Tipp mit einem Doppelpunkt (:) davor hinzufügen.

Beispiel:

H5P-Inhalte können mit einem *Browser/Web-Browser:Etwas, das du jeden Tag nutzt* betrachtet werden.

B I U S I_x

Ein Land (amtliche Bezeichnung in der Gesetzes- und juristischen Fachsprache, im allgemeinen Sprachgebrauch oft auch Bundesland genannt) ist nach der *föderalen Verfassungsordnung* der Bundesrepublik Deutschland einer ihrer *teilsouveränen* Gliedstaaten. Die Länder bilden nach dem Grundgesetz gemeinsam einen *souveränen Bundesstaat*, keinen *losen Staatenbund* }

9.8.1.9.4 Fragetyp Drag the Words Question Set

Fragen *

1. Question Set Bu...

2. Question Set Bu...

3. Question Set Bu...

4. -

+ FRAGE HINZUFÜGEN

Rückwärts-Navigation deaktivieren
Wenn aktiviert, kann der Nutzer nur vorwärts navigieren

Fragen zufällig anordnen
Wenn gewählt, werden die Fragen in einer zufälligen Reihenfolge angeordnet.

Anzahl der anzuzeigenden Fragen:
Kann benutzt werden, um nur eine zufällige Teilmenge von Fragen anzuzeigen.

Fragentyp *
Inhaltstyp, der in dieser Frage verwendet wird

-

Multiple Choice
Drag and Drop
Fill in the Blanks
Mark the Words
Drag the Words
True/False Question
Essay
Image Choice

Aufgabenbeschreibung*

Beschreibung, wie die Lernenden die Aufgabe lösen sollten. Wird über dem Medium angezeigt.

Ziehe die Wörter in die richtigen Felder!

Text*

i Anleitungen anzeigen

Bundesrepublik Deutschland ist ein Bundesstaat in *Mitteleuropa*. Es hat 16 *Bundesländer* und ist als freiheitlich-demokratischer und *sozialer Rechtsstaat* verfasst. Vor 1990 gab es nur 11 Bundesländer der Bundesrepublik, die nach der Wiedervereinigung durch *die Bezirke der DDR* erweitert wurden. *Fünf* Bundesländer sind hinzugekommen.

Distraktoren

Gib zusätzlich falsche Lösungsoptionen an. Benutze dasselbe Sternchen-(*)-Schema wie für den Text.

Osteuropa *Skandinavien* *sechs* "Stadtstaaten"

9.8.1.9.5 Fragetyp Wahr/Falsch

1. Question Set Bu... ✕

2. Question Set Bu... ✕

3. Question Set Bu... ✕

4. Unbenannter Dr... ✕

5. Question Set wa... ✕

+ FRAGE HINZUFÜGEN

Fragentyp*

Inhaltstyp, der in dieser Frage verwendet wird

True/False Question ▾

Kopieren Einfügen und Ersetzen

Titel* Metadaten

Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Question Set wahr/falsch Frage

► Medium

Frage*

B **I** **x_s** **x^u** **I_x** **☰** **☰** **☰** Normal ▾

Dänemark ist ein Nachbarland von Deutschland

body p span span span

Richtige Antwort*

Wahr Falsch

Verhaltenseinstellungen

- "Wiederholen"-Button anzeigen
- "Lösung zeigen"-Button anzeigen
- Bestätigungsdialog beim Klicken auf "Überprüfen" anzeigen
- Bestätigungsdialog beim Klicken auf "Wiederholen" anzeigen
- Antworten nach Eingabe automatisch prüfen

Wenn diese Option gewählt wird, leidet die Barrierefreiheit.

9.8.1.9.6 Fragetyp Mark the Words

fragen*

Als Text eingeben Eingabemaske

1. Question Set Bu... ✕

2. Question Set Bu... ✕

3. Question Set Bu... ✕

4. Unbenannter Dr... ✕

5. Question Set wa... ✕

6. Question Set Bu... ✕

+ FRAGE HINZUFÜGEN

Fragetyp*
Inhaltstyp, der in dieser Frage verwendet wird

Mark the Words ▼

Kopieren Einfügen und Ersetzen

Titel* Metadaten
Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet.

Question Set Bundesländer Mark the Words

Medien

Aufgabenbeschreibung*
Beschreibung, wie die Lernenden die Aufgabe lösen sollten. Wird über dem Medium angezeigt.

Klicke auf alle Stadtstaaten

Textfeld*

i Wichtige Anleitung ✕ Verbergen

- Die zu findenden Wörter werden mit einem Sternchen (*) markiert.
- Soll in einem zu findenden Wort ein Sternchen verwendet werden, gibt man ** ein.

Beispiel: Richtige Wörter werden wie folgt markiert: *richtigeswort*. Ein Sternchen in einem richtigen Wort auf diese Weise: *richtiges**wort*.

Klicke auf alle Stadtstaaten

Textfeld *

i Wichtige Anleitung

x Verbergen

- Die zu findenden Wörter werden mit einem Sternchen (*) markiert.
- Soll in einem zu findenden Wort ein Sternchen verwendet werden, gibt man ** ein.

Beispiel:

Richtige Wörter werden wie folgt markiert: *richtigeswort*. Ein Sternchen in einem richtigen Wort auf diese Weise: *richtiges**wort*.

B

I

I_x

≡

≡

≡

Normal

v

Bremen *Hamburg* Niedersachsen Hessen Saarland Thüringen

body p span span

9.8.1.9.7 Fragentyp Image Choice Question Set

Fragen *

>	1. Question Set Bu...	Fragentyp *
<	2. Question Set Bu...	Inhaltstyp, der in dieser Frage verwe
<	3. Question Set Bu...	-
<	4. Question Set Bu...	-
<	5. Question Set wa...	Multiple Choice
<	6. Question Set Bu...	Drag and Drop
<	7.-	Fill in the Blanks
		Mark the Words
		Drag the Words
		True/False Question
		Essay
		Image Choice
+ FRAGE HINZUFÜGEN		

Question Set Durmesander Tfrage Crtioce

6. Question Set Bu... ✕

7. Question Set Bu... ✕

+ FRAGE HINZUFÜGEN

► Medium

Frage *

Welches der Wappen gehört zu NRW?

Stellen Sie eine Frage.

Hier soll das Wappen von NRW erkannt werden. Dazu werden Bilder verschiedener Wappen dargeboten unter denen die Lernenden dann wählen müssen.

Unbenannter Image

Bild, das zum Auswählen angezeigt wird. Der Alternativtext wird im Ergebnisbericht benutzt.

Bild * Metadaten Kopieren Einfügen und Ersetzen

+ Hinzufügen

Nur dekorativ
Wähle diese Option, wenn das Bild rein dekorativ ist und keine Informationen zum Inhalt der Seite hinzufügt. Es wird von Vorlesewerkzeugen ignoriert und erhält keinen Alternativtext.

Alternativtext *
Erforderlich. Falls das Bild nicht geladen werden kann, wird dieser Text stattdessen angezeigt. Wird auch zum Vorlesen von Bildschirmtexten genutzt.

Mouseover-Text
Optional. Dieser Text wird angezeigt, wenn der Mauszeiger über dem Bild ruht.

Richtig

OPTION HINZUFÜGEN

Verfügbare Optionen *

Unbenannter Image

Bild, das zum Auswählen angezeigt wird. Der Alternativtext wird im Ergebnisbericht benutzt.

Bild *

Metadaten



Kopieren



Einfügen und Ersetzen



Bild bearbeiten

Nur dekorativ

Wähle diese Option, wenn das Bild rein dekorativ ist und keine Informationen zum Inhalt der Seite hinzufügt. Es wird von Vorlesewerkzeugen ignoriert und erhält keinen Alternativtext.

Alternativtext *

Erforderlich. Falls das Bild nicht geladen werden kann, wird dieser Text stattdessen angezeigt. Wird auch zum Vorlesen von Bildschirmtexten genutzt.

erstes Wappen

Mouseover-Text

Optional. Dieser Text wird angezeigt, wenn der Mauszeiger über dem Bild ruht.

Richtig

Quiz beendet

- Ergebnisse anzeigen
 - "Lösung anzeigen" ermöglichen
 - "Wiederholen"-Button anzeigen
- Nachricht, wenn keine Ergebnisse vorliegen**

Text, der auf der Endseite angezeigt wird, wenn "Lösung anzeigen" deaktiviert ist

Wenn Quiz beendet:

Sie können verschiedene Einstellungen vornehmen. Sie können z.B. angeben, ob die Lösung über den „Lösung anzeigen Button“ angezeigt werden soll oder ob Wiederholungen gestattet sind.

Quiz beendet

Überschrift der Rückmeldung *

Diese Überschrift wird am Ende angezeigt, wenn alle Fragen beantwortet wurden.

Dein Ergebnis:

Verkündung der Punktzahl *

Dieser Text wird dafür genutzt, um den Nutzenden das Endergebnis auf dem Schlussbildschirm zu verkünden.

Du hast @score von @total Punkten erreicht.

▶ Gesamtrückmeldung

Beschriftung des "Lösung anzeigen"-Buttons *

Beschriftung des "Lösung anzeigen"-Buttons

Lösung anzeigen

Beschriftung des "Wiederholen"-Buttons *

Beschriftung des "Wiederholen"-Buttons.

Wiederholen

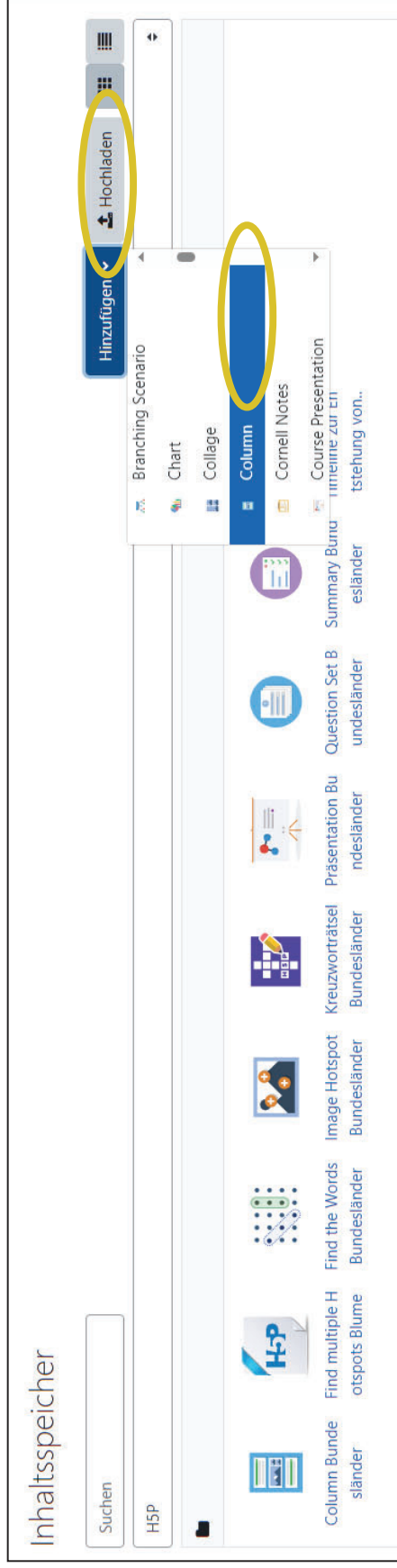
Beschriftung des "Beenden"-Buttons *

Beenden

9.8.1.10 Column

H5P Column kombiniert mehrere inhaltsbezogene Module anders als z.B. das „Question Set“ übersichtlich in einer Spalte. Es ist ein Kombinationsinhaltsstyp, der mehrere andere Inhaltstypen zusammenfasst und als eine Art Website präsentiert. Er eignet sich gut, um Informationen gebündelt und mit Interaktionsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Gehen Sie zum Inhaltsspeicher. Wie dies funktioniert erfahren Sie im Kapitel „Wie funktioniert H5P?“



H5P Interaktiver Inhalt hinzufügen

Kopieren Einfügen und Ersetzen

Column

Titel* Metadaten
Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Liste der Spalteninhalte*

▼ content

Inhalt*

Trenne Inhalt mit einer horizontalen Linie*
Automatisch (Voreinstellung)

INHALT HINZUFÜGEN

Speichern Abbrechen

Kopieren Einfügen

Accordion
 Agamotto
 Audio
 Audio Recorder
 Fill in the Blanks
 Chart
 Collage
 Course Presentation
 Dialog Cards
 Documentation Tool
 Drag and Drop
 Drag the Words
 Essay
 Guess the Answer
 Table
 Text
 Iframe Embedder
 Image
 Image Hotspots

Inhalt hinzufügen
 Kopieren
 Einfügen und Ersetzen

Inhaltstyp wählen!

Copyright-Infos verwendet

Trenne Inhalt mit einer horizontalen Linie *
 Automatisch (Voreinstellung)

INHALT HINZUFÜGEN

Kopieren
Einfügen

Column Bundesländer

Column

Titel * Metadaten
Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Column Bundesländer

Liste der Spalteninhalte *

Präsentation Bundesländer (Course Presentation)

Inhalt *
Course Presentation ▾

Präsentation Bundesländer

Titel * Metadaten
Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Präsentation Bundesländer

Folien ▾

Kopieren Einfügen und Ersetzen

INHALT HINZUFÜGEN

► Textübersreibungen und -übersetzungen

Speichern Abbrechen

content

Inhalt*

Horizontale Linie*

Agarotto

Audio

Audio Recorder

Fill in the Blanks

Collage

Course Presentation

Dialog Cards

Documentation Tool

Drag and Drop

Drag the Words

Essay

Guess the Answer

Table

Text

Iframe Embedder

Image

Image Hotspots

Kopieren

Einfügen

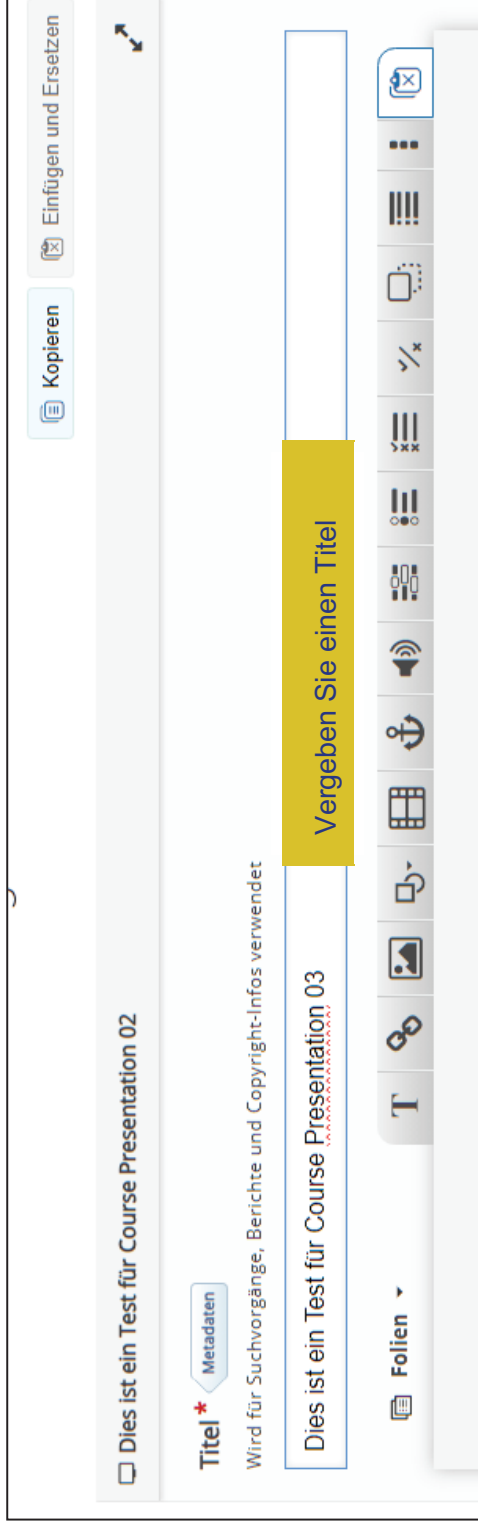
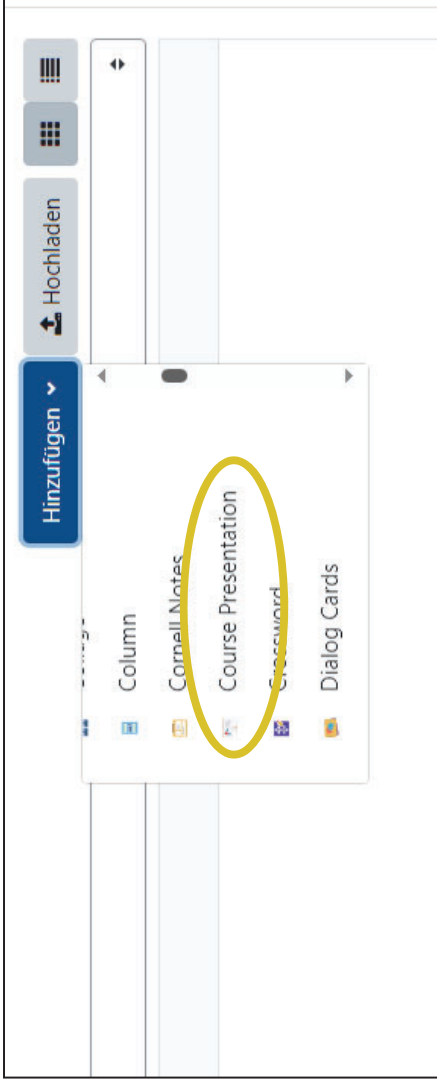
Wieder Inhaltstyp wählen!
z.B. Fill in the Blanks

9.8.1.11 Course Presentation

Der komplexe Inhaltstyp „Course Presentation“ stellt Inhalte und didaktische Interaktion als Präsentation dar. Eine „Course Presentation“ enthält Folien, in denen Sie verschiedene interaktive und multimediale Elemente hinzufügen können. Sie können eine bereits bestehende PowerPoint Präsentation in Bilder (Jpeg) umwandeln und als Bild in die „Course Presentation“ hochladen. Dies geht ganz einfach unter der „Speichern unter“ Funktion wenn man speichern als Jpeg anklickt. Der komplexe Inhaltstyp Course Präsentation kann Inhaltstypen kombinieren. Z.B. verschiedene Tests, Quizze oder Videos.

Gehen Sie zum Inhaltsspeicher. Wie dies funktioniert erfahren Sie im Kapitel „Wie funktioniert H5P?“





Wichtig! Ihre Folien müssen als Bilddatei gespeichert werden (z.B. jpeg) und einzeln hochgeladen werden. Das Hochladen einer kompletten Präsentation ist daher nicht möglich. Sie können z.B. eine PowerPoint Präsentation in einzelne Jpegs umwandern in dem Sie unter „speichern unter gehen“ und das Format „Jpeg“ auswählen.



Dies ist ein Test für Course Presentation 03



Image

Entfernen

Fertig

Bild * Metadaten

Klicken Sie auf „Hinzufügen“ und fügen Sie die Folie als jpeg hinzu

Nur dekorativ

Wähle diese Option, wenn das Bild rein dekorativ ist und keine Informationen zum Inhalt der Seite hinzufügt. Es wird von Vorlesewerkzeugen ignoriert und erhält keinen Alternativtext.

Alternativtext *

Erforderlich. Falls das Bild nicht geladen werden kann, wird dieser Text stattdessen angezeigt. Wird auch zum Vorlesen von Bildschirmtexten genutzt.

Mous

Optional. Dieser Text wird angezeigt, wenn der Mauszeiger über dem Bild ruht.

Kommentare

Die Kommentare werden angezeigt, wenn der Nutzer die Lösungen für alle Folien anzeigt.

Kommentare immer anzeigen

Hintergrunddeckkraft

Als Button anzeigen

Fertig

Entfernen

Bild * Metadaten



 Bild bearbeiten

Nur dekorativ

Wähle diese Option, wenn das Bild rein dekorativ ist und keine Informationen zum Inhalt der Seite hinzufügt. Es wird von Vorlesewerkzeugen ignoriert und erhält keinen Alternativtext.

Alternativtext *

Erforderlich. Falls das Bild nicht geladen werden kann, wird dieser Text stattdessen angezeigt. Wird auch zum Vorlesen von Bildschirmtexten genutzt.

Dies ist ein Test für H5P Course Presentation

Mouseover-Text

Optional. Dieser Text wird angezeigt, wenn der Mauszeiger über dem Bild ruht.

Kommentare

Die Kommentare werden angezeigt, wenn der Nutzer die Lösungen für alle Folien anzeigt.

Kommentare immer anzeigen

Hintergrunddeckkraft

0

Als Button anzeigen

Fertig

Entfernen

Auf „Fertig“ klicken.

Titel * Metadaten

Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Dies ist ein Test für Course Presentation 03

Folien ▾



Test für HSP

Sie können die Folie (jpeg) nun so auf die Präsentation platzieren wie Sie möchten. In diesem Fall wird die Folie auf die gesamte Fläche gezogen

1 / 1

1 / 1



▸ Verhaltenseinstellungen

▸ Textüberschreibungen und -übersetzungen

Speichern

Abbrechen

Dies ist ein Test für Course Presentation 03

Test für H5P

1 / 1

Hier fügen Sie eine neue Folie hinzu.

► Verhaltenseinstellungen

► Textübersreibungen und -übersetzungen

Speichern Abbrechen

Dies ist ein Test für Course Presentation 03 Unbenannter Image Entfernen Fertig

Bild * Metadaten

+ Hinzufügen

Nur dekorativ

Wähle diese Option, wenn das Bild rein dekorativ ist und keine Informationen zum Inhalt der Seite hinzufügt. Es wird von Vorlesewerkzeugen ignoriert und erhält keinen Alternativtext.

Alternativtext *

Erforderlich. Falls das Bild nicht geladen werden kann, wird dieser Text stattdessen angezeigt. Wird auch zum Vorlesen von Bildschirmtexten genutzt.

Mouseover-Text

Optional. Dieser Text wird angezeigt, wenn der Mauszeiger über dem Bild ruht.

Kommentare

Die Kommentare werden angezeigt, wenn der Nutzer die Lösungen für alle Folien anzeigt.

Kommentare immer anzeigen

Hintergrunddeckkraft

Als Button anzeigen

Fertig Entfernen

Bild * Metadaten

Bild bearbeiten

Nur dekorativ
Wähle diese Option, wenn das Bild rein dekorativ ist und keine Informationen zum Inhalt der Seite hinzufügt. Es wird von Vorlesewerkzeugen ignoriert und erhält keinen Alternativtext.

Alternativtext *
Erforderlich. Falls das Bild nicht geladen werden kann, wird dieser Text stattdessen angezeigt. Wird auch zum Vorlesen von Bildschirmtexten genutzt.

Dies ist ein **Test für Course Presentation 02**

Mouseover-Text
Optional. Dieser Text wird angezeigt, wenn der Mauszeiger über dem Bild ruht.

Kommentare
Die Kommentare werden angezeigt, wenn der Nutzer die Lösungen für alle Folien anzeigt.

Kommentare immer anzeigen

Hintergrunddeckkraft
0


Als Button anzeigen

Fertig Entfernen

Titel* Metadaten

Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Dies ist ein Test für Course Presentation 03

T 

- Dies ist ein Test für H5P

◀ 2 / 2

▶ Verhaltenseinstellungen

▶ Textübersreibungen und -übersetzungen

Speichern Abbrechen

Dies ist ein Test für Course Presentation 03

• Dies ist ein Test für H5P

Hier finden Sie die „interaktiven Elemente“ die Moodle in Verbindung mit dem H5P-Datei-Typ „Course Presentation“ anbietet. Als Beispiel nehmen wir hier das Element „Multiple Choice“.

Wenn Sie auf die drei Punkte klicken, gelangen Sie zum Menü.

Verhaltenseinstellungen

Textübersreibungen und -übersetzungen

Speichern

Abbrechen

Titel * Metadaten
Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Dies ist ein Test für Course Presentation 03

Hier finden Sie die Alternative für multiple Choice Fragen

- Dies ist ein Test für H5P

◀ 2 / 2

▶ Verhaltenseinstellungen

▶ Textübersreibungen und -übersetzungen

Speichern Abbrechen

Titel * Metadaten
 Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Unbenannter Multiple Choice

► **Medium**

Frage *
 Hier stellen Sie Ihre Frage

Verfügbare Optionen *

▼ **Option**

Text *
 Hier geben Sie eine Antwortalternative an.

Richtig
 Wenn die Antwortalternative richtig ist, setzen Sie hier einen Haken.

► Tipps

▼ **Option**

Text *
 Hier geben Sie eine zweite Antwortalternative an.

Richtig
 Wenn die Antwortalternative richtig ist, setzen Sie hier einen Haken.

► Tipps

OPTION HINZUFÜGEN

Wenn Sie mehr Antwortalternativen benötigen, klicken Sie auf „Option Hinzufügen“.

Titel * Metadaten

Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Unbenannter Multiple Choice

► Medium

Frage *

Bitte geben Sie an, welche Aussagen richtig sind.

Verfügbare Optionen *

▼ Weihnachten ist im Dezember. ✕

Text *

Weihnachten ist im Dezember.

Richtig

► Tipps und Rückmeldung

▼ An Weihnachten werden Geschenke ausgetauscht. ✕

Text *

An Weihnachten werden Geschenke ausgetauscht.

Richtig

► Tipps und Rückmeldung

▼ An Weihnachten gibt es OSTEREIER.
✕

Text*

B I x_e x² I_x

An Weihnachten gibt es OSTEREIER.

body div

Richtig

► Tipps und Rückmeldung

OPTION HINZUFÜGEN

▼ Gesamtrückmeldung

Lege Rückmeldungen für einzelne Punktebereiche fest
Klicke auf den "Bereich hinzufügen"-Button, um so viele Bereiche hinzuzufügen, wie du brauchst. Beispiel: 0-20% Schlechte Punktzahl, 21-91% Durchschnittliche Punktzahl, 91-100% Großartige Punktzahl!

Punktebereich * Rückmeldung für jeweiligen Punktebereich

0% - 100%

Trage die Rückmeldung ein

✕

BEREICH HINZUFÜGEN

X Gleichmäßig verteilen

► Verhaltenseinstellungen

Kommentare

Die Kommentare werden angezeigt, wenn der Nutzer die Lösungen für alle Folien anzeigt.

▸ **Verhaltenseinstellungen**

Kommentare
Die Kommentare werden angezeigt, wenn der Nutzer die Lösungen für alle Folien anzeigt.

Kommentare immer anzeigen

Hintergrunddeckkraft

Als Button anzeigen

Fertig **Entfernen**

Speichern **Abbrechen**



- Dies ist ein Test für H5P
Bitte geben Sie an, welche Aussagen richtig sind.

Weihnachten ist im Dezember.

An Weihnachten gibt es Ostereier.

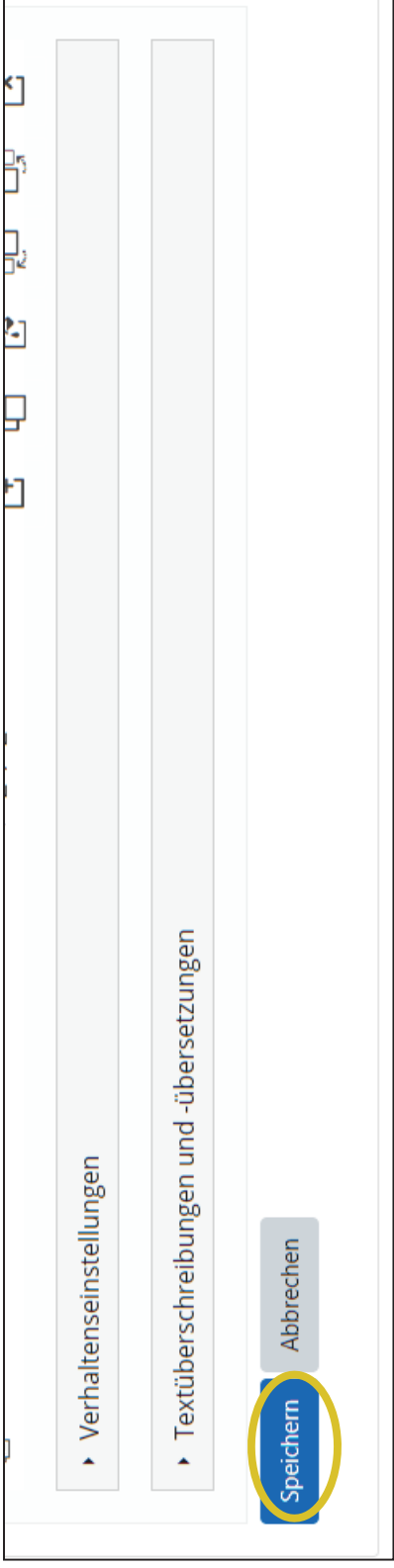
An Weihnachten werden Geschenke

„Ziehen“ Sie die MC-Fragen an die Stellen, wo Sie sie einbetten wollen.



▸ Verhaltenseinstellungen

▸ Textübersreibungen und -übersetzungen



Hinweis:

Wenn Sie eine H5P-Aktivität auf einer leeren Folie präsentieren wollen, gehen Sie auf „neue Folie“ und wählen Sie dann ein Element aus (z.B. wie hier ein MC-Test).

Wenn Sie wie hier einen (oder mehrere) Tests einbetten, erhält die Person, die die Frage beantwortet hat eine Zusammenfassung der Ergebnisse.

3 Beispiel Folien

Dies ist ein Test für Course Presentation 03

Bearbeiten Mehr ▾

Test für H5P

1 / 3 ▶

Abbrechen

A screenshot of a presentation slide. The slide has a white background with the text 'Test für H5P' centered in a large, black, sans-serif font. At the top left, there is a header 'Dies ist ein Test für Course Presentation 03' and two buttons: 'Bearbeiten' and 'Mehr ▾'. At the bottom left, there is a blue progress bar with '1 / 3' and a right-pointing arrow. At the bottom right, there is a 'Abbrechen' button. The browser's address bar is visible at the very bottom, showing 'Microsoft-Internet-Explorer-...'.

Dies ist ein Test für Course Presentation 03

Bearbeiten Mehr ▾

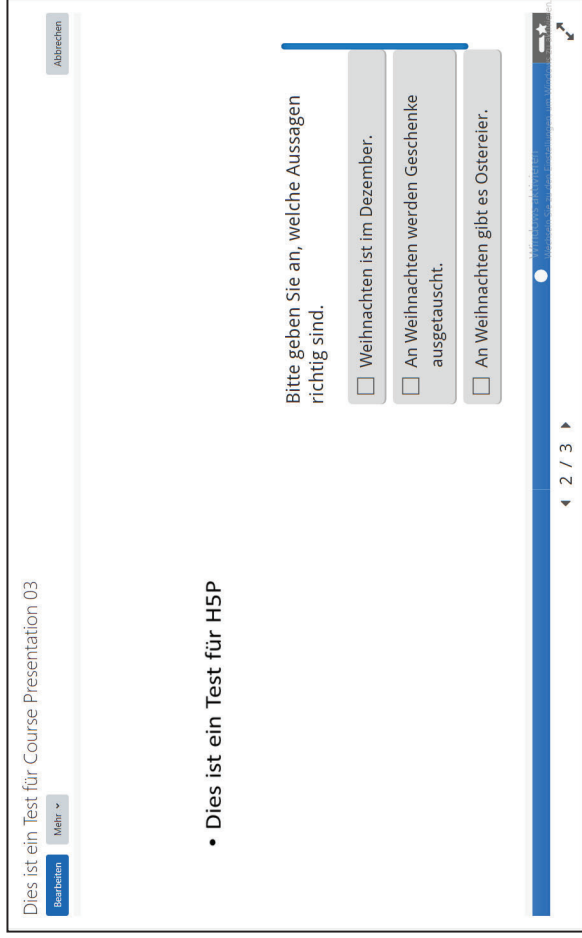
- Dies ist ein Test für H5P

Bitte geben Sie an, welche Aussagen richtig sind.

- Weihnachten ist im Dezember.
- An Weihnachten werden Geschenke ausgetauscht.
- An Weihnachten gibt es Osterleier.

◀ 2 / 3 ▶

Abbrechen


A screenshot of a presentation slide. The slide has a white background. At the top left, there is a header 'Dies ist ein Test für Course Presentation 03' and two buttons: 'Bearbeiten' and 'Mehr ▾'. Below the header is a bullet point: '• Dies ist ein Test für H5P'. The main content is a question: 'Bitte geben Sie an, welche Aussagen richtig sind.' followed by three options, each in a grey box with a checkbox: 'Weihnachten ist im Dezember.', 'An Weihnachten werden Geschenke ausgetauscht.', and 'An Weihnachten gibt es Osterleier.'. At the bottom left, there is a blue progress bar with '◀ 2 / 3 ▶'. At the bottom right, there is a 'Abbrechen' button. The browser's address bar is visible at the very bottom, showing 'Microsoft-Internet-Explorer-...'.

Dies ist ein Test für Course Presentation 03

[Bearbeiten](#) [Mehr ▾](#) [Abbrechen](#)


Punktzahl/Summe **0/2**

Folie **Folie 2: Unbenannter Multiple Choice**

Gesamtpunktzahl  **0/2**

[Lösungen anzeigen](#) [Wiederholen](#)

◀ 3 / 3 ▶



The screenshot shows a software interface for creating content. At the top, there is a dark navigation bar with a 'VORSCHAU' button. Below this, a yellow box contains the text 'Geben Sie hier einen Titel ein'. The main workspace is light gray and contains the text 'Es ist noch kein Inhalt hinzugefügt worden' and a blue dashed box with a plus sign. A yellow oval highlights this plus sign, with a text box below it stating 'Um Inhalt zu erstellen, ziehe die Symbolbilder aus dem linken Menü in die Ablagefläche unten'. On the left, a dark menu bar contains several options: 'Info zum Inhalt', 'Course Presentation', 'Text', 'Image', 'Image Hotspots', 'Interactive Video', and 'Video'. A yellow oval highlights the 'Verzweigungsfrage' option in the menu. At the bottom, another yellow box contains the text 'Hier können Sie eine Verzweigungsfrage stellen. Verzweigungsfragen sind Fragen, die ähnlich wie ein Organigramm auf verschiedenen Pfade verweisen. Ziehen Sie das blau hinterlegte Feld einfach auf das jeweilige „Plus-Feld“'. The bottom of the interface shows options for 'Verzweigungsinhalt' and 'Inhalt wiederverwenden', with a yellow oval highlighting the 'Verzweigungsfrage' option in the 'Verzweigungsinhalt' section.

Gib hier den Titel ein

Geben Sie hier einen Titel ein

Hier können Sie eine Vorschau generieren.

Es ist noch kein Inhalt hinzugefügt worden

Um Inhalt zu erstellen, ziehe die Symbolbilder aus dem linken Menü in die Ablagefläche unten

Hier können Sie eine Verzweigungsfrage stellen. Verzweigungsfragen sind Fragen, die ähnlich wie ein Organigramm auf verschiedenen Pfade verweisen. Ziehen Sie das blau hinterlegte Feld einfach auf das jeweilige „Plus-Feld“

Test Branching Question

Entfernen Fertig

Titel* Metadaten
 Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Test Branching Question
 Vergeben Sie der Verzweigungsfrage einen Titel.

Frage
 Vorwissen Moodle
 Stellen Sie hier Ihre Frage oder den Inhalt der Verzweigungsfrage

Verfügbare Alternativen*
 > kein/ gering
 Text*
 kein/ gering
 Benennen Sie die Alternativen. Also die Verzweigung, die Sie erstellen wollen.
 > Erweiterte Verzweigungsoptionen

> mittel
 Text*
 mittel
 > Erweiterte Verzweigungsoptionen

Wenn Sie mit der Formulierung der Frage fertig sind, klicken Sie auf fertig.

Info zum Inhalt ⓘ

- Course Presentation
- T Text
- Image
- Image Hotspots
- Interactive Video
- Video

Verzweigungsinhalt ⓘ

Verzweigungsfrage

Inhalt wiederverwenden ⓘ

Einfügen



Die Verzweigungen werden angelegt.
Hier: kein/ gering, mittel, viel.

Info zum Inhalt ⓘ

- Course Presentation
- Text
- Image
- Image Hotspots
- Interactive Video
- Video

Verzweigungsinhalt ⓘ

Branching Que...

```

graph TD
    Root["+ Vorwissen Moodle"] --- A1((A1))
    Root --- A2((A2))
    Root --- A3((A3))
    A1 --- P1["+"]
    A2 --- P2["+"]
    A3 --- P3["+"]
  
```

Wenn Sie wieder auf „Verzweigungsfrage“ klicken, erscheinen unter den jeweiligen Pfaden „Plus-Symbole“. Auf diese Plus-Symbole können Sie wiederum Verzweigungsfragen ziehen oder z.B. auch „Course Presentations“ erstellen. Über diese „Course Presentations“ können Sie z.B. verschiedene Arten von Quizze erstellen und z.B. den Lernerfolg kontrollieren. Um eine „Course Presentation“ im Branching Scenario Editor zu erstellen, ziehen Sie das Feld „Course Presentation“ (oben links) auf das Plus-Symbol, wo Sie die „Course Presentation“ verwenden wollen.

Hinweis: Die Anleitung und ein Beispiel für eine „Course Presentation“ finden Sie ebenfalls in diesem Buch.

Unbenannter Branching Question test

Entfernen

Fertig

Titel * Metadaten

Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Unbenannter Branching Question test

Wenn Sie mit der Formulierung der Frage fertig sind, klicken Sie auf fertig.

Frage

B *I* x_2 x^2 I_x Normal

Wissen Sie wie man in Moodle die Rolle wechselt?

body p

Verfügbare Alternativen *

nein

Text *

nein

Erweiterte Verzweigungsoptionen

Alternative

Text *

ja

Info zum Inhalt ⓘ

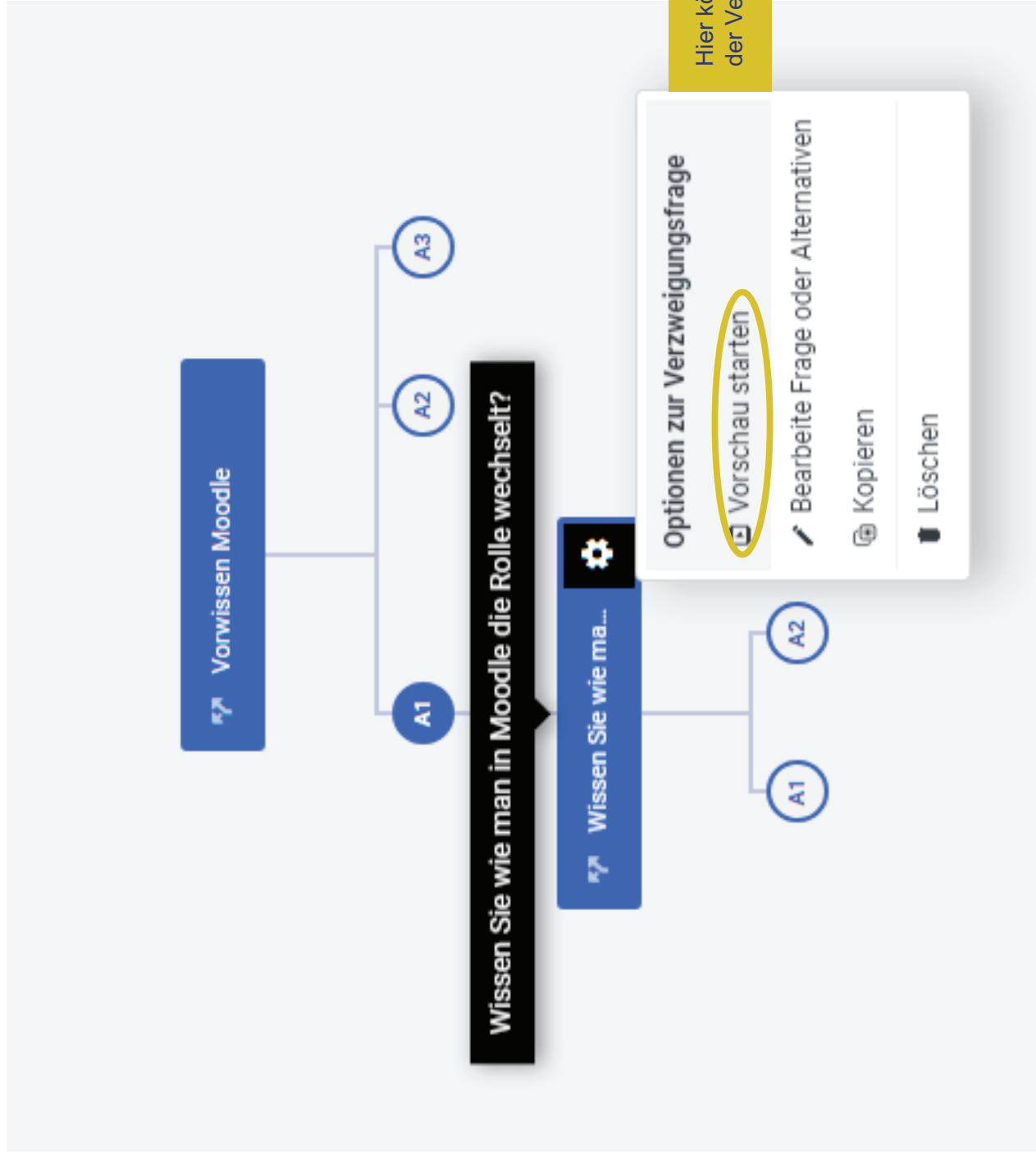
- Course Presentation
- Text
- Image
- Image Hotspots
- Interactive Video
- Video

Verzweigungsinhalt ⓘ



Verzweigungsfrage



So erscheint die neue Verzweigung, die Sie wiederum mit weiteren Verzweigungsfragen versehen können.



Hier können Sie eine Vorschau der Verzweigungen generieren.
Es wird Ihnen dann die Ansicht angezeigt, die Ihre Schüler sehen.

 **VORSCHAU** 

Legende Anzeigen

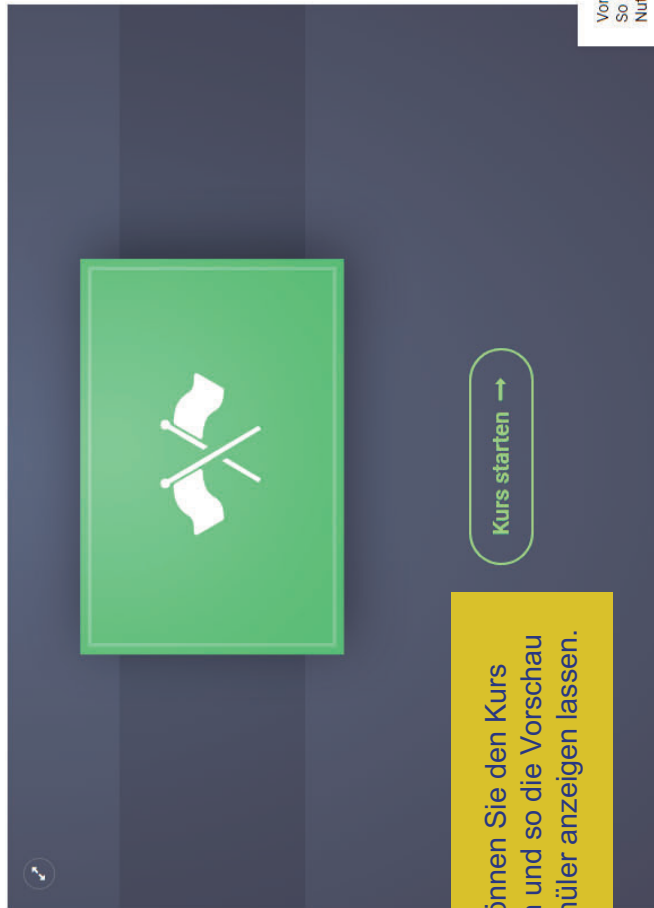


Gib hier den Titel ein

ZURÜCK ZUM EDITOR

Vorschau der Verzweigungsfragen von:

Vorschau von Beginn an



Hier können Sie den Kurs starten und so die Vorschau für Schüler anzeigen lassen.

Kurs starten →

Vorschaumodus
So wird dein Inhalt für Nutzerinnen und Nutzer aussehen

Windows-aktiveren

Wichtig! Das Speichern nicht vergessen!

Speichern
Ausbrechen

H5P Interaktiver Inhalt hinzufügen

Gib hier den Titel ein

Info zum Inhalt

- Course Present...
- Image
- Image Hotspots
- Interactive Video
- Video

Verzweigungsinhalt

Verzweigungsfrage

Inhalt wiederverwenden

Einfügen

```

graph TD
    A["*? Vorwissen Moodle +"] --- B["*? Wissen Sie wie ma... +"]
    A --- C["*? Wissen Sie wie ma... +"]
    A --- D["*? Wissen Sie wie ma... +"]
    B --- B1["A1 +"]
    B --- B2["A2 +"]
    C --- C1["A1 +"]
    C --- C2["A2 +"]
    D --- D1["A1 +"]
    D --- D2["A2 +"]
    
```

Um eine „Course Presentation“ einzubetten ziehen Sie das Feld „Course Presentation“ auf das Plus-Feld, an dem Sie die Präsentation einfügen wollen.














Unbenannter Course Presentation Entfernen Fer

Titel * Metadaten

Wird für Suchvorgänge, Berichte und Copyright-Infos verwendet

Unbenannter Course Presentation

Folien ▾

-  T
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

Sie können dann Ihre „Course Presentation“ erstellen. Eine Anleitung zur Erstellung von „Course Presentations“ und ein Beispiel finden Sie auch in diesem Buch.

1 / 1

Windows e

Metathset Sie

Erweiterte Verzweigungsoptionen

Besondere Aktion nach diesem Inhalt

-

Individuelles Endzenario

Springe zu einer anderen Abzweigung

Verhaltenseinstellung verwenden

Wähle eine Abzweigung aus, zu der gesprungen werden soll*

Vorwissen Moodle (Branching Question)

Vorwissen Moodle (Branching Question)

Wissen Sie wie man in Moodle die Rolle wechselt? (Branching Question)

Wissen Sie wie man eine Datei in Moodle hochladen kann? (Branching Question)

Wissen Sie wie man eine Aufgabe in Moodle erstellt? (Branching Question)

die Lernenden kein Feedback erhalten sollen, nachdem diese Alternative gewählt wurde bzw. dieser Inhalt angesehen wurde.

Titel der Rückmeldung*

Text der Rückmeldung

Bild der Rückmeldung

Hinzufügen

Wählen Sie eine Abzweigung aus, wenn Sie auf eine Verzweigung verweisen wollen.

Um weitere Verzweigungsfragen zu erstellen, gehen Sie analog zu den ersten Fragen vor. Nach und nach entsteht so ein pfadabhängiges Lernszenario.

9.8.2 H5P Elemente kopieren

Hier erfahren Sie, wie Sie bestehende Inhaltstypen kopieren und damit wiederverwenden aber auch ändern können. Es gibt im Prinzip zwei Möglichkeiten: Entweder wählt man die „Copy und Paste“ Variante oder man lädt einen bestimmten Inhaltstyp herunter und lädt ihn an der Stelle wieder hoch, wo man ihn gebrauchen oder auch abändern möchte.

9.8.2.1 Copy and Paste

Hier erfahren Sie, wie Sie bereits erstellte Inhaltstypen wiederverwenden und in neue Inhaltstypen kopieren können. Wichtig zu wissen ist, dass nicht jeder Inhaltstyp mit der „Copy and Paste“ Variante kopiert werden kann. In dieser Anleitung sehen Sie, wie Sie einen bestehenden Inhaltstyp – hier „Course Presentation“ – in den Inhaltstyp „Column“ integrieren können. H5P „Column“ kombiniert mehrere inhaltsbezogene Module anders als z.B. das „Question Set“ übersichtlich in einer Spalte. Es ist ein Kombinationsinhaltsstyp, der mehrere andere Inhaltstypen zusammenfasst und als eine Art Website präsentiert. Er eignet sich gut, um Informationen gebündelt und mit Interaktionsmöglichkeit zur Verfügung zu stellen.









Hinweis: Wenn Sie einen Inhaltstyp kopieren wollen, bei dem „Copy and Paste“ nicht unterstützt wird, schauen Sie sich bitte die zweite Anleitung an, in der beschrieben wird, wie bestehende Inhaltstypen heruntergeladen und wieder hochgeladen werden können.

Inhaltsspeicher

Suchen

H5P

Klicken Sie auf den Inhaltstyp, den Sie wiederverwenden wollen.
Hier z.B. die „Course Presentation“ Präsentation Bundesländer

 Column Bundeländer
 Find multiple Hotspots
 Find the Words
 Image Hotspot
 Kreuzwörter Bundesländer
 Präsentation Bundesländer
 Question Set Bundesländer
 Summary Bundesländer
 Timeline zur Entstehung von...

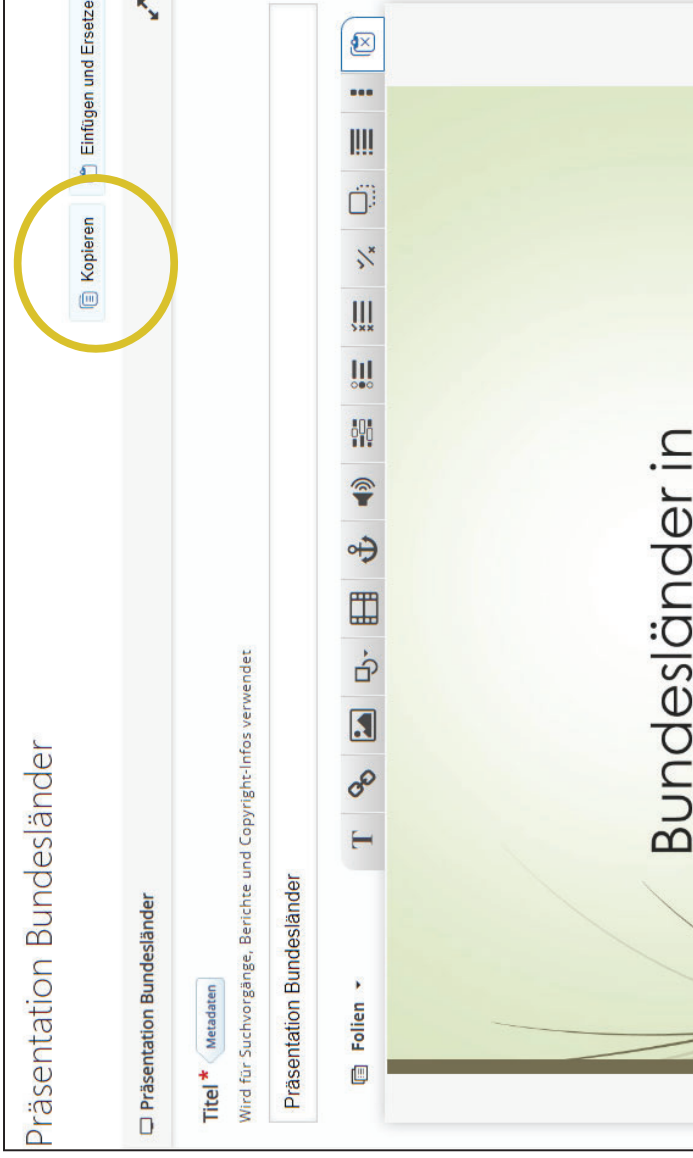
Präsentation Bundesländer

Mehr ▾

Bearbeiten

Bundesländer in





H5P Interaktiver Inhalt hinzufügen

The screenshot shows the H5P editor interface. At the top, there are buttons for 'Kopieren' and 'Einfügen und Ersetzen'. Below this is a 'Column' section with a 'Titel*' field containing 'kopieren 01' and a 'Metadaten' button. A yellow callout points to the title field with the text 'Geben Sie dem Inhaltstyp einen Titel.' Below the title is a 'Liste der Spalteninhalte*' section with a blue header 'Unbenannter Course Presentation'. Underneath, there is an 'Inhalt*' dropdown menu currently set to 'Course Presentation', with a yellow callout pointing to it that says 'Wählen Sie den Inhaltstyp, den Sie einfügen möchten.' To the right of the dropdown are 'Kopieren' and 'Einfügen und Ersetzen' buttons, with a yellow callout pointing to the latter that says 'Klicken Sie auf „Einfügen und Ersetzen“'. Below the content area is another 'Titel*' field with a 'Metadaten' button and the text 'Unbenannter Course Presentation'. At the bottom, there is a 'Folien' dropdown and a toolbar with various icons.

Inhalt ersetzen

Auf diese Weise ersetzen Sie den aktuellen Inhalt durch den Inhalt aus Ihrer Zwischenablage. Der aktuelle Inhalt geht dabei verloren. Möchten Sie wirklich fortfahren?

Abbrechen **Inhalt ersetzen**

Dann erhalten Sie folgende Meldung. Klicken Sie auf „Inhalt ersetzen“

Folien ▾ Dies ist die Titelfolie

1 / 14 ▶

Wenn Ihnen diese Ansicht angezeigt wird, in der die Folien nur oben links als Icon angezeigt werden, lassen Sie sich nicht irritieren. Nach dem Speichern erscheint die richtige Ansicht.

Hinweis: Folien mit Quizfragen werden richtig angezeigt.

► Verhaltenseinstellungen

Trenne Inhalt mit einer horizontalen Linie *

Automatisch (Voreinstellung)

INHALT HINZUFÜGEN

► Textübersreibungen und -übersetzungen

Speichern Abbrechen

Wenn Sie einen weiteren Fragetyp im Inhaltstyp „Column“ erstellen möchten, klicken Sie auf „Inhalt Hinzufügen“.
Ansonsten klicken Sie auf „Speichern“

The image shows a software interface with a yellow callout box. The callout box contains the text: "Wenn Sie einen weiteren Fragetyp im Inhaltstyp „Column“ erstellen möchten, klicken Sie auf „Inhalt Hinzufügen“.
Ansonsten klicken Sie auf „Speichern“". The callout box is positioned over the "INHALT HINZUFÜGEN" button and the "Speichern" button. The "INHALT HINZUFÜGEN" button is a blue button with white text, and the "Speichern" button is a blue button with white text. The "Abbrechen" button is a grey button with black text. The "Trenne Inhalt mit einer horizontalen Linie *" text is in bold. The "Automatisch (Voreinstellung)" text is in a smaller font. The "► Verhaltenseinstellungen" and "► Textübersreibungen und -übersetzungen" text are in a smaller font. The "Speichern" and "Abbrechen" buttons are at the bottom of the interface.

9.8.2.2 Elemente runterladen und wieder hochladen

Hier erfahren Sie, wie Sie bereits erstellte Inhaltstypen – mittels der Variante „herunterladen und wieder hochladen“ – wiederverwenden können. Diese Variante können Sie dann verwenden, wenn die Variante „Copy and Paste“ nicht unterstützt wird. (Hinweis: Eine Anleitung zum „Copy and Paste“ Verfahren, finden Sie auch in diesem Buch)

Schritt 1: Inhaltstyp herunterladen
Gehen Sie zum Inhaltsspeicher. (Anleitung wie dies gelingt, finden Sie unter „Wie funktioniert H5P“.)





Klicken Sie auf „Mehr“ und dann auf „Herunterladen“.



Gehen Sie in Ihren „Downloads Ordner“. Sie können einfach auf den kleinen Ordner rechts oben klicken“



Klicken Sie auf die heruntergeladene Datei und schneiden Sie diese aus.



Fügen Sie die Datei dann dort ein, wo Sie sie gut wiederfinden können

Schritt 2: Inhaltstyp wieder hochladen

Gehen Sie dann an den Ort in Moodle, an dem Sie die heruntergeladene Datei hochladen und damit kopieren möchten.
Hier: Der Inhaltsspeicher im Kurs „Blended Learning Test“.

Hier: wird der kopierte Inhaltstyp im Kurs „Blended Learning Test“ hochgeladen.

The screenshot shows the Moodle content repository interface. At the top, there is a search bar with the text 'Suchen' and a search icon. Below the search bar, the text 'Blended Learning Test' is displayed. On the right side, there is a navigation menu with three items: 'Hinzufügen' (Add), 'Hochladen' (Upload), and 'Hochladen' (Upload). The 'Hochladen' button is circled in yellow. Below the navigation menu, there is a list of content items. Each item consists of an icon, a title, and a description. The items are:

- course-present ation-23,h5p Dies ist ein Test für Course Pr...
- course-present Dies ist ein Test für Course Pr...
- course-present Dies ist ein Test für ein Kreuz...
- course-present Dies ist ein Test für ein Kreuz...
- course-present Dies ist ein Test für ein Kreuz...
- course-present Dies ist ein Test für eine Timel...
- course-present Dies ist ein Test für Find Multi...
- course-present Dies ist ein Test für find the H...
- course-present Dies ist ein Test für Hot-Spot 01

Hochladen

Inhalt hochladen **i** **?** **?** **?**

Maximieren

Datei wählen ...

Gehen Sie auf „Datei wählen“

Bewegen Sie Dateien in dieses Feld (Drag-and-drop)

⬇

Akzeptierte Dateitypen:

Archiv (HSP) .hsp

i notwendig

Abbrechen

Änderungen speichern

Dateiauswahl

📁 Dateien in Kursen

📁 Letzte Dateien

Datei hochladen

📁 Meine Dateien

🌐 Wikimedia Commons

📁 Inhaltsspeicher

Anhang

📁 Datei auswählen **Kein** Datei ausgewählt

Speichern...

Autor/in

Lizenz wählen **?**

Lizenz nicht angegeben

Datei hochladen

Hochladen x

Inhalt hochladen ! ? Datei wählen ... Maximale Dateigröße: 250 MB

course-presentation-23 (2).h5p

Akzeptierte Dateitypen:

Archiv (H5P) .h5p

! notwendig

Abbrechen Änderungen speichern